

NNP 04.01.10

## **Mallebré gewinnt**

Mengerskirchen. Beim 31. Silvesterlauf in Frankfurt mit Start und Ziel an der Allianz Arena herrschte mit über 2000 Teilnehmern Hochbetrieb. Marcus Mallebré vom LC Mengerskirchen präsentierte sich über 10 Kilometer zum Jahresausklang auf dem teilweise vereisten Kurs in Top-Form. Von Beginn an lief der Ausdauerathlet aus dem Kreis Limburg-Weilburg in der Spitzengruppe, hielt das hohe Tempo auch auf den letzten Kilometern bei, überquerte nach erstaunlichen 33:40 Minuten die Ziellinie und setzte sich in der M35 als Sieger durch. «So schnell war ich in diesem Jahr noch nicht, das lässt für 2010 hoffen», blickte Marcus Mallebré nach dem Lauf zuversichtlich in die Zukunft.

Meu

NNP 08.01.10

## **Claudia Rath: Königin der Athletinnen**

In den Ranglisten des Hessischen Leichtathletik-Verbandes (HLV) sind in der Frauenklasse die Athletinnen aus dem Kreis Limburg-Weilburg mit mehr als 30 Nennungen hervorragend vertreten. Allein Claudia Rath, noch im Trikot der LG Dornburg, zählt in nicht weniger als neun Disziplinen zur «Crème de la Crème» in Hessen.

Limburg-Weilburg. Im Siebenkampf thront Claudia Rath mit 5941 Punkten und rund 900 Punkten Vorsprung auf dem Platz an der Sonne. Dazu rangiert Claudia Rath als Zweite im Weitsprung (6,44 Meter) und über 200 Meter (24,54 Sekunden), mit Rang drei im Hochsprung (1,82 Meter), Drittplatzierte über 100 Meter Hürden (14,07 Sekunden), als Achte über 800 Meter (2:17,45 Minuten), Neunte über 100 Meter (12,65 Sekunden) und mit Rang zehn im Speerwurf (39,60 Meter) sieben Mal in den Hessischen Top Ten; hinzu kommt noch Platz 16 im Kugelstoßen (11,79 Meter).

Nahezu konkurrenzlos sind im Diskuswurf Sabine Rumpf (Platz eins mit 60,18 Metern) und Julia Bremser – beide LSG Goldener Grund – (Zweite mit 57,17 Metern), die auch im Kugelstoßen mit Platz drei für Julia Bremser (14,21 m) und Rang fünf für Sabine Rumpf (13,82 m) im Hessenland zu den Besten zählen. Hier ist Julia Rauch von der TG Camberg mit 11,61 m auf Platz 20 anzutreffen.

Sabine Rumpf wird dazu im Stabhochsprung (Rang acht mit 2,30 m) wie auch im Hammerwurf (Rang acht mit 41,59 Meter) in den Top Ten registriert. Im Hammerwerfen sind die Athletinnen des Kreises mit Lisa Willert (LSG Goldener Grund) auf Platz neun (37,76 m), durch Carmen Flach (TV Villmar) an 13. Position (34,72 m), durch Eva Klein (TuS Weilmünster) auf Platz 14 (34,38 m) sowie durch Kerstin Rumpf (LSG Goldener Grund) an 20. Stelle (24,69 m) mit vier weiteren Athletinnen vertreten.

Frederike Schönfeld (TG Camberg) ragt mit Rang zwei über 400 Meter (56,69 Sekunden) und auch über 400 Meter Hürden als Zweitbeste (58,88 Sekunden) heraus, über 100 Meter (Platz 16 mit 12,96 Sekunden) und über 200 Meter (13. mit 26,44 Sekunden) nimmt sie zwei weitere HLV-Ranglisten-Plätze ein.

Für die Ausdauerspezialistin Sandra Holly vom LC Mengerskirchen werden fünf Nennungen gezählt. Über die klassische Marathon-Distanz ist sie mit Platz sechs (3:01:41 Stunden) weit vorne anzutreffen wie auch auf Rang sechs mit der Halbmarathon-Mannschaft in 4:41:05 Stunden zusammen mit Christina Richard und Nicole Kremer. Für ihre 39:17,65 Minuten wird sie als Zehnte, für ihre 1:24:49 Stunden im Halbmarathon als Vierzehnte und für ihre 18:47,77 Minuten mit Rang 15 belohnt.

Abgerundet wird die Analyse der Ranglisten des Hessischen Leichtathletik-Verbandes mit Platz sechs der 3x800-Meter-Staffel des TV Villmar in der Besetzung Gebhardt, Uhl, Gebhardt in 8:05,53 Minuten sowie mit Rang 15 für Anika Schliffer (TuS Weilmünster) im Speerwurf mit 35,77 Metern.

Die oben angeführten Athletinnen prägen mit ihren exzellenten Leistungen auch das Bild der Kreis-Ranglisten. Die kreisbesten Frauen im Jahr 2009: 100 Meter: Claudia Rath (LG Dornburg) 12,65. 200 Meter: Claudia Rath 24,45. 400 Meter: Frederike Schönfeld (TG Camberg) 56,69. 800 Meter: Claudia Rath 2:17,45. 3000 Meter: Melanie Fröhlich (LG Dornburg) 12:27,6. 5000 Meter: Sandra Holly (LC Mengerskirchen) 18:47,77. 10 000 Meter: Sandra Holly 39:17,65. 10-Kilometer-

Straßenlauf: Sandra Holly 38:21. 10-Kilometer-Straßenlauf: Mannschaftswertung: LG Brechen (Friedrich, Maier, Ungeheuer) 2:21:26. Halbmarathon: Sandra Holly 1:24:49. Halbmarathon: Mannschaftswertung: LC Mengerskirchen (Holly, Richard, Kremer) 4:41:05. Marathon: Sandra Holly 3:01:41. 100 Kilometer: Silvia Kratzheller (Spvgg.Hadamar) 10:50:37. 100 Meter Hürden: Claudia Rath 14,07. 400 Meter Hürden: 58,88. 3x800 Meter: TV Villmar (Gebhardt, Uhl, Gebhardt) 8:05,35.

Hochsprung: Claudia Rath 1,82 m. Stabhochsprung: Sabine Rumpf (LSG Goldener Grund) 2,30 m. Weitsprung: Claudia Rath 6,44 m. Kugelstoß: Julia Bremser (LSG Goldener Grund) 14,21 m. Diskuswurf: Sabine Rumpf 60,18 m. Hammerwurf: Sabine Rumpf 41,95 m. Speerwurf: Claudia Rath 39,60 m. Siebenkampf: Claudia Rath 5941 Punkte.

13.01.10 NNP

## **Steffen Klink ist das Maß aller Dinge**

In den Ranglisten des Hessischen Leichtathletik-Verbandes (HLV) ist der Kreis Limburg-Weilburg bei der männlichen Jugend B mit 30 Einträgen mit am stärksten vertreten.

Limburg-Weilburg. Allein Steffen Klink (TSV Kirberg) – Bronzemedailien-Gewinner bei der WM (U18) und zweifacher Deutscher Mehrkampfmeister – läuft mit zehn Nennungen allen den Rang ab. Im Zehnkampf (7534 Punkte), im Kugelstoßen (17,12 Meter) und im 110-Meter-Hürdenlauf (14,12 Sekunden) ist er den Konkurrenten auf Platz eins deutlich überlegen. Seine Vielseitigkeit stellt das Multitalent mit Rang zwei im Weitsprung (7,15 Meter), mit jeweils Rang drei im Hochsprung (1,94 Meter) und im Speerwurf (54,16 Meter) sowie mit Rang vier über 400 Meter (51,12 Sekunden) eindrucksvoll unter Beweis. Dazu ist Steffen Klink mit jeweils Rang fünf im Stabhochsprung (4,30 Meter) und im Diskuswurf (48,61 Meter) sowie mit Rang sechs im 100-Meter-Lauf (11,25 Sekunden) weit vorne anzutreffen.

Maximilian Schermaul (TuS Weilmünster), der zur LG Eintracht Frankfurt wechselt, liegt über 100 Meter mit einer Hundertstel zurück mit 10,99 Sekunden auf Rang zwei wie auch über 200 Meter mit 22,48 Sekunden. Als Hessischer Jugendmeister und nur knapp zurück ragt Jens Ohde mit Rang zwei im Stabhochsprung (4,40 Meter) heraus. Sein Zwillingbruder Dirk Ohde registriert im Kugelstoßen (Rang zehn mit 13,99 Meter) und im Diskuswurf (Rang zehn mit 43,38 Meter) zwei Top-Ten-Platzierungen. Dazu rangiert er im Stabhochsprung mit 3,20 Metern auf Platz 19.

Vier Spitzenplätze stehen für Benjamin Stalf (alle LSG Goldener Grund) – der den Kreis Limburg-Weilburg in Richtung Wiesbaden verlässt, zu Buche. Über 3000 m (Dritter in 9:08,81 Minuten), über 1500 Meter (Sechster in 4:12,22) und im 10-km-Straßenlauf (Fünfter in 35:28) – hier nimmt Michele Brühl (LG Dornburg) mit 39:38 Minuten Rang 18 ein – zählt Benjamin Stalf mit zu den besten Langstrecklern Hessens. Über 800 m bedeuten 2:06,58 Minuten Rang 17.

Vom TV Elz werden drei Nachwuchsatleten mit respektablen Leistungen in die HLV-Rangliste aufgenommen. Allen voran ist Christopher Fries zu nennen, der im Speerwurf mit exzellenten 58,40 m Rang zwei einnimmt, im Diskuswurf (Elfter mit 42,82 m) und im Kugelstoßen (Rang 13 mit 13,44 m) fügt er noch zwei Nennungen hinzu. Florian Voit meisterte im Hochsprung 1,88 m und landet mit Platz acht unter den besten Zehn, Martin Schmidt – der zum LC Mengerskirchen wechselt – rundet mit Rang 20 im 110-m-Hürden-Lauf (17,18 Sekunden) die Auswertung der HLV-Rangliste ab. Die aufgezählten Athleten beherrschen auch die Ranglisten des Leichtathletik Kreises Limburg-Weilburg. – Die kreisbesten Athleten bei der männlichen Jugend B in 2009:

100 m: Maximilian Schermaul (TuS Weilmünster) 10,99. 200 m: Maximilian Schermaul 22,48. 400 m: Steffen Klink (TSV Kirberg) 51,12. 800 m: Benjamin Stalf (LSG Goldener Grund) 2:06,58. 1000 m: Benjamin Stalf 2:42,67. 1500 m: Benjamin Stalf 4:12,22. Meile: Alexander Hauser (LC Mengerskirchen) 5:12,5. 3000 m: Benjamin Stalf 9:08,81. 5000 m: Benjamin Stalf 16:17,51. 10 000 m: Marcus Wild (LG Dornburg) 43:00,4. 10-km-Straßenlauf: 35:29. 110 m Hürden: Steffen Klink 14,22. 4x100 m: TuS Weilmünster (Eppstein, Schermaul, Simon, Skorno) 48,52. 3x1000 m: LG Dornburg (Junkert, Wild, Zabel) 9:16,24. Hochsprung: Steffen Klink 1,84 m. Stabhochsprung: Jens Ohde (LSG Goldener Grund) 4,40 m. Weitsprung: Steffen Klink 7,15 m. Kugelstoß: Steffen Klink 17,12 m. Diskuswurf: Steffen Klink 48,61 m. Hammerwurf: Fabian Skorno (TuS Weilmünster) 27,18 m. Speerwurf: Christopher Fries (TV Elz) 58,40 m. Fünfkampf: Steffen Klink 3928 Punkte. Zehnkampf: Steffen Klink 7534 Punkte.

13.01.10 NNP

## **LCM vor Generationswechsel**

Der 1971 gegründete Leichtathletik-Club Mengerskirchen (LCM) steht im 40. Jahr seiner Vereinsgeschichte vor einem Generationswechsel.

Mengerskirchen. Beim traditionellen Neujahrsempfang des LCM im Bürgerhaus «Schloss» überließ der Erste Vorsitzende Bernd Meuser die Laudatio für die erfolgreichen Sportler erstmals seinem Stellvertreter Peter Meuser-Fürstenau, der zahlreiche Athleten für ihre hervorragenden sportlichen Leistungen, darunter mehrere Meistertitel und vordere Platzierungen, mit einem Präsent ehrte.

«Ich muss loslassen können und ich werde loslassen», kündigte Bernd Meuser an. Er wolle den Umbruch schrittweise vornehmen und die Verantwortung im Verein an die nachfolgende Generation übergeben. Jahrzehntlang lief im Verein alles seinen gewohnten Gang, doch nun müsse man sich über die Nachfolge von Bernd Meuser Gedanken machen, erklärte Meuser-Fürstenau, übrigens nicht mit dem Vorsitzenden verwandt. Zum Glück stünde er für eine weitere Amtsperiode als Vorsitzender zur Verfügung, das gebe dem Verein Gelegenheit, einen geeigneten Nachfolger zu suchen.

LCM «Urgestein» Bernd Meuser adäquat zu ersetzen wird wohl schwer möglich sein, doch verfügt der Verein über Mitglieder, die sich auf vielfältige Weise engagieren. Der zweite Vorsitzende Peter Meuser-Fürstenau erfährt zum Beispiel große Unterstützung durch Helmut Dick, im Bereich des Kinder- und Jugendtrainings ist auf Karlheinz Ruckes Verlass, Diana Wendel übernahm bereitwillig das Amt der Kassiererin, und Daniel Kremer genießt große Wertschätzung für seine Arbeit mit der informativen Homepage des Clubs. Auch bei einzelnen Projekten wie der Anschaffung des Vereinsbusses im Herbst letzten Jahres, der zum großen Teil durch Spenden finanziert wurde, engagieren sich die Mitglieder des LCM, in diesem Fall Lothar Beck.

So wie Bürgermeister Thomas Scholz und Ehrenbürgermeister Robert Becker (beide CDU) nahm auch Sportkreisvorsitzender Hermann Klaus am Empfang teil. Er fühle sich wohl im Kreis der Sportler und lobte den Verein, der bei den Sportlern das menschliche Miteinander vor die Zahlung irgendwelcher Gelder gestellt habe, so Klaus. Den Vorsitzenden Bernd Meuser, der kürzlich seinen 70. Geburtstag gefeiert hat und mit dem ihn eine Freundschaft verbindet, würdigte er als eine «wahrhaftige Größe», der seinen Schützlingen nicht nur im Sport das Rüstzeug für ihr späteres Leben gegeben habe. Als Geschenk für den Verein hatte der Sportkreisvorsitzende noch einen Bescheid über 5 000 Euro aus den Landesmitteln dabei, die für die Sportförderung des LCM bestimmt sind.

Bürgermeister Scholz beglückwünschte die Sportler zu ihren Erfolgen im vergangenen Jahr und überreichte den Athleten, die Hessische, Deutsche und sogar Weltmeistertitelingeheimst hatten, die Auszeichnung der Gemeinde des Marktfleckens Mengerskirchen, die mit einer Geldzuwendung verbunden ist. Bei der Weltmeisterschaft der Organtransplantierten im australischen Brisbane holte sich Andreas Eckerth den Weltmeistertitel im Hochsprung.

Erfolgreichste LCM-Athletin 2009 ist Sandra Holly, die gleich vier Mal den Titel Hessenmeisterin trägt. Sie siegte über 5 000 Meter, im Halbmarathon sowie im Marathon und war im Halbmarathon auch mit der Mannschaft und ihren Kolleginnen Christina Richard und Nicole Kremer erfolgreich. Hessenmeister im Zehn-Kilometer-Lauf mit der Mannschaft wurden Benjamin Rossmann, Marcus Mallebré und Roland Ott, in der Disziplin «Berglauf» war Eberhard Weyel schnellster Hesse. Julia Mühl errang bei den Schülerinnen den Titel der Hessenmeisterin im Crosslauf, Doreen Riepel gelang dies im Dreisprung. Ausgezeichnet wurden außerdem Daniel Kremer, Eva-Florina Kaminsky, Lukas Pinieck, Johannes Schermuly, Christopher Sommer sowie Gudrun Möbs, Christel Ruckes, Norbert Rautenberg und Kai Pott.

20.01.10 NNP

## **Florian Voit will hoch hinaus: Bronze für 1,84 m**

Bei den Hessischen Leichtathletik-Meisterschaften der Männer und Frauen sowie der männlichen und weiblichen Jugend B in der Halle in Frankfurt-Kalbach wurde der Kreis Limburg-Weilburg durch 13 Teilnehmer erfolgreich vertreten.

Frankfurt. In den leistungsstarken Feldern hatten die heimischen Athleten einen schweren Stand, umso höher sind die erzielten Ergebnisse zu werten. Bei der männlichen Jugend B setzten sich die beiden Hochspringer bestens in Szene: Florian Voit (TV Elz) meisterte erstaunliche 1,84 m und wurde für diese Leistung mit Bronze ausgezeichnet, höhengleich (1,84 m) stand ihm Kimm Dennis Kohlhagen (TG Camberg) mit Rang vier nicht nach. Alexander Hauser (LC Mengerskirchen) überquerte über 1500 m nach 4:55,06 Minuten auf Rang acht die Ziellinie.

Bei der weiblichen Jugend B war Kathrin Schermuly (LG Brechen) über 1500 m mit einem mutigen Lauf mit Bestzeit (5:07,03 Minuten) auf Rang vier weit vorne anzutreffen, über 800 m landete sie in 2:30,94 Minuten auf Rang elf, hier nahm Eva-Florina Kaminsky (LC Mengerskirchen) mit 2:30,19 Minuten Rang zehn ein. Ihre Vereinskameradin Doreen Riepel wurde im Dreisprung (9,52 m) Siebte, im Hochsprung bedeuteten 1,50 m Platz 13. Abigale Robinson (TG Camberg) sprintete die 60 m im Vorlauf in 8,33 Sekunden, und mit einer Steigerung auf 8,22 im Zwischenlauf verpasste sie das Finale um wenige Hundertstel.

Der Jugendliche Jens Ohde (LSG Goldener Grund) meisterte im Stabhochsprung genau vier Meter, die ihm bei den Männern mit Rang vier einen Spitzenplatz einbrachten. Sein Clubkamerad Sven Medenbach stellte über 60 m Hürden mit Rang fünf (8,80 Sekunden) mehr als zufrieden – in einem Einlagelauf wurde er Vierter in 8,81. Über 1500 m blieb Daniel Kremer mit 4:18,95 Minuten als Achter unter seinen Möglichkeiten, Roland Ott (beide LC Mengerskirchen) war mit seinen 4:38,01 Minuten und dem neunten Rang durchaus zufrieden.

21.01.10 NNP

## **Benjamin Rossmann bezwingt die Wüste**

Der Ultra-Ausdauerathlet Benjamin Rossmann aus Fachingen – als Langstreckler im Trikot des LC Mengerskirchen und im Triathlon mit einer Profi-Lizenz in Diensten der RSG Montabaur – legt eine tolle Jahresbilanz vor.

Fachingen/Mengerskirchen. Zur Eröffnung seiner so erfolgreichen Saison war Benjamin Rossmann im Rahmen eines Trainingslagers beim Ironman in Neuseeland an den Start gegangen mit der Zielsetzung, sich für den Höhepunkt des Jahres auf Hawaii zu qualifizieren. Doch leichter gesagt, als getan: Die 3,8 Kilometer Schwimmen wurden in stockfinsterner Dunkelheit absolviert, der Athlet aus dem NNP-Land hatte in der ungewohnten Situation Orientierungsprobleme, stieg nach 1:08:56 Stunden aus dem Wasser und war im abgeschlagenen Feld dem Aufgeben nahe.

«Auf zwei Rädern machte es wieder Spaß, und ich rollte das Feld von hinten auf». Doch dann kam der nächste Dämpfer: Für das Wegwerfen einer Trinkflasche wurden dem Athleten aus dem NNP-Land vier Strafminuten aufgebürdet. Benjamin Rossmann wurde auch mit diesem Tiefschlag fertig, stieg nach 5:04:31 Stunden (180 Kilometer) vom Rad, lief die Marathon-Strecke mit 2:59:52 knapp unter drei Stunden und hatte sich auf Rang 13 mit der Gesamtzeit von 9:18:00 Stunden für den Ironman auf Hawaii qualifiziert.

Nach seiner Rückkehr wurde Benjamin Rossmann bei den Hessischen Meisterschaften im 10-Kilometer-Straßenlauf in Marburg zusammen mit Marcus Mallebré und Roland Ott Landesmeister in der Teamwertung.

Den nächsten Coup landete der Ausdauerathlet bei den Deutschen Duathlon-Meisterschaften in Falkenstein: Nach der ersten Laufsequenz (16 km) lag Benjamin Rossmann auf Rang drei, auf dem Rad (64 km) hatte er mächtig aufgeholt, als ihm kurz vor dem Wechsel zur zweiten Laufsequenz (8 km) eine geschlossene Bahnschranke – der Albtraum aller Radrennfahrer – die Weiterfahrt verwehrte. Benjamin Rossmann sah seine Titelchancen schwinden. Mit dem Mute der Verzweigung machte er sich auf die Verfolgung: Mit einem mächtigen Schlusspurt überholte er 100 Meter vor der Ziellinie den Favoriten Matthias Graute und sicherte sich den DM-Titel.

Nach einer überstandenen Verletzung ging Benjamin Rossmann mit gemischten Gefühlen bei den Deutschen Meisterschaften auf der Triathlon-Langdistanz in Roth an den Start. Bei idealen Bedingungen lief es aber wie geschmiert. Im 3,8-km-Schwimmen blieb er mit 59:57 Minuten unter einer Stunde, im Marathon buchte er mit 2:49:59 Stunden die sechstschnellste Laufzeit im gesamten Feld, und im Radfahren über 180 km war er mit 4:35:21 Stunden so schnell wie nie zuvor. Mit der Gesamtzeit von 8:28:23 Stunden stellte er eine persönliche Bestmarke auf und feierte einen weiteren Deutschen-Meister-Titel.

«Hawaii war eine Enttäuschung», bilanziert der Westerwälder Ausdauerathlet im Nachhinein. Nach dem guten Abschneiden im Vorjahr (Rang 35) und seiner Bestzeit in Roth flog er mit hohen Erwartungen nach Hawaii. Nach 1:06:54 Stunden im 3,8-km-Schwimmen, nach 5:04:17 Stunden im 180-km-Radfahren – bei extremer Hitze und kräftigem Wind – streikte sein Körper (Magen-Darm-Probleme), und bei seiner Paradedisziplin, dem Marathon, musste der Fachinger seine Zielsetzung zurückschrauben: «Ich wollte nur noch im Ziel ankommen.» Vier Tage nach seinem 31. Geburtstag bewältigte er mit letzter Kraft die klassischen 42,2 km in 3:12:48 und landete nach 9:28:45 Stunden unter 1800 Teilnehmern als 96. unter den besten Hundert.

Zum Saisonfinale ging Benjamin Rossmann beim Abu-Dhabi-Adventure-Challenge – in seiner dritten Auflage als Teamwettbewerb (eine Mannschaft besteht aus vier Männern und einer Frau) – an den Start. Diese sechstägige sportliche Herausforderung mit Mountainbikefahren, Laufen, Schwimmen und Kajak-Fahren am Persischen Golf und in der Lawi-Wüste stellt höchste Anforderungen an die körperliche und geistige Belastbarkeit. Als Prolog wurde ein 12-km-Mountainbike-Rennen, ein 5-km-Lauf, das Schwimmen hin zu der künstlich angelegten Insel Lulu Island, 4 km mit dem ungewohnten Kajak und zurück zum Ausgangspunkt durchgeführt. «Ein erträglicher Wettkampf, aber ein Vorgeschmack auf das, was vor uns lag.» Das Rossmann-Team belegte Platz sechs unter 40 Mannschaften aus 23 Nationen.

Als zweite Etappe stand nochmals ein Kajak-Rennen über 30 km auf der Tagesordnung, die Ausdauerathleten mussten erstmals an die Grenzen ihrer körperlichen Leistungsfähigkeit gehen. Das deutsche Team benötigte 4:30 Stunden, und für das Nichteinhalten der Teamregel (die Mannschaft muss gemeinsam das Ziel erreichen) erhielt es eine 20-Minuten-Zeitstrafe «aufgebrummt». Im Mittelpunkt des zweiten Tages stand erneut eine Kajakfahrt über rund 50 km (6:18 Stunden Fahrzeit). Benjamin Rossmann war geistig am Nullpunkt: «Warum mache ich das?» war die quälende Frage. Am dritten und vierten Tag wurden die Teilnehmer zu einem Lauf über 120 km durch die Wüste aufgefordert, ein Orientierungslauf mit GPS und Kompass. Das Rossmann-Team lief die ersten 50 km durch knöcheltiefen Sand in etwa acht Stunden, legte dann die erste Pause ein (acht Stunden Pause sind Pflicht) und absolvierte nachts die restlichen Kilometer. Völlig ausgelaugt und entkräftet erreichte das Quartett nach 26:35 Stunden das Etappenziel. «Wir haben die Wüste besiegt!» schwärmte Benjamin Rossmann von dieser Tortur.

Der fünfte Tag war zwei Mountainbike-Rennen vorbehalten. Zunächst boten 33 km keine Probleme, der zweite Part mit 53 km war wesentlich anspruchsvoller. Hier feierte das Quartett nach 3:30 Stunden sogar einen Etappensieg.

In der Gesamtwertung mit Platz sieben bestritten die deutschen Extremsportler den sechsten Tag. Auf dem Programm stand ein Orientierungslauf über 12 km mit 1000 Höhenmetern, ein Mountainbike-Rennen über 40 km und ein symbolischer Lauf über 3 km in der Reihenfolge der Gesamtwertung.

Das Team aus Neuseeland wiederholte seinen Vorjahressieg (46:19 Stunden), Benjamin Rossmann mit seiner Crew überraschte als Neuling mit Platz sieben (49:21) und wurde bei der pompösen Siegerehrung mit dem Rookie-Preis als bester Neuling ausgezeichnet. Im kalten Deutschland zurück kündigte der Extremsportler aus Fachingen seine erneute Teilnahme am 4. Abu Dhabi Adventure Challenge an.

23.01.10 NNP

## **Die Himmelsstürmer**

Der harmonisch verlaufene Leichtathletik-Kreistag im Sportlerheim der TSG Oberbrechen hatte einen erfreulich guten Zuspruch zu verzeichnen. Die Fülle der gewürdigten Leistungen ist einzigartig.

Limburg-Weilburg. Ludger Roth als Vorsitzender der gastgebenden TSG, Werner Schlenz als Bürgermeister der Gemeinde Brechen, Konny Neu-Müller (TV Elz) als Vertreterin des Hessischen Leichtathletik-Verbandes (HLV) und Landrat Manfred Michel – zugleich Vorsitzender des Leichtathletik-Fördervereins – zollten in ihren Grußworten den Athleten, den Trainern, Übungsleitern und Betreuern für die erzielten Leistungen Respekt und Anerkennung. Der Landrat wies darauf hin, dass der Kreis Limburg-Weilburg bis 2012 mehr als drei Millionen Euro für die Sanierung und den Neubau von Sportstätten investiere.

Da keine Neuwahlen nötig waren – der Vorstand des LA-Kreises wird im zweijährigen Rhythmus bestellt – standen Ehrungen und Auszeichnungen im Mittelpunkt des Abends. Peter Köth (Lf Villmar), der als Jugendwart die Auswertung seit Jahren vorbildlich vornimmt, zeichnete die Sieger und Platzierten der Schüler- und Jugendliga mit Pokalen aus. In der Schülerliga setzte sich die TG Camberg mit 1660 Punkten als Spitzenreiter vor dem Nachwuchs des TV Elz (1607 Punkte) und dem TuS Weilmünster (1113) durch. Der TV Elz gewann die Jugendliga mit 202 Punkten, gefolgt von der LSG Goldener Grund (104) und der TG Camberg (85).

Beim Vergleichskampf der Kreise Mittelhessens in Bruchköbel setzte sich die Auswahl des Kreises Limburg-Weilburg bei den Schülerinnen A (W14/W15) – betreut von Stefan Vogt und Peter Köth – gegen die Mannschaften aus Frankfurt, Wiesbaden, Darmstadt und Gelnhausen überraschend als Sieger durch und erhielt eine Erinnerungsmedaille. Für ehrenamtliche Mitarbeit bei der Durchführung von Kreisveranstaltungen erhielten Petra Will (LSG Goldener Grund), Peter Köth, Josef Schmitz (TV Eschhofen), Jürgen Willert und Katja Nauheim (beide LSG Goldener Grund) ebenfalls eine Erinnerungsmedaille.

Einen breiten Raum nahm die vom Kreisvorsitzenden Martin Rumpf durchgeführte Auszeichnung der besten Athleten des Jahres 2009 ein: Bei den Schülerinnen wurde die Mittelstrecklerin Kathrin Schermuly (LG Brechen) als Beste mit einem Pokal ausgezeichnet. Sie ist mit drei Hessentiteln, drei Hessischen Vizemeisterschaften, Top-Ten-Platzierungen in der deutschen, hessischen und Kreisbestenliste, acht Vereinsrekorden so erfolgreich wie kaum eine Schülerin vor ihr. Alexander Birkle (TV Eschhofen) ragt bei den Schülern im Mehrkampf mit vier Nennungen in der hessischen Bestenliste, vier Kreistiteln sowie einer Top-Ten-Platzierung bei Hessischen Meisterschaften heraus und freute sich über den Pokal.

Als dreifache Hessische Jugendmeisterin sowie Süddeutsche Jugendmeisterin in der 4x100-Meter-Staffel und für zwei Top-Ten-Platzierungen bei Deutschen Meisterschaften wurde Chantal Buschung (TG Camberg; jetzt Eintracht Wiesbaden) bei der weiblichen Jugend ausgezeichnet. Bei der männlichen Jugend überstrahlt Steffen Klink (TSV Kirberg) alles. Über seine nationalen und internationalen Erfolge berichtete die Nassauische Neue Presse stets ausführlich. Aus der Fülle seiner spektakulären Leistungen sollen die beiden Deutschen Meisterschaften im Sieben- und Zehnkampf sowie die Bronzemedaille bei den U18-Weltmeisterschaften genannt werden. Steffen Klink wurde von der Versammlung mit langanhaltendem Beifall bedacht.

Bei den Männern wurde Daniel Kremer (LC Mengerskirchen) als bester Langstreckler des Kreises ausgezeichnet: Er ist in der hessischen Bestenliste drei Mal unter den besten zehn anzutreffen, im Kreis steht er gleich acht Mal auf Rang eins. In der Frauenklasse überreichte der Kreisvorsitzende zwei Pokale: Sabine Rumpf (LSG Goldener Grund) und Claudia Rath (LG Dornburg; jetzt LG Eintracht Frankfurt) sind international erfolgreiche Athletinnen: Sabine Rumpf belegte bei den Europäischen Winterwurfmeisterschaften Platz sieben, in der Teamwertung sogar Platz drei und bei den Studenten-Weltmeisterschaften war Sabine Rumpf als Neunte ganz weit vorne anzutreffen. Claudia Rath verhalf beim Länderkampf gegen die USA im Siebenkampf dem deutschen Team nach spannendem Kampf zum überraschenden Sieg.

In seinem Tätigkeitsbericht legte der Kreisvorsitzende eine äußerst positive Bilanz vor: «Im Kreis Limburg-Weilburg ging es erneut mächtig vorwärts.» Beim Landessportbund (LSB) sind erstmals über 5000 Leichtathleten (5177) gemeldet; bei 35 Kreisveranstaltungen gingen mehr als 4000 Teilnehmer an den Start. Besonders viel Lob wurde dem LA-Kreis für die mustergültige Durchführung der regionalen Block-Mehrkampfmeisterschaften und für die Ausrichtung des Traumeel-Cup-Finales zuteil. Mit an die 100 lizenzierte Kampfrichter, die alle ehrenamtlich tätig sind, sorgen für eine reibungslose Durchführung der Wettkämpfe. «Auch das ist einmalig in Hessen und ein Verdienst von Kampfrichterobmann Jürgen Willert», bilanziert Martin Rumpf. In diese so positive Bilanz fällt allerdings ein kleiner Wermutstropfen: Fünf leistungsstarke Athleten haben den Kreis Limburg-Weilburg sportlich verlassen und sich Vereinen in Frankfurt, Wiesbaden und Bad Vilbel angeschlossen.

Als Schritt in die Richtung qualitative Unterstützung hat der Förderverein ein Juniorteam installiert; an die 30 Nachwuchssportler trainieren gemeinsam wöchentlich in Limburg und in der Leichtathletikhalle in Frankfurt-Kalbach. Langfristig ist im Sinne einer «Bündelung der Kräfte» an eine Zusammenlegung in eine LG Limburg-Weilburg gedacht, doch diese Maßnahme wird derzeit noch sehr kontrovers diskutiert. Als Vorstufe einer LG ist die Startgemeinschaft möglich: Hier können Athleten verschiedener Vereine gemeinsam in einer Staffel laufen oder einen Teamwettbewerb (Mehrkampf) bestreiten. Im Kreis Limburg-Weilburg sind für die Saison 2010 zwei Startgemeinschaften gemeldet und zwar TV Elz, TuS Weilmünster und LSG Goldener Grund für die Schüler sowie TV Eschhofen und LSG Goldener Grund für die Schülerinnen.

Abschließend wurden als Delegierte für die Vollversammlung der Kreise Erich Schneider und Martin Rumpf gewählt; Ersatz: Michael Siegel und Josef Schmitz.

23.01.10 NNP

## **Seibert-Preis für Michael Siegel**

Brechen-Oberbrechen. Der Hans-Seibert-Gedächtnis-Preis ist die älteste und wertvollste Auszeichnung im Sportkreis Limburg-Weilburg. Das künstlerisch gestaltete Kupfer-Relief mit vier stilisierten Läufern erinnert an den Mittelstreckler Hans Seibert aus Staffel, der in den 40er Jahren mit dem legendären Rudolf Harbig einen Weltrekord über 4x800 Meter aufstellte. Der Preis wurde 1968 ins Leben gerufen und wird als «ewiger Wanderpokal» jährlich an eine Person, die sich um die Leichtathletik besonders verdient macht, verliehen.

Beim Leichtathletik-Kreistag in Oberbrechen wurde Michael Siegel aus Ellar diese wertvolle Auszeichnung vom Kreisvorsitzenden Martin Rumpf überreicht. Michael Siegel war im LC Mengerskirchen ein äußerst erfolgreicher Mehrkämpfer. Seit gut einem Jahrzehnt verwaltet er akribisch und sehr gewissenhaft die Kreisfinanzen, bei der Planung und Durchführung von Kreismeisterschaften ist sein Fachwissen gefragt. Michael Siegel war viele Jahre Jugendwart des Hessischen Leichtathletik-Verbandes (HLV), hat seit zwei Jahren als Sportwart des HLV mit die wichtigste Position «in Händen» und setzt hier spürbare Akzente. Zuletzt hat Michael Siegel zusammen mit Martin Rumpf das Training des vom Förderverein unterstützten Juniorteams übernommen. Michael Siegel macht sich im besonderen Maße um die Leichtathletik im Kreis Limburg-Weilburg verdient und wurde bei der Überreichung des Ehrenpreises mit viel Beifall bedacht.

28.01.10 NNP

## **Gold und Silber für Helmut Kaleve**

Bei den Hessischen Leichtathletik-Hallenmeisterschaften der Jugend A sowie der Senioren und Seniorinnen in Stadtallendorf sammelten die Athleten aus dem Kreis Limburg-Weilburg zwei Mal Gold, sechs Mal Silber, fünf Mal Bronze und erzielten beachtliche Leistungen.

Limburg-Weilburg. Bei der männlichen Jugend A steigerte sich Jens Ohde (LSG Goldener Grund) im Stabhochsprung im Vergleich zum Vorsonntag um zehn Zentimeter auf 4,10 m und wurde mit Bronze belohnt. Lukas Piniack (LC Mengerskirchen) stellte im Hochsprung mit 1,84 m seinen Hausrekord ein und war mit Rang fünf überraschend weit vorn anzutreffen. Über 60 Meter kam Nicola Jung (TG Camberg) mit 7,56 Sekunden über den Vorlauf nicht hinaus, sein Vereinskamerad Pierre Alexander Vidal wurde wegen eines Fehlstarts disqualifiziert.

Bei den Senioren sprang Helmut Kaleve in der M75 mit 3,43 m am weitesten, dazu wurde er über 200 Meter (35,02 Sekunden) mit Silber ausgezeichnet. Hans Georg Haberstock wurde in der M55 über 60 Meter (8,29) ebenfalls mit Silber dekoriert, im Weitsprung wurde er mit 4,62 m auf Rang fünf eingeordnet. Hier war Josef Schmitz (M55) mit 4,35 m auf Rang acht anzutreffen. Mit Bronze über 200 Meter in der M65 (33,11) konnte Michael Knaack (alle TV Eschhofen) die Heimreise antreten, dazu buchte er über 60 Meter (Rang fünf in 9,52) und im Weitsprung (Rang sechs mit 3,84 m) zwei weitere Top-Ten-Platzierungen.

Robert Blum (TuS Weilmünster) stellte einmal mehr seine Leistungsstärke eindrucksvoll unter Beweis: Er setzte sich in der M60 über 800 Meter souverän in 2:38,05 Minuten als Hessenmeister durch und stellte über 3000 Meter mit Rang drei (11:48,31 Minuten) mehr als zufrieden. Ebenfalls in der M60 hatte Walter Haas (Lf Villmar) als Zweiter im Kugelstoßen (10,66 m) und als Dritter im Hochsprung (1,24 m) zwei Medaillen im Heimatgepäck.

Über 3000 Meter in der M45 setzte Roland Ott (LC Mengerskirchen) sein Vorhaben, sich für die Deutschen Senioren-Meisterschaften in Sindelfingen zu qualifizieren, mit einer kämpferisch starken Vorstellung mit 9:49,83 Minuten (4.) erfolgreich in die Tat um. Hier überquerte Günter Rothmayer (TSV Kirberg) nach 10:33,91 als Sechster die Ziellinie. Der mehr zur Langstrecke tendierende Karsten Diehl (LG Brechen) überraschte in der M35 mit jeweils Rang zwei über 60 Meter (8,76) und über 200 Meter (28,08) wie auch über 800 Meter mit Rang vier (2:18,58).

Bei den Seniorinnen wurde der TuS Weilmünster durch zwei Athletinnen bestens in Stadallendorf vertreten: Im Kugelstoßen der W30 zog sich Annika Schliffer mit Rang zwei (11,50 m) achtbar aus der Affäre, in der W45 konnte sich Alexandra Moos-Arnold mit ihrem dritten Rang (7,14 m) durchaus sehen lassen.

01.02.10 NNP

## **Souveräne Hannah Löhr**

In den Ranglisten des Hessischen Leichtathletik-Verbandes (HLV) sind die Schülerinnen W15 aus dem Kreis Limburg-Weilburg mit 19 Nennungen hervorragend platziert.

Limburg-Weilburg. Im Hammerwerfen (32,07 Meter) liegt Hannah Löhr (TuS Weilmünster) souverän in Front und ist mit großem Vorsprung beste hessische Werferin. Ihre Vereinskameradin Franziska Köster unterstreicht mit Platz fünf im Speerwurf (33,95 Meter) die Qualität der Nachwuchswerker aus Weilmünster. Gerade in diesen Disziplinen wird beim TuS Weilmünster eine exzellente Nachwuchsarbeit betrieben, was auch in den Ranglisten des Hessischen Leichtathletik-Verbandes deutlich ablesbar ist.

Christine Schubert (TV Elz) glänzt mit fünf Spitzenplätzen in drei Einzel- und zwei Teamwettbewerben. Im Weitsprung mit 5,24 Meter und im Blockmehrkampf Sprint/Sprung mit 2595 Punkten ist sie jeweils auf Rang sechs anzutreffen, über 80 Meter Hürden (12,31 Sekunden) wird sie auf Rang sieben registriert. Zusammen mit Lena Becker, Hannah Becker und Larissa Hahn zählt die 4x100 Meter-Staffel auf Rang drei (51,46 Sekunden) mit zu den besten Teams in Hessen, auch in der Teamwertung Blockmehrkampf sind Christine Schubert, Lena Becker, Larissa Hahn, Jana Romanowski und Clara Möller mit Rang sieben und 11 520 Punkten in Hessen spitze. Dies unterstreicht die enorme Vielseitigkeit dieser Athletinnen.

Drei Nachwuchsathletinnen werden in je zwei Einzelwettbewerben in den Top Ten registriert. Eva-Florina Kaminsky zählt auf der Mittelstrecke mit Rang vier über 2000 Meter (7:09,0 Minuten) und im fünf Kilometer langen Straßenlauf mit Rang sechs – hier nimmt Julia Mühl mit 21:03 Minuten Rang sieben ein – genauso zu den hoffnungsvollen Talenten wie auch Doreen Riepel (alle LC Mengerskirchen) mit Platz fünf im Dreisprung (10,32 Meter) und mit Platz acht im Hochsprung (1,56 Meter). In der 3x800 Meter-Staffel sind die Westerwälder Läuferinnen Alina Lee, Julia Mühl und Eva-Florina Kaminsky ein weiteres Mal mit Platz sieben (7:50,22 Minuten) in der HLV-Rangliste vorne platziert. Mit dieser Zeit darf das Trio sicherlich zufrieden sein, doch besteht hier natürlich auch durchaus noch weiteres Steigerungspotenzial.

Abigale Robinson (TG Camberg) zählt mit zwei Nennungen zu den Top-Athletinnen im HLV und stellt mit Rang fünf im 80 Meter Hürden-Lauf in 12,17 Sekunden und mit Rang neun im Blockmehrkampf Wurf (2405 Punkte) durchaus zufrieden.

Die Ausdauerläuferinnen der LG Brechen können drei Platzierungen vorweisen. Im fünf Kilometer langen Straßenlauf zählen Julia Schmidt auf Rang neun (23:28 Minuten) und Nicole Schermuly auf Rang zehn (24:26 Minuten) sowie die 3x800 Meter-Staffel (Nicole Schermuly, Anna-Elisa Hein und Kathrin Schermuly) auf Rang sechs (7:47,62 Minuten) zu den hoffnungsvollen Talenten. Mit zwei Spitzenplätzen runden Debora Vogt (TV Eschhofen) auf Rang vier im Weitsprung (5,34 Meter) und Marika Hörster (TSV Kirberg) auf Rang sechs im Blockmehrkampf Wurf (2461 Punkte) die bemerkenswerte Bilanz eindrucksvoll ab.

In der Bestenliste des Kreises Limburg-Weilburg dominieren bei den Schülerinnen W15 die Athletinnen des TV Elz mit sechs ersten Plätzen, dicht dahinter folgen der LC Mengerskirchen mit fünf und die LG Brechen mit vier Spitzenplätzen. Die Werferinnen des TuS Weilmünster buchen drei, die TG Camberg, der TV Eschhofen und der TSV Kirberg jeweils zwei Top-Platzierungen.

Kreisbeste Schülerinnen, W15: 100 Meter: Christine Becker (TV Elz) 12,93. 300 Meter: Sophia Möbs (LG Brechen) 45,65. 800 Meter: Eva-Florina Kaminsky (LC Mengerskirchen) 2:28,33. 2000 Meter: Eva-Florina Kaminsky 7:09,0. Fünf Kilometer Straßenlauf: Eva-Florina Kaminsky 21:02. Fünf Kilometer Straßenlauf: Teamwertung: LG Brechen (Nicole Schermuly, Julia Schmidt, Kathrin Schermuly) 1:08:05. 80 Meter Hürden: Abigale Robinson (TG Camberg) 12,17. 4x100 Meter: TV Elz (Becker, Lena Becker, Christine Schubert, Hahn) 51,46. 3x800 Meter: LG Brechen (Nicole Schermuly, Anna-Elisa Hein, Kathrin Schermuly) 7:47,62. Hochsprung: Doreen Riepel (LC Mengerskirchen) 1,56. Weitsprung: Debora Vogt (TV Eschhofen) 5,34. Dreisprung: Doreen Riepel 10,32. Kugelstoß:



Nicole Bretthauer (TV Eschhofen) 10,26. Diskuswurf: Franziska Köster (TuS Weilmünster) 27,62. Hammerwurf: Hannah Löhr (TuS Weilmünster) 32,07. Speerwurf: Franziska Köster 33,95. Ballwurf (200 Gramm): Anna-Elisa Hein (LG Brechen) 40,50. Vierkampf: Christine Schubert 1964. Vierkampf: Teamwertung: TV Elz (Christine Schubert, Lena Becker, Becker, Hahn, Romanowski) 9053. Siebenkampf: Marika Hörster (TSV Kirberg) 3066. Blockmehrkampf: Sprint/Sprung: Christine Schubert 2595. Blockmehrkampf: Lauf: Marika Hörster 2461. Blockmehrkampf: Wurf: Abigale Robinson 240. Blockmehrkampf: Teamwertung: TV Elz (Christine Schubert, Clara Möller, Jana Romanowski, Lena Becker, Larissa Hahn) 11 520. meu

04.02.10 NNP

## **Luca Günther zählt zu den Besten im Land**

Limburg-Weilburg. In die Bestenlisten des Deutschen Leichtathletik-Verbandes (DLV) wurde aus dem Kreis Limburg-Weilburg in den Schülerklassen nur ein Nachwuchstalent aufgenommen: Luca Günther (LG Brechen; jetzt TG Camberg) schleuderte den Speer 44,58 m weit und ist mit dieser Leistung bei den Schülern M14 auf Rang 23 eingeordnet. «Ein toller Erfolg für den Jungen», so Thomas Heider (LG Brechen) mit seinem Lob für das heimische Talent.

In den Ranglisten des Hessischen Leichtathletik-Verbandes (HLV) sind drei Platzierungen in den Top Ten notiert und zwar rangieren Luca Günther im Speerwurf mit 44,58 m und Alexander Fiehn von den Leichtathletikfreunden Villmar im Hammerwurf mit 16,20 m jeweils auf Platz vier, Johannes Schermuly (LC Mengerskirchen) nimmt über 1000 Meter mit 2:55,19 Minuten Platz sieben ein.

In der Bestenliste des Kreises Limburg-Weilburg regiert Alexander Fiehn mit vier ersten Plätzen, Luca Günther und Joscha Wehrmann (TG Camberg) nehmen jeweils zwei Mal den Platz an der Sonne ein. – Die kreisbesten Schüler M14:

Schüler M14: 100 m: Abass Kargbo (LSG Goldener Grund) 12,61. 1000 m: Johannes Schermuly (LC Mengerskirchen) 2:52,82. 80 m Hürden: Luca Günther (LG Brechen) 15,03. Hochsprung: David Moreno (TuS Weilmünster) 1,50. Weitsprung: Joscha Wehrmann (TG Camberg) 5,10. Kugelstoß: Alexander Fiehn (Lf Villmar) 10,21. Diskuswurf: Alexander Fiehn 29,85. Hammerwurf: Alexander Fiehn 16,20. Speerwurf: Luca Günther 44,58. Ballwurf (200 Gramm): Alexander Fiehn 71,00. Vierkampf: Joscha Wehrmann 1645. Blockwettkampf: Lauf: Philipp Schneider (LG Brechen) 2018. Wurf: Johannes Schermuly (LG Brechen) 1809 Punkte.

06.02.10 NNP

## **Birkle und Loew schüren Hoffnung**

In den Ranglisten des Hessischen Leichtathletik-Verbandes (HLV) ragen bei den Schülern M13 aus dem Kreis Limburg-Weilburg zwei hoffnungsvolle Talente heraus: Alexander Birkle und Ruben Loew.

Limburg-Weilburg. Alexander Birkle (TV Eschhofen) hat sage und schreibe acht Nennungen auf seinem Konto und wurde als bester Schüler des Kreises ausgezeichnet (wir berichteten ausführlich). Das vielseitige Nachwuchstalent legt eine respektable Leistungsbilanz vor: Er ist im 60-Meter-Hürdenlauf (9,59 Sekunden) und im Vierkampf (1943 Punkte) in Hessen die absolute Nummer eins, im Kugelstoßen (11,39 m) und im Ballwurf (59,50 m) ist er jeweils auf Rang drei weit vorne anzutreffen. Alexander Birkle stellt seine vielseitige Begabung mit Rang vier im Blockmehrkampf Lauf (2443 Punkte) eindrucksvoll unter Beweis, wie auch mit Platz sechs über 75 Meter (9,88 Sekunden), als Siebter im Diskuswurf (28,70 m) sowie mit Platz neun im Weitsprung (5,15 m).

Ruben Loew (TuS Weilmünster) legt fünf Nennungen in den Wurfdisziplinen vor: Den Speer schleuderte das Wurf talent aus Weilmünster als einziger über 40 Meter (40,15 m) weit und ist mit dieser Weite Hessens Nummer eins. Mit Rang zwei im Ballwurf (65,50 m) und als Dritter im Hammerwurf (26,13 m) unterstreicht Ruben Loew ein weiteres Mal sein bemerkenswertes Leistungsvermögen. Dazu nimmt er mit Rang vier im Diskuswurf (32,36 m) und Platz sieben im Kugelstoßen (10,70 m) zwei weitere Top-Ten-Platzierungen ein.

Christopher Sommer (Nachwuchslangstreckler beim LC Mengerskirchen) stellt mit Platz acht über 2000 Meter (7:08,9 Minuten) mehr als zufrieden.

In der Bestenliste des Leichtathletikkreises Limburg-Weilburg dominieren bei den Schülern M13 der TV Eschhofen mit sieben und der TuS Weilmünster mit fünf ersten Plätzen. Die TG Camberg liegt in drei Mannschaftswettbewerben in Front, die LG Brechen und der LC Mengerskirchen sind zwei Mal ganz oben anzutreffen, und die Leichtathletikfreunde Villmar nehmen einmal Platz eins ein.

Die kreisbesten Schüler M13: 75 Meter: Alexander Birkle (TV Eschhofen) 9,88. 1000 Meter: Niklas Marton (LG Brechen) 3:11,59. 2000 Meter: Christopher Sommer (LC Mengerskirchen) 7:08,9. 3000 Meter: Christopher Sommer 11:12,2. Fünf-Kilometer-Straßenlauf: Niklas Marton 21.30. 60 Meter Hürden: Alexander Birkle 9,59. 4x75 Meter: TG Camberg (Konrad, Urban, Mönch, Rank) 44,01. 3X1000 Meter: Lf Villmar (Braun, Daniel, Klein) 10:37,68. Hochsprung: Janosch Reichrath (TuS Weilmünster) 1,50. Weitsprung: Alexander Birkle 5,15. Kugelstoß: Alexander Birkle 11,39. Diskuswurf: Ruben Loew (TuS Weilmünster) 32,36. Hammerwurf: Ruben Loew 26,13. Speerwurf: Ruben Loew 40,15. Ballwurf (200 Gramm): Ruben Loew 65,50. Dreikampf: Alexander Birkle 1464 Punkte. Dreikampf: Teamwertung: TG Camberg (Konrad, Rank, Urban, Weigl, Hörning) 4663. Vierkampf: Alexander Birkle 1943. Blockmehrkampf/Lauf: Alexander Birkle 2443. Blockmehrkampf: Teamwertung: TG Camberg (Konrad, Urban, Rank, Mönch, Weigl) 7931.

09.02.10 NNP

## **Kremer: Ein Mann mit Reserven**

Zur Eröffnung der traditionellen Dornburger Winterlaufserie – bereits in der 21. Auflage – hatten sich in Frickhofen bei erträglichen Temperaturen knapp 250 Läufer/innen aus 63 Vereinen eingefunden. Der Schnellste auf der Strecke war Daniel Kremer vom LC Mengerskirchen.

Dornburg-Frickhofen. Andreas Horn vom Vorstand der LG Dornburg: «Viele Helfer haben in mühevoller Arbeit die Laufstrecke von Schnee- und Eisresten befreit und damit die Durchführung der Wettkämpfe ermöglicht.» Dennoch war auf einigen Passagen für die Ausdauerathleten «Vorsicht» geboten. Im Mittelpunkt der Eröffnungsveranstaltung stand einmal mehr der Lauf über 10 km, der mit rund 150 Teilnehmern leistungsstark besetzt war. Vom Start weg setzte sich eine rund zehnköpfige Spitzengruppe ab. In den ersten drei von sechs zulaufenden Runden wurde ein gleichmäßiges Tempo eingehalten.

Der Obertiefenbacher Marcel Martin vom Running Team Bad Ems verschärfte als Erster Mitte der vorletzten Runde das Tempo und verschaffte sich einen knappen Vorsprung. Daniel Kremer, Marcus Mallebré (beide LC Mengerskirchen) und der Jugendliche Julian Pfeiffer (LG Lahn-Aar-Esterau) machten den Rückstand wett. Daniel Kremer hatte in der Schlussrunde die größeren Reserven und gewann knapp vor Marcel Martin. Bereits auf Rang drei (zugleich Sieger der M35) überquerte Marcus Mallebré die Ziellinie. Auch Lars Breuer (LG Brechen) glänzte als Sieger der M45 wie auch Ralf Günther (Tria-Equipe Elz) als Bester der M40. Insgesamt blieben sieben Langstreckler unter der 36-Minuten-Marke.

Bei den Frauen war Sandra Holly (LC Mengerskirchen) der Konkurrenz deutlich überlegen und imponierte als Gesamtsiegerin (zugleich Siegerin der W35) in genau 40 Minuten. Mit rund 50 Sekunden Rückstand hielt Julia Fischer (LG Lahn-Aar-Esterau) als Siegerin bei den Frauen den Abstand in Grenzen. Auf Rang drei und damit als Siegerin der W45 erreichte Christina Richard (LC Mengerskirchen) das Ziel; den Sieg in der W40 sicherte sich Sigrid Maier (LG Brechen) vor Andrea Schneider (LG Dornburg). Magdalena Burgemeister (W60) und Friedel Metz (W70) – beide LT Hadamar – meisterten den anspruchsvollen Parcours mit Bravour.

Über 5 km lief der Jugendliche Benjamin Stalf (Wiesbadener LV) der Konkurrenz auf und davon und sicherte sich unangefochten den Auftaktsieg deutlich vor dem Männersieger Jörg Gehlsdorf (LG Lahn-Aar-Esterau). Die noch zur Schülerinnen-Klasse zählende Kathrin Schermuly (LG Brechen) imponierte als Gesamtsiegerin in prächtigen 20:55 Minuten; als Frauensiegerin zeichnete sich Melanie Fröhlich (LG Dornburg) aus.

Für die Schüler/innen stand der Lauf über einen Kilometer auf dem Programm: Hier waren die LG Brechen und der LC Mengerskirchen mit je vier Siegen erfolgreich, die Leichtathletikfreunde Villmar hatten drei erste Plätze im Gepäck. Der zweite Durchgang der 21. Dornburger Winterlaufserie wird am 20. Februar mit Start und Ziel an der Mehrzweckhalle in Langendernbach ausgetragen.

## 500 Meter

Bambini: Jungen: 1. Noth 2:24; 2. Schmitt (beide LG Brechen) 2:25; 3. Kaiser (LG Dornburg) 2:27. Bambini: Mädchen: 1. Beyer 2:53; 2. Hetzer (beide Lf Villmar) 2:57; 3. Weier (LC Mengerskirchen) 3:13.

## 1 Kilometer

Schüler: M9: 1. Kaiser (LG Dornburg) 4:20; 2. Beyer (Lf Villmar) 4:31; 3. Schumacher (LG Breche) 4:32. M10: 1. Machoczek (TuS Lindenholzhausen) 4:09; 2. Schmitt 4:32; 3. Schneider (beide LG Brechen) 4:33. M11: 1. Groß (LG Brechen) 3:50; 2. Hafeneger (TuS Lindenholzhausen) 3:53; 3. Reitz (LC Mengerskirchen) 3:58. M12: 1. Klein (Lf Villmar) 3:56; 2. Noll (WSG Bad Marienberg) 4:05; 3. Machoczek (TuS Lindenholzhausen) 4:10. M13: 1. Daniel (Lf Villmar) 4:02. M14: 1. Sommer (LC Mengerskirchen) 3:28; 2. Klein (Lf Villmar) 3:32; 3. Hoffmann (SC Selters) 4:01. M15: 1. Schermuly (LC Mengerskirchen) 3:19; 2. Fiehn (Lf Villmar) 3:46. Schülerinnen: W8: 1. Illgen (LF Villmar) 4:42; 2. Trost (LG Brechen) 4:42; 3. Noll (WSG Bad Marienberg) 4:50. W9: 1. Hafeneger (LG Brechen) 4:40; 2. Kaminsky 5:01; 3. Wachsmann (beide LC Mengerskirchen) 5:33. W10: 1. Pötz (LG Brechen) 4:48; 2. Kremer (LC Mengerskirchen) 4:50; 3. Zollmann (LG Dornburg) 4:52. W11: 1. Schermuly (LG Brechen) 3:56; 2. Holly (LC Mengerskirchen) 4:10; 3. Dahlem (LG Dornburg) 4:38. W12: 1. Pfeiffer (TSV Kirberg) 4:14; 2. Rademacher (LG Dornburg) 4:30. W13: 1. Schermuly (LC Mengerskirchen) 4:22; 2. Edel (TV Eschhofen) 4:31; 3. Otto (TuS Lindenholzhausen) 4:39. W14: 1. Tesfe (TV Eschhofen) 4:36; 2. Stähler 4:43; 3. Schneider (beide LG Dornburg) 4:44. W15: 1. Lee (LC Mengerskirchen) 4:24.

## 5 Kilometer

Schüler: 1. Schneider 20:12; 2. Schmitt (beide LG Brechen) 21:13; 3. Mink (SV Dillhausen) 22:12. Schülerinnen: 1. Schermuly (LG Brechen) 20:55; 2. Buchner 24:03; 3. Brenner (beide WSG Bad Marienberg) 25:25. Männliche Jugend B: 1. Staf (Wiesbadener LV) 17:21; 2. Hauser (LC Mengerskirchen) 18:25; 3. Krenzer (LC Diabü Eschenburg) 19:39. Männliche Jugend A: 1. Junkert (LG Dornburg) 18:24; 2. Geimer (DJK Marienstatt) 19:32; 3. Schmidt (LC Mengerskirchen) 20:32. Weibliche Jugend B: 1. Neunzerling (LC Eschenburg) 23:36; 2. Wingenbach (LG Brechen) 24:08. Jedermann: 1. Gehlsdorf (LG Lahn-Aar-Esterau) 17:17:45; 2. Thum (LC Diabü Eschenburg) 18:42; 3. Rothmayer (TSV Kirberg) 19:06. Jedefrau: 1. Fröhlich (LG Dornburg) 22:37; 2. Hartmann (ohne Verein) 27:50; 3. Schütz (WSG Bad Marienberg) 28:24.

## 10 Kilometer

Männliche Jugend: 1. Pfeiffer (LG Lahn-Aar-Esterau) 35:24; 2. Hehn (LT Alpenrod-Lochum) 43:59. Männer: 1. Martin (Running Team Bad Ems) 54:52; 2. Thum (LC Diabü Eschenburg) 35:15; 3. Eichler (ohne Verein) 35:20. Senioren: M30: 1. Kremer (LC Mengerskirchen) 34:48; 2. Lenz (Rathg Cafe Elz) 36:31; 3. Müller (TSG Limbach) 38:48. M35: 1. Mallebré (LC Mengerskirchen) 35:08; 2. Schütz (TuS Wallmerod) 36:04; 3. Bokler (Tria-Equipe Elz) 38:04. M40: 1. Günther (Tria-Equipe Elz) 39:13; 2. Kaiser (MPS St. Blasius) 40:56; 3. Millen (SV Hintermeilingen) 42:35. M45: 1. Breuer (LG Brechen) 35:50; 2. Da Costa (TuS Lindenholzhausen) 38:53; 3. Nierobisch (Tria-Equipe Elz) 39:54. M50: 1. Schmitz (LG Asslar-Werdorf) 39:35; 2. Trost (TuS Lindenholzhausen) 41:52; 3. Hempe (ohne Verein) 42:08. M55: 1. Schmidt (Anne-Frank RS Montabaur) 39:34; 2. Zimmermann (ohne Verein) 43:29; 3. Janke (SC Selters) 44:51. M60: 1. Sturm (SV Herschbach) 45:24; 2. Geis (LC Mengerskirchen) 45:43; 3. Möller (TuS Weilmünster) 51:10. M65: 1. Kandler (Dillenburg) 50:07; 2. Hanf (TV Eschhofen) 52:11; 3. Zumpe (LG Dornburg) 54:56. M70: 1. Hoffmann (SC Selters) 47:06; 2. Nießner (Tria-Equipe Elz) 54:39. M75: 1. Hans (LT Alpenrod-Lochum) 53:26; 2. Schultes (TuS Montabaur) 59:27. Frauen: 1. Fischer (LG Lahn-Aar-Esterau) 41:35; 2. Sturm (RSG Montabaur) 47:34. Seniorinnen: W30: 1. Schappert (TV Elz) 55:54. W35: 1. Holly (LC Mengerskirchen) 40:00; 2. Kaiser (MPS St. Blasius) 45:26; 3. Brenner (WSG Bad Marienberg) 46:29. W40: 1. Maier (LG Brechen) 46:30; 2. Schneider (LG Dornburg) 47:12; 3. Holzhäuser (LT Alpenrod-Lochum) 51:23. M45: 1. Richard (LC Mengerskirchen) 44:24; 2. Hoffmann (SC Selters) 44:56; 3. Sillich (TuS Montabaur) 51:22. W50: 1. Paul (ohne Verein) 56:17; 2. Seibert (LT Alpenrod-Lochum) 62:49. W55: 1. Brenk 52:47; 2. Benner (beide LT Alpenrod-Lochum) 54:42. W60: 1. Burgemeister (LT Hadamar) 59:26. W70: 1. Metz (LT Hadamar) 53:43.

13.02.10 NNP

## **Laura Edel wirft sich in die hessische Spitze**

Limburg-Weilburg. In den Ranglisten des Hessischen Leichtathletik-Verbandes (HLV) sind aus dem Kreis Limburg-Weilburg bei den Schülerinnen W12 vier Nachwuchstalente mit sieben Nennungen vertreten. Laura Edel (TV Eschhofen) zählt gleich in drei Disziplinen mit zu den besten hessischen Werferinnen. Im Diskuswurf rangiert sie mit 22,54 Metern auf Platz fünf, im Ballwurf (80 Gramm) werden 45,50 Meter mit Rang sechs belohnt, und im Kugelstoß landet Laura Edel mit 7,65 Metern auf Rang sieben ein weiteres Mal in den hessischen Top Ten. Mit Edel wächst ohne jeden Zweifel ein großes Talent in den Bereichen Wurf und Stoßen heran.

Zwei Mal ist Mona Hörning (TG Camberg) in den HLV-Ranglisten registriert, und zwar jeweils auf Platz zehn im Kugelstoß mit 7,60 Metern und über 2000 Meter mit 8:07,6 Minuten, hier bucht Antonia Schermuly (LC Mengerskirchen) mit 7:57,7 Minuten Platz neun. Nur wenige Zentimeter hinter der Spitze rundet Laura Münstermann (LSG Goldener Grund) im Hochsprung mit Platz sieben (1,44 Meter) das Leistungsbild der heimischen Schülerinnen eindrucksvoll ab. In der Bestenliste des LA-Kreises Limburg-Weilburg bestimmen bei den Schülerinnen W12 Mona Hörning (TG Camberg) und Laura Edel (TV Eschhofen) mit je vier ersten Plätzen das Geschehen deutlich. Laura Münstermann (LSG Goldener Grund) ist zwei Mal Spitzenreiterin, je einmal stehen Hannah Matthesius (TV Eschhofen) und Antonia Schermuly (LC Mengerskirchen) ganz oben.

Die besten Schülerinnen W12 des Kreises Limburg-Weilburg: 75 Meter: Mona Hörning (TG Camberg) 10,72. 800 Meter: Mona Hörning 2:46,27. 2000 Meter: Antonia Schermuly (LC Mengerskirchen) 7:57,7. 60 Meter Hürden: Mona Hörning 11,06. Hochsprung: Laura Münstermann (LSG Goldener Grund) 1,44. Weitsprung: Hannah Matthesius (TV Eschhofen) 4,61. Kugelstoß: Laura Edel (TV Eschhofen) 7,65. Diskuswurf: Laura Edel 22,54. Speerwurf: Laura Edel 24,40. Ballwurf (80 Gramm): Laura Edel 45,50. Dreikampf: Laura Edel 1306. Vierkampf: Laura Münstermann 1770. Blockmehrkampf (Lauf): Mona Hörning 2157. me u

15.02.10 NNP

## **Die Besten: Buschung und Hahn**

In den Ranglisten des Hessischen Leichtathletik-Verbandes (HLV) sind bei den Schülerinnen W13 mit Nathalie Buschung (TSV Kirberg) und Victoria Hahn (TV Eschhofen) zwei Nachwuchstalente aus dem Kreis Limburg-Weilburg mit je sechs Nennungen in Einzeldisziplinen hervorragend vertreten.

Limburg-Weilburg. Die Kirbergerin Nathalie Buschung nimmt im Hochsprung mit Rang zwei (1,55 m), im Weitsprung mit Rang drei (5,17 m) und im Vierkampf mit Rang vier (2041 Punkte) drei absolute Spitzenplätze unter den besten hessischen Alterskameradinnen ein. Hinzu kommen drei weitere Top-Ten-Platzierungen mit Rang sieben im 60-Meter Hürden Lauf (10,05 Sekunden), Platz acht im Ballwurf (80 Gramm) (52,00 m) sowie als Neunte im Diskuswurf (23,23 m).

Die Eschhöferin Victoria Hahn ist im Weitsprung (5,08 m) und im Diskuswurf (25,11 m) jeweils auf Position sechs eingeordnet. Über 75 Meter (10,15 Sekunden) und im Vierkampf (1961 Punkte) zählt sie mit jeweils Rang neun zu den besten zehn Athletinnen ihres Jahrganges wie auch mit Rang zehn im Ballwurf (80 Gramm/51,50 m) und als Zehnte im Blockmehrkampf Lauf mit 2501 Punkten.

Das Quartett des TV Eschhofen (Edel, Köberle, Matthesius, Hahn) schneidet in der 4x75-Meter-Staffel mit Rang fünf (41,25 Sekunden) hervorragend ab, das Team der TG Camberg (Bogner, Willems, Hümmer, Hörning) steht an zehnter Stelle (41,0 Sekunden) kaum nach. Die sehr erfreuliche Bilanz komplettiert Sophie Tiefenbach (LG Brechen) mit Rang fünf im Diskuswurf mit 25,50 m.

In der Bestenliste des Leichtathletikkreises Limburg-Weilburg rangiert bei den Schülerinnen W13 der Nachwuchs des TV Eschhofen in fünf Einzeldisziplinen und in drei Mannschaftswettbewerben auf Platz eins, Nathalie Buschung (TSV Kirberg) ist gleich sieben Mal auf dem «Platz an der Sonne» anzutreffen.

Die kreisbesten Schülerinnen W13: 75 Meter: Victoria Hahn (TV Eschhofen) 10,15. 800 Meter: Josefine Köberle (TV Eschhofen) 2:40,99. 2000 Meter: Helena Christ (LC Mengerskirchen) 8:32,5. 60 Meter Hürden: Nathalie Buschung (TSV Kirberg) 10,05. 4x75 Meter: TV Eschhofen (Edel, Köberle,

Matthesius, Hahn) 41,25. 3x800 Meter: TV Eschhofen (Edel, Matthesius, Hahn) 8:45,40. Hochsprung: Nathalie Buschung 1,55. Weitsprung: Nathalie Buschung 5,17. Kugelstoß: Victoria Hahn 8,45. Diskuswurf: Sophie Tiefenbach (LG Brechen) 25,50. Speerwurf: Sophie Tiefenbach 27,44. Ballwurf (80 Gramm): Nathalie Buschung 52,00. Dreikampf: Victoria Hahn und Nathalie Buschung beide 1548. Dreikampf: Teamwertung: TV Eschhofen (Hahn, Köberle, Edel, Matthesius Vogt) 6373 Punkte. Vierkampf: Nathalie Buschung 2041. Vierkampf: Teamwertung: LSG Goldener Grund (Münstermann, Stath, Kremer, Klös, Schneider) 7754. Blockmehrkampf: Sprint/Sprung: Nathalie Buschung 2626 Punkte. Blockmehrkampf: Lauf: Victoria Hahn 2501 Punkte.

20.02.10 NNP

## **Schliffer verpasst die Medaille knapp**

Limburg-Weilburg. Bei den Deutschen Senioren-Hallenmeisterschaften im Glaspalast in Sindelfingen legte Annika Schliffer vom TuS Weilmünster beim Kugelstoßen der Seniorinnen W30 gleich im ersten Versuch mit 11,61 Meter eine respektable Weite vor. Im zweiten Durchgang landete das vier Kilogramm schwere Sportgerät mit 11,43 Meter erneut deutlich über der Elf-Meter-Marke. Im Finale bestätigte Annika Schliffer mit drei weiteren Versuchen mit über elf Metern ihre Leistung zum Einstieg in den Wettbewerb und buchte mit Rang vier eine tolle Platzierung bei diesen nationalen Titelkämpfen in Sindelfingen. Roland Ott (LC Mengerskirchen) glänzte einmal mehr mit einer kämpferisch starken Leistung. Der Ausdauerathlet aus Oberzeuzheim hatte aus gesundheitlichen Gründen in der DM-Vorbereitung wenig trainiert. Über 3000 Meter bei den Senioren M45 begann Roland Ott recht verhalten, ließ die dreiköpfige Spitzengruppe «ziehen» und konnte in der Verfolgergruppe gut mithalten. Im Schlussspurt kämpfte der heimische Langstreckler mit toller Moral und wurde nach 10:03,06 Minuten überraschend mit Rang fünf belohnt. «Mein Ziel war ein Platz unter den besten zehn Athleten, das habe ich geschafft», freute sich Roland Ott nach dem Rennen. Meu

24.02.10 NNP

## **Sandra Holly läuft in einer anderen Liga**

Zum zweiten Durchgang der 21. Dornburger Winterlaufserie hatten sich bei nahezu idealem Laufwetter in Langendernbach deutlich über 200 Teilnehmer eingefunden. Sandra Holly vom LC Mengerskirchen legte eine Klasse-Zeit «aufs Parkett».

Dornburg-Langendernbach. «Um die Gesundheit der Läufer nicht zu gefährden, haben wir kurzfristig die Runde gekürzt und den crossähnlichen Wiesenabschnitt ausgelassen», begründete Andreas Horn die Streckenänderung. Fürwahr, eine vernünftige Entscheidung. Allerdings mussten die Ausdauerathleten im Lauf über 10 km neun Mal die kräftezehrende Steigung bewältigen. Zum Auftakt der beliebten Laufserie sicherten sich bei den Bambini über 500 Meter Luca Noth (LG Brechen) und Emily Hetzer (Lf Villmar) Platz eins. Tolle Stimmung herrschte bei den Läufern der Schüler/innen über 1 km. Hier dominierte der Nachwuchs des LC Mengerskirchen, der fünf Klassensiege buchte, die LG Brechen hatte vier erste Plätze im Heimatgepäck.

Über 5 km lief Stefan Thum aus dem benachbarten Dillkreis vom Start weg der Konkurrenz auf und davon und gewann mit deutlichem Vorsprung in 17:58 Minuten vor dem Jugendlichen Nikolai Junkert von der gastgebenden LG Dornburg (18:15). Eine imponierende Leistung zeigte hier die noch zur Schülerinnen-Klasse zählende Katrin Schermuly (LG Brechen), die bereits nach 21:11 Minuten im Ziel ankam. Den Sieg bei den Frauen sicherte sich Melanie Fröhlich (LG Dornburg) in 21:43 Minuten.

Über 10 km präsentierte sich Sandra Holly (LC Mengerskirchen) in blendender Form. Keine Läuferin konnte ihr auch nur annähernd folgen, von Runde zu Runde vergrößerte sie ihren Vorsprung und blieb als Gesamtsiegerin (zugleich Siegerin der W35) mit 39:11 unter der angestrebten 40-Minuten-Marke. Auf Rang zwei (Siegerin der W45) erreichte ihre Vereinskameradin Christina Richard in 44:46 das Ziel; weitere Klassensiege besorgten Kerstin Schappert (TV Elz) in der W30, Siegrid Maier (LG Brechen) sowie Friedel Metz (LT Hadamar) in der W70, die als älteste Teilnehmerin im Feld mit 54:31 aufhorchen ließ.

Auch bei den Männern trumpfte ein Ausdauerathlet aus dem Dillkreis groß auf: Der mehrfache Hessische Juniorenmeister Jan-Mattis Kuhn (LG Diabü Eschenburg) ergriff bei Streckenhälfte die Initia-

tive und setzte sich vom Auftaktsieger Daniel Kremer (LC Mengerskirchen) von Runde zu Runde deutlich ab. Für den überlegenen Sieger blieben die Uhren bei erstaunlichen 33:28 Minuten stehen. Daniel Kremer stellte als Zweiter (Sieger der M30) mit 34:30 durchaus zufrieden. Mit einer starken Leistung wartete einmal mehr Lars Breuer (LG Brechen) auf, dem als Dritter im Ziel mit bemerkenswerten 35:39 der Sieg der M45 nicht zu nehmen war. Zwei Klassensiege buchten Vertreter der Tria-Equipe Elz: Thomas Bokler in der M35 (37:25) und Ralf Günther in der M40 (38:06). Der abschließende Durchgang der 21. LGD-Winterlaufserie ist für Samstag, 6. März, in Wilsenroth geplant.

500 Meter: Bambini Mädchen: 1. Hetzer 5:42; 2. Beyer (beide Lf Villmar) 5:46; 3. Weier (LC Mengerskirchen) 6:07. Bambini Jungen: 1. Noth 4:34; 2. Schmitt (beide LG Brechen) 4:36; 3. Kaiser (LG Dornburg) 4:40.

1 Kilometer: Schülerinnen: W8: 1. Trost (LG Brechen) 4:28; 2. Ilgen (Lf Villmar) 4:41; 3. Noll (WSG Bad Marienberg) 5:07. W9: 1. Hafeneger (LG Brechen) 4:38; 2. Wachsmann (LC Mengerskirchen) 5:24. W10: 1. Kremer (LC Mengerskirchen) 4:37. W11: 1. Schermuly (LG Brechen) 3:55; 2. Holly (LC Mengerskirchen) 4:09; 3. Schneider (LG Dornburg) 4:49. W12: 1. Pfeiffer (TSV Kirberg) 4:07; 2. Rademacher (LG Dornburg) 4:20; 3. Wörsdörfer (TuS Wallmerod) 4:23. W13: 1. Schermuly (LC Mengerskirchen) 4:09; 2. Otto (TuS Lindenholzhausen) 4:26; 3. Schiffer (LG Dornburg) 4:38. W14: 1. Tesfe (TV Eschhofen) 4:08; 2. Klink 4:28; 3. Schneider (beide LG Dornburg) 4:36. W15: 1. Lee (LC Mengerskirchen) 4:17; 2. Stähler (LG Dornburg) 4:35. Schüler: M9: 1. Kaiser (LG Dornburg) 4:11; 2. Schumacher (LG Brechen) 4:20; 3. Heidrich (LG Dornburg) 4:24. M10: 1. Machoczek 3:59; 2. Knappe (beide TuS Lindenholzhausen) 4:08; 3. Beck (SC Oberlahn) 4:10. M11: 1. Groß (LG Brechen) 3:48; 2. Hafeneger (TuS Lindenholzhausen) 3:48. 3. Brejnik (LC Mengerskirchen) 4:12. M12: 1. Klein (Lf Villmar) 3:48; 2. Trost 4:06; 3. Machoczek (beide TuS Lindenholzhausen) 4:10. M13: 1. Daniel (Lf Villmar) 3:51; 2. Mendel (SG Hausen-Fussingen) 3:57; 3. Otto (TuS Lindenholzhausen) 4:00. M14: 1. Sommer (LC Mengerskirchen) 3:24; 2. Klein (Lf Villmar) 3:25. M15: 1. Schermuly (LC Mengerskirchen) 3:13; 2. Fiehn (Lf Villmar) 3:29.

5 Kilometer: Schülerinnen: 1. Schermuly (LG Brechen) 21:11; 2. Buchner 23:01; 3. Brenner (WSG Bad Marienberg) 24:06. Schüler: 1. Schneider 20:00; 2. Schmitt (beide LG Brechen) 20:22; 3. Form (SG Hausen-Fussingen) 22:43. Männliche Jugend B: 1. Hauser (LC Mengerskirchen) 18:49; 2. Krenzer (LC Diabü Eschenburg) 19:09; 3. Wild (LG Dornburg) 19:12. Männliche Jugend A: 1. Junkert (LG Dornburg) 18:15; 2. Schmidt (LC Mengerskirchen) 19:57; 3. Daniel (Lf Villmar) 20:17. Weibliche Jugend B: 1. Schermuly (LG Brechen) 22:44; 2. Neunzerling (LC Diabü Eschenburg) 23:09; 3. Kaminsky (LC Mengerskirchen) 23:51. Jedermann: 1. Thum (LC Diabü Eschenburg) 17:58; 2. Rothmayer (TSV Kirberg) 18:43; 3. Kieser (TV Bad Vilbel) 19:08. Jede Frau: 1. Fröhlich (LG Dornburg) 21:43; 2. Schlichtling-Nilges (LT Alpenrod-Lochum) 34:53; 3. Hans (ohne Verein) 38:59.

10 Kilometer: Männliche Jugend: 1. Hehn (LT Alpenrod-Lochum) 42:06. Männer: 1. Kuhn (LC Diabü Eschenburg) 33:28; 2. Schäfer (WSG Bad Marienberg) 37:21; 3. Werner (SV Villmar) 41:31. Senioren: M30: 1. Kremer (LC Mengerskirchen) 34:34; 30; 2. Krämer (LG Bambule WW) 38:24; 3. Hartmann (LG Brechen) 43:18. M35: 1. Bokler (Tria Equipe Elz) 37:25; 2. Sattler (TV Braunfels) 40:52; 3. Schmidt (ohne Verein) 43:24. M40: 1. Günther (Tria Equipe Elz) 38:06; 2. Stöckl (LG Brechen) 38:44; 3. Kaiser (MPS St. Blasius) 40:14. M45: 1. Breuer (LG Brechen) 35:9; 2. Irrgang (LT TG Leun) 35:57; 3. Ott (LC Mengerskirchen) 37:20. M50: 1. Schmitz (LG Aslar-Werdorf) 39:07; 2. Trost (TuS Lindenholzhausen) 40:40; 3. Hempe (ohne Verein) 41:59. M55: 1. Schmidt (Anne-Frank-Realschule Montabaur) 38:33; 2. Zimmermann (ohne Verein) 42:59; 3. Rosenthal (LT Hadamar) 47:00. M60: 1. Sturm (SV Herschbach) 44:40; 2. Geis (LC Mengerskirchen) 45:06; 3. Gläser (LCW Limburg) 45:13. M65: 1. Kandler (Trainer Ver. Dillenburg) 49:01; 2. Hanf (TV Eschhofen) 50:40; 3. Zumpe (LG Dornburg) 54:41. M70: 1. Hoffmann (SC Selters) 46:45; 3. Nießner (Tria Equipe Elz) 52:40. M75: 1. Hanz (LT Alpenrod-Lochum) 51:25. Frauen: 1. Sturm (RSG Montabaur) 45:01. Seniorinnen: W30: 1. Schappert (TV Elz) 54:19. W35: 1. Holly (LC Mengerskirchen) 39:11; 2. Kaiser (MPS St. Blasius) 44:15; 3. Brenner (WSG Bad Marienberg) 45:44. W40: 1. Maier (LG Brechen) 45:48; 2. Schneider (LG Dornburg) 46:59; 3. Schmidt (SC Oberlahn) 8:19. W45: 1. Richard (LC Mengerskirchen) 44:46; 2. Baldus (LT Alpenrod-Lochum) 51:29; 3. Möller-Staab TuS Weilmünster) 52:12. W50: 1. Paul (ohne Verein) 53:36. W55: 1. Brenk 51:14; 2. Benner (LT Alpenrod-Lochum) 53:15; 3. Ruckes (LC Mengerskirchen) 56:10. W70: 1. Metz (LT Hadamar) 54:31.

04.03.10 NNP

## Die Höhenjäger des Turnvereins Elz

Dornburg-Frickhofen. Am zweiten Tag der Hallen-Meisterschaften des Kreises Limburg-Weilburg standen in der neuen Sporthalle an der Mittelpunktschule St. Blasius in Frickhofen für die Schüler (M14/M15), für die Schülerinnen (W14/W15), für die männliche und weibliche Jugend A und B sowie für Männer und Frauen drei Disziplinen (50 Meter, 60 Meter Hürden und Hochsprung) auf der Tagesordnung.

Mit acht Titeln war der TV Elz am erfolgreichsten, die LSG Goldener Grund sammelte fünf Titel, der TV Eschhofen buchte vier Siege, und jeweils drei erste Plätze hatten die TG Camberg und der TuS Weilmünster auf ihrem Konto. Die gastgebende LG Dornburg und der TSV Kirberg rangierten je zwei Mal ganz oben, und je einmal nahmen der LC Mengerskirchen und die Leichtathletikfreunde Villmar die Spitzenposition ein.

Aus der Fülle der guten Leistungen stachen die Ergebnisse in den Hochsprung-Wettbewerben besonders hervor: Einen spannenden Wettkampf lieferten die Jugendlichen. Gleich drei Nachwuchsathleten meisterten 1,85 Meter und scheiterten hauchdünn an 1,90 Meter. Bei der männlichen Jugend B flog Florian Voit vom TV Elz als Sieger über 1,85 Meter und verpasste seinen Hausrekord (1,88 Meter) um lediglich drei Zentimeter. Auf Rang zwei landete hier Kim Kolhagen (TG Camberg) mit bemerkenswerten 1,80 Meter.

Dramatisch verlief die Entscheidung bei der männlichen Jugend A: Lukas Piniack (LC Mengerskirchen) steigerte sich um einen Zentimeter und gewann mit 1,85 Metern, höhengleich auf Rang zwei lag Marius Rosbach (TV Elz), der mit 1,85 Metern seine Bestmarke einstellte, aber einen Fehlversuch mehr aufzuweisen hatte. Mit 1,80 Metern (Platz drei bei der männlichen Jugend A) zog sich Christopher Fries als Dritter im Bunde der Elzer Höhenjäger achtbar aus der Affäre.

Bei den Schülerinnen meisterten zwei Nachwuchstalente exzellente 1,55 Meter – und zwar Nathalie Buschung (TV Eschhofen), die als Siegerin in der W14 ihren Hausrekord einstellte, und Lea Seyffert (LSG Goldener Grund), die als Titelträgerin der W15 ihre persönliche Bestmarke um einen Zentimeter verpasste.

Als schnellster Sprinter auf der überdachten Kunststoffbahn zeichnete sich Jesko Hermann (TG Camberg) über 50 Meter mit seinem Sieg bei der männlichen Jugend A in 6,1 Sekunden aus, sein Clubkamerad Kim Kolhagen war schnellster 60-Meter-Hürdenläufer als Sieger bei der männlichen Jugend B in 9,0 Sekunden. Debora Vogt (TV Eschhofen) ragte über 50 Meter als Siegerin bei der weiblichen Jugend B mit 6,7 Sekunden heraus.

Im 60-Meter-Hürdenlauf zeichneten sich gleich drei Athletinnen aus: Nathalie Buschung (TV Eschhofen) siegte in der W14 mit beachtlichen 9,4 Sekunden, Christine Schubert mit ihrem Sieg bei der weiblichen Jugend B in 9,5 Sekunden und Larissa Hahn (beide TV Elz) als Siegerin in der W15 mit 9,6 Sekunden dokumentieren den hohen Leistungsstand der heimischen Talente. – Die Ergebnisse:

Schüler: M14: 50 Meter: 1. Klein (Lf Villmar) 7,7; 2. Schmidt (LG Dornburg) 7,4; 3. Kapietz (TV Elz) 7,9. 60 Meter Hürden: 1. Reichrath (TuS Weilmünster) 15,1. Hochsprung: 1. Schmidt 1,45; 2. Klein 1,40; 3. Reichrath 1,25. M15: 50 Meter: 1. Kargbo (LSG Goldener Grund) 6,7; 2. Schneider 7,0; 3. Schermuly (beide LG Brechen) 7,1. 60 Meter Hürden: 1. Moreno (TuS Weilmünster) 11,4. Hochsprung: 1. Moreno 1,55; 2. Fiehn (Lf Villmar) 1,40.

Schülerinnen: W14: 50 Meter: 1. Hahn 6,9; 2. Buschung (beide TV Eschhofen) 7,1; 3. Böckling (TV Elz) 7,4. 60 Meter Hürden: 1. Buschung 9,4; 2. Hahn 10,1; 3. Giesick (LSG Goldener Grund) 12,5. Hochsprung: 1. Buschung 1,55; 2. Böckling 1,45; 3. Hahn 1,30. W15: 50 Meter: 1. Hahn (TV Elz) 6,8; 2. Lea Seyffert 7,1; 3. Kyra Seyffert (beide LSG Goldener Grund) 7,2. 60 Meter Hürden: 1. Hahn 9,6; 2. Becker (TV Elz) 9,9; 3. Lea Seyffert 10,4. Hochsprung: 1. Lea Seyffert 1,55; 2. Romanowski (TV Elz) 1,45; 3. Becker 1,45.

Männliche Jugend B: 50 Meter: 1. Kolhagen (TG Camberg) 6,3; 2. Eppstein (TuS Weilmünster) 6,6; 3. Hamm (LSG Goldener Grund) 6,9. 60 Meter Hürden: 1. Kolhagen 9,0; 2. Eppstein 10,9. Hochsprung: 1. Voit (TV Elz) 1,85; 2. Kolhagen 1,80; 3. Hamm 1,60.

Männliche Jugend A: 50 Meter: 1. Hermann 6,1; 2. Jung (beide TG Camberg) 6,2; 3. Daniel (Lf Villmar) 6,7. 60 Meter Hürden: 1. Rosbach (TV Elz) 9,4; 2. Graf (LSG Goldener Grund) 11,7. Hochsprung: 1. Piniack (LC Mengerskirchen) 1,85; 2. Rosbach 1,85; 3. Fries (TV Elz) 1,80.

Weibliche Jugend B: 50 Meter: 1. Vogt (TV Eschhofen) 6,7; 2. Schubert (TV Elz) 6,9; 3. Rudloff (LG Brechen) 7,1. 60 Meter Hürden: 1. Schubert 9,5; 2. Becker (TV Elz) 9,9; 3. Lockl (TuS Weilmünster) 10,5. Hochsprung: 1. Schubert 1,45; 2. Riepel (LC Mengerskirchen) 1,45; 3. Hörster (TSV Kirberg) 1,40.

Weibliche Jugend A: 50 Meter: 1. Zohner (TSV Kirberg) 7,1; 2. Mauch (TV Elz) 7,5. 60 Meter Hürden: 1. Bondkirch (LSG Goldener Grund) 12,9. Hochsprung: 1. Zohner 1,55; 2. Mauch 1,35; 3. Mai (TV Elz) 1,25.

Männer: 60 Meter Hürden: 1. Medenbach (LSG Goldener Grund) 9,2. Hochsprung: 1. Medenbach 1,75; 2. Lakowski (TuS Weilmünster) 1,75. Frauen: 50 Meter: 1. Catrin Gemeinder 7,2; 2. Julia Gemeinder (beide TV Elz) 7,8; 3. Rath (LG Dornburg) 8,0. 60 Meter Hürden: 1. Rath 11,5; 2. Meurer (beide LG Dornburg) 13,7. Hochsprung: 1. Julia Gemeinder 1,45; 2. Rath 1,30; 3. Meurer 1,30.

06.03.10 NNP

## **Dreifach gut: Mona Hörning**

Bei den Leichtathletik-Hallen-Meisterschaften Limburg-Weilburg herrschte am dritten Tag in den Sporthallen an der Fürst-Johann-Ludwig-Schule in Hadamar mit über 200 Schüler/innen Hochbetrieb. Dank der mustergültigen Vorbereitung durch den ausrichtenden TV Elz und der vorbildlichen Mitarbeit der Kampfrichter bewältigte das Organisationsteam um Schülerwart Josef Schmitz (TV Eschhofen) den starken Andrang mit Bravour.

Hadamar. Der Nachwuchs der TG Camberg sammelte mit sechs Titeln die meisten Siege, der gastgebende TV Elz und die LSG Goldener Grund hatten je vier Titel auf ihrem Konto. Vier Vereine (TSV Kirberg, TuS Weilmünster, LG Brechen, TuS Lindenholzhausen) buchten je drei erste Plätze. Der SC Oberlahn (2), die Leichtathletikfreunde Villmar (2), der TV Eschhofen (1) und der LC Mengerskirchen (1) kamen ebenfalls zu Titelehren.

Als erfolgreichste Nachwuchsathletin zeichnete sich Mona Hörning (TG Camberg) mit drei Siegen aus: Sie war bei den Schülerinnen W13 über 50 Meter mit 7,4 Sekunden (Vorlauf: 7,3) am schnellsten, im Hochsprung meisterte sie als einzige 1,40 Meter, und im Kugelstoßen lag sie mit 8,96 Meter als Siegerin knapp vor Laura Edel (TV Eschhofen), für die 8,69 gemessen wurden.

Drei Teilnehmer ragten als Doppelsieger heraus: Bei den Schülerinnen W12 war Alisa Stellwag (TSV Kirberg) über 50 Meter mit 7,7 Sekunden nicht zu bezwingen (ihre Vereinskameradin Fabienne Pfeiffer belegte mit 7,8 Sekunden Rang zwei) wie auch im Hochsprung, wo sie mit 1,30 Metern am höchsten sprang. Jonas Bachmann (TV Elz) sprintete über 50 Meter bei den Schülern M13 in 7,3 Sekunden – vor Marcel Daniel (Lf Villmar) mit 7,4 – zum Sieg und überquerte über 1000 Meter nach 3:56,0 Minuten knapp vor seinem Teamkollegen Mohamed Zouaoui (3:57,0 Minuten) als Erster die Ziellinie. Bei den Schülern M12 gewann Florian Machoczek von der TuS Lindenholzhausen die 50 Meter in 7,7 Sekunden vor Emilio Funk von der LG Brechen, der lediglich eine Zehntel zurück lag. Auch im Hochsprung setzte sich Florian Machoczek mit 1,20 Metern erneut als Sieger durch, höhengleich auf Rang zwei wiederum Emilio Funk. – Die Ergebnisse:

Schülerinnen: W13: 50 Meter: 1. Hörning (TG Camberg) 7,4 Sekunden; 2. Matthesius (TV Eschhofen) 7,5; 3. Schubert (TV Elz) 7,6. 800 Meter: 1. Schermuly (LC Mengerskirchen) 3:13,0 Minuten. Hochsprung: 1. Hörning 1,40 m; 2. Schubert 1,35; 3. Weinbrenner (TuS Weilmünster) 1,30. Kugelstoß: 1. Hörning 8,96; 2. Edel (TV Eschhofen) 8,69; 3. Hörster (TSV Kirberg) 6,86.

W12: 50 Meter: 1. Stellwag 7,7; 2. Pfeiffer (beide TSV Kirberg) 7,8; 3. Rademacher (LG Dornburg) 7,8. 800 Meter: 1. Möller (TV Elz) 3:14,0; 2. Rademacher 3:21,0; 3. Pfeiffer 3:27,0. Hochsprung: 1. Stellwag 1,30; 2. Rademacher, Pfeiffer und Müller (TV Elz) alle 1,25. Kugelstoß: 1. Stückel 7,42; 2. Merz (beide TV Elz) 6,80; 3. Jansen (LG Dornburg) 6,55.

W11: 50 Meter: 1. Lein (TuS Weilmünster) 8,0; 2. Gross (TG Camberg) 8,1; 3. Okereke (TuS Lindenholzhausen) 8,2. 800 Meter: 1. Schermuly (LG Brechen) 3:00,0; 2. Holly (LC Mengerskirchen) und Lein beide 3:23,0. Hochsprung: 1. Gross 1,25; 2. Lein 1,20; 3. Donks (TG Camberg) 1,15.

W10: 50 Meter: 1. Priebe (SC Oberlahn) 8,6; 2. Becker (TV Elz) 8,7; 3. Franz (TG Camberg) 8,7. 800 Meter: 1. Stillger 3:27,0; 2. Schmidt (beide LG Brechen) 3:31,0; 3. Kremer (LC Mengerskir-



chen) 3:42,0. Hochsprung: 1. Ferdinand (LSG Goldener Grund) 1,15; 2. Jost (TuS Weilmünster) 1,15; 3. Hofmann (SC Oberlahn) 1,10.

W14: Kugelstoß: 1. Hahn (TV Eschhofen) 9,14; 2. Tiefenbach (LG Brechen) 8,91; 3. Buschung (TV Eschhofen) 8,55. W15: Kugelstoß: 1. Bös 8,85; 2. Heun (beide LSG Goldener Grund) 7,63; 3. Schneider (LG Brechen) 7,36.

Schüler: M13: 50 Meter: 1. Bachmann (TV Elz) 7,3 Sekunden; 2. Daniel (Lf Villmar) 7,4; 3. Schardt (LG Dornburg) 7,5. 1000 Meter: 1. Bachmann 3:56,0; 2. Zouaoui (TV Elz) 3:57,0. Hochsprung: 1. Gendritzki (LSG Goldener Grund) 1,50; 2. Fries (TV Elz) und Bachmann beide 1,40. Kugelstoß: 1. Fries 10,16; 2. Hörning (TG Camberg) 8,50; 3. Schliffer (TuS Weilmünster) 7,99.

M12: 50 Meter: 1. Machoczek (TuS Lindenholzhausen) 7,7; 2. Funk (LG Brechen) 7,8; 3. Robinson (TG Camberg) 8,0. 1000 Meter: 1. Klein (Lf Villmar) 3:57,0; 2. Trost (TuS Lindenholzhausen) 4:12,0. Hochsprung: 1. Machoczek 1,20; 2. Funk 1,20; 3. Edel (LG Dornburg) 1,20. Kugelstoß: 1. Robinson 6,93; 2. Bussek (TSV Kirberg) 6,31; 3. Blick (TG Camberg) 6,29.

M11: 50 Meter: 1. Sandmann (TuS Weilmünster) 7,5; 2. Eufinger (TG Camberg) 7,9; 3. Weiß (TuS Weilmünster) 8,1. 1000 Meter: 1. Groß (LG Brechen) 3:54,0; 2. Hafenegger 3:55,0; 3. Friedrich (beide TuS Lindenholzhausen) 4:19,0. Hochsprung: 1. Eufinger 1,25; 2. Urban (SC Oberlahn) 1,20; 3. Schnierer (LSG Goldener Grund) 1,20.

M10: 50 Meter: 1. Augustin (LSG Goldener Grund) 8,1; 2. Schmidt (LSG Goldener Grund) 8,2; 3. Riewe (SC Oberlahn) 8,3. 1000 Meter: 1. Machoczek (TuS Lindenholzhausen) 4:14,0; 2. Schmidt 4:20,0; 3. Knappe (TuS Lindenholzhausen) 4:21,0. Hochsprung: 1. Riewe 1,15; 2. Wirtz 1,10; 3. Drewes (beide TG Camberg) 1,05.

M14: Kugelstoß: 1. Loew (TuS Weilmünster) 9,99; 2. Birkle (TV Eschhofen) 9,40; 3. Deisel (Lf Villmar) 8,28. M15: Kugelstoß: 1. Fiehn (Lf Villmar) 11,13; 2. Stahl 8,94; 3. Schermuly (beide LG Brechen) 8,74.

11.03.10 NNP

## **Alleinunterhalter Kremer**

Zum dritten Durchgang der 21. Dornburger Winterlaufserie hatten sich in Wilsenroth erneut über 200 Teilnehmer eingefunden. Trotz des überraschenden Wintereinbruchs konnte der letzte Lauf problemlos durchgeführt werden: Die komplette Runde war bei Sonnenschein schneefrei, einzig der eiskalte Wind fegte über den unteren Teil der Strecke und blies den Läufern und Läuferinnen kräftig ins Gesicht.

Dornburg-Wilsenroth. Über 10 Kilometer ließ Daniel Kremer (LC Mengerskirchen) mit einem resoluten Tempolauf keine Zweifel über seinen überlegenen Sieg in 35:18 Minuten aufkommen. Mit deutlichem Abstand gewann Lars Breuer (LG Brechen) als Zweiter im Ziel mit 36:08 Minuten die Seniorenwertung M45. Die Ausdauerathleten der Tria-Equipe Elz stellten mit Thomas Bokler in der M35 (37:34 Minuten) und Ralf Günther in der M40 (37:54 Minuten) zwei Klassensieger. Dazu trug sich mit Werner Gläser (LCW Limburg) auf Platz eins in der M60 (44:12 Minuten) ein weiterer Teilnehmer aus dem Kreis Limburg-Weilburg in die Siegerliste ein.

Bei den Frauen war Sandra Holly (LC Mengerskirchen) einömal mehr eine Klasse für sich: Sie lief die vier Runden mit gleichmäßig hohem Tempo durch und blieb erneut mit 39:32 deutlich unter der angestrebten 40-Minuten-Marke. Silvana Peters (LG Brechen) überquerte als Zweite in 42:55 Minuten die Ziellinie und gewann die W30. Christina Richard (LC Mengerskirchen) ließ sich den Tagesieg in der W45 mit 43:49 Minuten nicht streitig machen; auch Siegrid Maier (LG Brechen) setzte sich wieder in der W40 mit 45:46 Minuten als Siegerin durch. Als älteste Läuferin im Feld beeindruckte Friedel Metz (LT Hadamar) – bereits W70 – mit 53:18 Minuten auf den schwer zu laufenden zehn Kilometern.

Über fünf Kilometer ragten mit Alexander Hauser als Sieger bei der männlichen Jugend B und mit Eva-Florina Kaminsky als Siegerin bei der weiblichen Jugend B zwei Nachwuchsathleten des LC Mengerskirchen besonders heraus. Für die Schülerklassen stand wiederum ein Lauf über einen Kilometer auf dem Programm: Einen spannenden Zweikampf lieferten sich hier in der M14 David Klein (Lf Villmar) und Christopher Sommer (LC Mengerskirchen), den das Villmarer Talent klar für

sich entscheiden konnte. Bei den Schülerinnen lief Julia Schermuly (LG Brechen) als Siegerin in der W11 den Konkurrentinnen auf und davon. – Die Ergebnisse von Wilsenroth:

500 Meter: Bambini: Jungen: 1. Noth 2:06; 2. Schardt (beide LG Brechen) 2:07; 3. Kaiser (LG Dornburg) 2:10. Mädchen: 1. Hörter (LG Dornburg) 2:37; 2. Hetzer (Lf Villmar) 2:38; 3. Weier (LC Mengerskirchen) 2:50.

1 Kilometer: Schüler: M9: 1. Kaiser (LG Dornburg) 4:13; 2. Beyer (Lf Villmar) 4:30; 3. Heidrich (LG Dornburg) 4:31. M10: 1. Machoczek (TuS Lindenholzhausen) 4:12; 2. Beck (SC Oberlahn) 4:16; 3. Schneider (LG Brechen) 4:21. M11: 1. Groß (LG Brechen) 3:45; 2. Hafenegger (TuS Lindenholzhausen) 3:53; 3. Brejnik (LC Mengerskirchen) 4:18. M12: 1. Klein (Lf Villmar) 3:43; 2. Noll (WSG Bad Marienberg) 4:00; 3. Trost (TuS Lindenholzhausen) 4:02. M13: 1. Mendel (SG Hausen-Fussingen) 3:42; 2. Daniel (Lf Villmar) 3:55; 3. Türk (SG Hausen-Fussingen) 4:15. M14: 1. Klein (Lf Villmar) 3:16; 2. Sommer (LC Mengerskirchen) 3:22. M15: 1. Schermuly (LC Mengerskirchen) 3:10; 2. Fiehn (Lf Villmar) 3:38. Schülerinnen: W8: 1. Noll (WSG Bad Marienberg) 4:41; 2. Illgen (Lf Villmar) 4:46; 3. Zscheile (LG Dornburg) 5:33. W9: 1. Kaminsky (LC Mengerskirchen) 4:42; 2. Hafenegger (LG Brechen) 4:44; 3. Wachsmann (LC Mengerskirchen) 5:23. W10: 1. Kremer (LC Mengerskirchen) 4:37. W11: 1. Schermuly (LG Brechen) 3:50; 2. Holly (LC Mengerskirchen) 4:04; 3. Dahlem (LG Dornburg) 4:41. W12: 1. Pfeiffer (TSV Kirberg) 4:05; 2. Rademacher (LG Dornburg) 4:26. W13: 1. Schermuly (LC Mengerskirchen) 3:59; 2. Otto (TuS Lindenholzhausen) 4:31; 3. Möller (TuS Weilmünster) 5:14. W14: 1. Tesfe (TV Eschhofen) 4:10; 2. Klink (LG Dornburg) 4:37. W15: 1. Lee (LC Mengerskirchen) 4:13; 2. Stähler (LG Dornburg) 4:39.

5 Kilometer: Schüler: 1. Schneider 20:37; 2. Schmitt 21:12; 3. Stahl (alle LG Brechen) 23:51. Männliche Jugend B: 1. Hauser (LC Mengerskirchen) 19:58; 2. Trost (LG Brechen) 21:20; 3. Fischer (WSG Bad Marienberg) 23:02. Männliche Jugend A: 1. Geimer (DJK Marienstatt) 19:35; 2. Daniel (Lf Villmar) 20:47. Männer: 1. Thum (LC Diabü Eschenburg) 19:04; 2. Rothmayer (TSV Kirberg) 19:19; 3. Kieser (TV Bad Vilbel) 19:55. Schülerinnen: 1. Buchner 23:23; 2. Brenner (beide WSG Bad Marienberg) 24:43; 3. Stillger (LG Brechen) 26:10. Weibliche Jugend B: 1. Kaminsky (LC Mengerskirchen) 21:18; 2. Schermuly (LG Brechen) 24:21. Weibliche Jugend A: 1. Anheier (TG Camberg) 22:42. Frauen: 1. Fröhlich (LG Dornburg) 21:46; 2. Weimer (ohne Verein) 27:54; 3. Schlichting-Nilges (LT Alpenrod-Lochum) 33:46.

10 Kilometer: Männliche Jugend: 1. Hehn (LT Alpenrod-Lochum) 42:24. Männer: 1. Schäfer (WSG Bad Marienberg) 36:35; 2. Bertram (Tria-Equipe Elz) 44:44; 3. Rompel (LG Dornburg) 47:07. Senioren: M30: 1. Kremer (LC Mengerskirchen) 35:18; 2. Krämer (LG Westerwald) 38:07; 3. Müller (TSG Limbach) 38:35. M35: 1. Bokler (Tria-Equipe Elz) 37:34; 2. Sattler (TV Braunfels) 40:13; 3. Klersy (RSG Frankfurt) 46:16. M40: 1. Günther (Tria-Equipe Elz) 37:54; 2. Stöckl (LG Brechen) 38:19; 3. Kaiser (MPS St. Blasius) 40:33. M45: 1. Breuer (LG Brechen) 36:03; 2. Da Costa (TuS Lindenholzhausen) 38:27; 3. Nierobisch (Tria-Equipe Elz) 39:28. M50: 1. Schmitz (LG Asslar-Werdorf) 40:12; 2. Trost (TuS Lindenholzhausen) 41:12; 3. Hempe (ohne Verein) 41:59. M55: 1. Schmidt (Anne-Frank RS Montabaur) 38:32; 2. Wohnrade (LG Diabü Eschenburg) 43:51; 3. Rosenthal (LT Hadamar) 46:32. M60: 1. Gläser (LCW Limburg) 44:12; 2. Sturm (SV Herschbach) 45:44; 3. Geis (LC Mengerskirchen) 45:49. M65: 1. Kandler (Tr.-Vr Dillenburg) 48:50; 2. Hanf (TV Eschhofen) 50:55; 3. Zumpe (LG Dornburg) 54:06. M70: 1. Hoffmann (SC Selters) 46:42. M75: 1. Hanz (LT Alpenrod-Lochum) 52:18; 2. Schultes (TuS Montabaur) 57:51. Frauen: 1. Sturm (RSG Montabaur) 44:29; 2. Ogden (Wiesbaden) 61:14. Seniorinnen: W30: 1. Peters (LG Brechen) 42:55; 2. Schappert (TV Elz) 54:34. W35: 1. Holly (LC Mengerskirchen) 39:32; 2. Kaiser (MPS St. Blasius) 44:20; 3. Brenner (WSG Bad Marienberg) 47:04. W40: 1. Maier (LG Brechen) 45:46; 2. Schneider (LG Dornburg) 46:22; 3. Schmidt (SC Oberlahn) 47:45. W45: 1. Richard (LC Mengerskirchen) 43:49; 2. Hoffmann (SC Selters) 46:21; 3. Möller-Staab (TuS Weilmünster) 51:22. W50: 1. Paul (ohne Verein) 54:38. W55: 1. Brenk 51:33; 2. Benner (beide LT Alpenrod-Lochum) 52:49; 3. Ruckes (LC Mengerskirchen) 57:50. W70: 1. Metz (LT Hadamar) 53:18. Der Bericht über den Endstand in der Serienwertung folgt!

12.03.10 NNP

## **Seriensieger: Sandra Holly und Daniel Kremer**

Die Dornburger Winterlaufserie in der 21. Auflage machte ihrem Namen alle Ehre. Zum Auftakt in Frickhofen mussten die Ausdauerathleten in einigen vereisten Passagen Vorsicht walten lassen, in Langendernbach wurde sogar die Laufstrecke verändert, um nicht die Gesundheit der Läufer zu gefährden.

Dornburg. Der Ausklang in Wilsenroth stellte bei Minusgraden und eiskaltem Wind hohe Anforderungen. Der LG Dornburg wurde viel Lob für die tadellose Ausrichtung bei diesen schwierigen Bedingungen zuteil. «Der Bauhof der Gemeinde hat uns großartig unterstützt. Nur so konnten wir drei Mal schnee- und eisfreie Laufstrecken anbieten», lobte einhellig der LG-Vorstand die Hilfe durch die Gemeinde. Mit jeweils deutlich über 200 Läufern waren die Teilnehmerzahlen so hoch wie selten zuvor.

Über 10 Kilometer behielten die Favoriten die Oberhand: Daniel Kremer (LC Mengerskirchen) hatte als Gesamtsieger drei Minuten Vorsprung, mit drei Tagessiegen imponierten Lars Breuer (LG Brechen) in der M45 und Ralf Günther (Tria-Equipe Elz) in der M40.

Bei den Frauen war Sandra Holly mit drei Tagessiegen der Konkurrenz haushoch überlegen, auch Christina Richard (beide LC Mengerskirchen) in der W45, Siegrid Mayer (LG Brechen) in der W40 und Friedel Metz (LT Hadamar) in der W70 buchten mit drei Tageserfolgen den Gesamtsieg. Melanie Fröhlich (LG Dornburg) überquerte bei allen drei Events über fünf Kilometer als Erste die Ziellinie und wurde daher als Seriensiegerin geehrt.

Spannend verlief die Entscheidung über den Gesamtsieg bei den Schülern M14 über einen Kilometer: David Klein (Lf Villmar) machte mit einem fulminanten Schlusssport einen Fünf-Sekunden-Rückstand wett und übertrumpfte Christopher Sommer (LC Mengerskirchen) um eine Sekunde. Die Gesamtsieger der Winterlaufserie:

3x500 Meter: Bambini: Jungen: Luca Noth (LG Brechen) 6:40. Mädchen: Emely Hetzer (Lf Villmar) 8:20.

3x1 Kilometer: Schüler M9: Maximilian Kaiser (LG Dornburg) 12:44. M10: Leon Machoczek (TuS Lindenholzhausen) 12:20. M11: Julius Groß (LG Brechen) 11:21. M12: Jonas Klein (Lf Villmar) 11:27. M13: Marcel Daniel (Lf Villmar) 11:48. M14: David Klein (Lf Villmar) 10:13. M15: Johannes Schermuly (LC Mengerskirchen) 9:42. Schülerinnen: W8: Lisa Illgen (Lf Villmar) 14:09. W9: Greta Hafener (LG Brechen) 14:02. W10: Marlene Kremer (LC Mengerskirchen) 14:04. W11: Julia Schermuly (LG Brechen) 11:41. W12: Fabienne Pfeiffer (TSV Kirberg) 12:26. W13: Antonia Schermuly (LC Mengerskirchen) 12:30. W14: Rita Tesfe (TV Eschhofen) 12:54. W15: Alina Lee (LC Mengerskirchen) 12:54.

3x5 Kilometer: Schüler: Philipp Schneider (LG Brechen) 1:00:49. Schülerinnen: Theresa Buchner (WSG Bad Marienberg) 1:10:27. Frauen: Melanie Fröhlich (LG Dornburg) 1:06:06. Männliche Jugend B: Alexander Hauser (LC Mengerskirchen) 56:12. Männliche Jugend A: Patrick Daniel (Lf Villmar) 1:01:56. Männer: Stefan Thum (LC Diabü Eschenburg) 55:44.

3x10 Kilometer: Schüler: Jan-Erik Hehn (Alpenrod-Lochum) 2:08:29. Männer: Nils Schäfer (Bad Marienberg) 1:54:19. Senioren: M30: Daniel Kremer (LC Mengerskirchen) 1:44:36. M35: Thomas Bokler (Tria-Equipe Elz) 1:53:03. M40: Ralf Günther (Tria-Equipe Elz) 1:55:13. M45: Lars Breuer (LG Brechen) 1:47:12. M50: Volker Schmitz (Ablar-Werdorf) 1:58:54. M55: Heribert Schmidt (RS Montabaur) 1:56:39. M60: Rainer Sturm (Herschbach) 2:15:48. M65: Willi Kandler (Dillenburg) 2:27:58. M70: Norbert Hoffmann (SC Selters) 2:20:33. M75: Josef Hanz Alpenrod-Lochum) 2:37:09. Frauen: Marion Sturm (RSG Montabaur) 2:44:47. Seniorinnen: W30: Kerstin Schappert (TV Elz) 2:44:47. W35: Sandra Holly (LC Mengerskirchen) 1:58:43. W40: Siegrid Maier (LG Brechen) 2:18:04. W45: Christina Richard (LC Mengerskirchen) 2:12:59. W50: Christine Paul (ohne Verein) 2:44:31. W55: Marita Brenk (Alpenrod-Lochum) 2:35:34. W70: Friedel Metz (LT Hadamar) 2:41:32.

17.03.10 NNP

## **Schönberger ganz schön schnell**

Frankfurt/Limburg-Weilburg. Die Langstreckenläufer aus dem Kreis Limburg-Weilburg stellten sich der Herausforderung beim 8. Lufthansa-Halbmarathon in Frankfurt. Martin Schönberger (LC Mengerskirchen) war der schnellste Athlet aus dem NNP-Land. Die Ziellinie passierte er nach 1:10:31,0 Stunden als Gesamt-Zehnter und Dritter der Altersklasse M30. Schnellste Frau war Yvonne Lehnert (LG Brechen), die nach 1:39:04,0 den 18. Platz der Frauen-Hauptklasse belegte. Die weiteren Ergebnisse:

M20: 25. Fabian Eigenbrodt (SC Oberlahn) 1:22:06,0. M35: 248. Uwe Abraham (SC Oberlahn) 1:52:35,0. M40: 21. Udo Stöckl (LG Brechen) 1:22:32,0. M50: 84. Benno Faulhaber (Lf Villmar) 1:42:17. M55: 8. Karlheinz Späther (VLG Eisenbach) 1:31:45,0, 137. Werner Roth (LG Brechen) 2:07:26,0. W45: 78. Andrea Dietrich (SC Oberlahn) 2:08:24,0.

19.03.10 NNP

## **Nathalie Buschung: So weit, so hoch**

Limburg-Weilburg. Die Hessischen Schüler-Hallenmeisterschaften der Leichtathletik in Hanau waren für sechs Vertreter aus dem Kreis Limburg-Weilburg mit zwei Titeln und weiteren sechs Top-Ten-Platzierungen ein voller Erfolg. Im Hochsprung der Schülerinnen W14 lieferten sich Nathalie Buschung (TV Eschhofen) und Nathalie Reis (TV Rendel) einen dramatischen Zweikampf. Nathalie Buschung, die mit 1,55 m in der HLV-Bestenliste auf Rang zwei rangiert, steigerte sich zunächst auf 1,57 m, auch ihre Konkurrentin hielt mit. Beide übersprangen dann wiederum im ersten Durchgang die aufgelegten 1,60 m und lagen damit gleichauf. Es herrschte Spannung pur. Die nun geforderten 1,63 m überflogen erneut beide auf Anhieb, an 1,66 m scheiterten beide knapp. Nathalie Buschung verbesserte ihren Hausrekord um sage und schreibe acht Zentimeter auf 1,63 m und wurde zusammen mit Nathalie Reis als Hessenmeisterin ausgezeichnet.

Im Weitsprung ging es ähnlich spannend zu: Nathalie Buschung stand erneut im Mittelpunkt. Im dritten Durchgang flog sie weit in die Sandgrube, es wurden 5,11 m gemessen; mit drei Zentimetern Vorsprung wurde sie erneut Hessische Meisterin. Dazu startete sie über 60 m Hürden. Mit 9,38 Sekunden im Vorlauf hatte sich Nathalie Buschung für das Finale qualifiziert, wo sie mit 9,58 Vierte wurde.

Ihre Vereinskameradin Victoria Hahn sprintete die 60 m im Vorlauf in 8,26 Sekunden, und mit einer Steigerung auf 8,23 im Semifinale erreichte sie den Endlauf, wo sie mit 8,32 auf Platz sechs durchaus zufrieden stellte. Mit Rang sieben im Kugelstoßen (10,21 m) und als Neunte im Weitsprung (4,62 m) nahm Victoria Hahn zwei weitere Top-Ten-Platzierungen ein.

Die Startgemeinschaft Kreis Limburg-Weilburg in der Besetzung Kyra Seyffert, Lea Seyffert (beide LSG Goldener Grund), Victoria Hahn und Larissa Hahn (TV Elz) bestand in der 4x100-m-Staffel der W14/W15 mit dem beachtlichen fünften Rang in 53,09 Sekunden (nur wenige Hundertstel fehlten zu Platz zwei) eine erste Bewährungsprobe mit Bravour. Bei den Schülern wurde der Kreis Limburg-Weilburg lediglich durch Johannes Schermuly (LC Mengerskirchen) vertreten: Über 1000 m der M15 lief er ein taktisch kluges Rennen, war mit 2:52,72 Minuten so schnell wie nie zuvor und rundete mit Rang vier die positive Bilanz der heimischen Talente eindrucksvoll ab.

26.03.10 NNP

## **Unerreicht: Holly und Mallebré**

Die LSG Goldener Grund verzeichnete bei der 10. Auflage des Robert-Schütz-Volkslaufs in Niederselters mit fast 160 Teilnehmern im Alter zwischen 5 und 73 Jahren eine erfreulich große Resonanz, obwohl das Wetter nicht optimal war. Etwa 40 Helfer sorgten für einen reibungslosen und zügigen Ablauf.

Selters-Niederselters. Wie in den vergangenen Jahren übte der 10-km-Lauf wieder die größte Anziehungskraft aus: Allein hier gingen knapp 70 Teilnehmer auf die Strecke zwischen dem neuen Sportplatz und dem alten Ortskern in Niederselters, die fünf Mal zu absolvieren war. 30 Mitstreiter gab es beim 5-km-Lauf beziehungsweise -Walking-Wettbewerb. Ebenso viele Schüler/innen zwischen 10 und 13 Jahren starteten über zirka 1600 m, und 32 Bambini liefen 800 m unter den lauten Anfeuerungsrufen ihrer Eltern und Betreuer eine Runde im Außengelände des Sportplatzes.

Der Wanderpokal für den Gesamtsieger des 10-km-Leistungslaufs ging zum ersten Mal an Marcus Mallebré (LC Mengerskirchen), der mit exzellenten 34:03 Minuten vor Ralf Nowak (SF Blau-Gelb Marburg/35:53) und René Freisberg (LG Eintracht Frankfurt/37:15) ins Ziel kam. Nowak gewann damit die Wertung der M45, und Freisberg war schnellster Läufer der M30. Thomas Bokler (Triadequipe-Elz) erzielte mit 37:17 insgesamt Rang vier und wurde Zweiter der M35. Fünfter des Gesamtfeldes und Zweiter der M45 wurde mit ebenfalls beachtlichen 37:36 Martin Pauli (LG Brechen).

Toni da Conceicao von der gastgebenden LSG blieb als Sechster des Gesamtfeldes und Dritter der M35 mit 37:52 ebenfalls noch unter der 38-Minuten-Marke. Der Dritte der M45, Justino da Costa (TuS Lindenholzhausen), überquerte als Siebter nach 38:06 die Ziellinie, und Peter Czech (TuS Weilmünster) errang in 38:27 eine hervorragende Zeit als M50-Sieger.

Als Neunte des Gesamtfeldes kam dann schon Sandra Holly (LC Mengerskirchen) als schnellste weibliche Teilnehmerin ins Ziel. Sie holte sich mit der exzellenten Zeit von 38:43 Minuten als Siegerin der W35 gleichzeitig den Pokal für die beste weibliche Läuferin über 10 km. Wie hoch diese Leistung einzuschätzen ist, zeigt der Vorjahresvergleich: Sandra Holly war mehr als drei Minuten schneller als die Siegerin in 2009. Ebenfalls unter die Top Ten des Gesamtfeldes lief Dieter Stahl (LG Brechen/4. M45/39:36). Zweite der 10-km-Wertung in den weiblichen Klassen und Siegerin der W45 wurde Christina Richard (LC Mengerskirchen/44:32) vor Melanie Fröhlich (LG Dornburg/44:54/2. W35). Viertbeste Läuferin und Erste der W40 war Sigrid Maier (LG Brechen) in exakt 45 Minuten, und Zweite der W40 wurde mit 45:07 Andrea Schneider (LG Dornburg). Ebenfalls hervorzuheben sind die Sieger der M60 und M70: Hans Geis (LC Mengerskirchen) erzielte mit 45:34 ebenso eine hervorragende Zeit wie Günter Baier (LG Stadt Hattersheim/47:40). Elke Knörr (TSV Grävenwiesbach) beeindruckte als Siegerin der W60 ebenfalls mit ausgezeichneten 49:55.

René Freisberg von der LG Eintracht Frankfurt – letztes Jahr Sieger über 10 km und in diesem Jahr über 5 und 10 km am Start – nahm den Pokal für den schnellsten männlichen Teilnehmer und als Gesamtsieger über 5 km in Empfang (19:01, 1. M30). Als Gesamtzweiter und Sieger der M15 über 5 km lief Johannes Schermuly (LC Mengerskirchen) nach 19:05 ins Ziel. Dritter und Sieger der männlichen Jugend A wurde Nicolai Junkert (LG Dornburg/19:14). Als Erster der Männerklasse und Gesamtvierter kam Christian Kieser (TV Bad Vilbel/19:54) ins Ziel. Alexander Hauser (LC Mengerskirchen) war der schnellste B-Jugendliche in 20:18, und ihm folgte Peter Eckert (LG Brechen) nach 20:34 als Bester der M45. In 20:43 gewann Christopher Sommer (LC Mengerskirchen) die Wertung der M14, und Thomas Pauli (LSG/21:06) die der M40. Den Pokal für den Sieg in den weiblichen Klassen über 5 km sicherte sich – wie schon 2008 – Anna Hein (LG Brechen) in 26:21 (1. weibliche Jugend B) vor Frauensiegerin Ellen Hartmann (28:14) und Anna-Lena Rudloff (LG Brechen/28:54/2. weibliche Jugend B).

Knapp 30 Schüler/innen zwischen 10 und 13 Jahren absolvierten zwei Runden im Außengelände des Sportplatzes über etwa 1500 m. Gesamtsieger wurde nach einem spannenden Finish in ausgezeichneten 6:15 Minuten Jonas Klein (M12) von den Lf Villmar. Als Zweiter des Gesamtfeldes und Sieger der M11 lief Julius Groß (LG Brechen) nach 6:18 knapp dahinter ins Ziel. Marcel Daniel (Lf Villmar) folgte als Sieger der M13 und Dritter des Gesamtlaufs nach 6:37. In der M10 war keiner schneller als Marvin Schmidt (LSG Goldener Grund/6:57). Bestes Mädchen und gleichzeitig Zehnte der Gesamtwertung wurde Chiara Stillger (W10/7:04/LG Brechen). Mona Hörning kam als Erste der W13 nach 7:11 ins Ziel. In der W12 siegte Nora Hörning (beide TG Camberg/7:38), und die Wertung der W11 entschied Nele Willert (LSG, 8:57) für sich. Den Bambinilauf über zirka 800 m gewann Justin Wolter (TG Camberg) in 3:33 Minuten vor seinem Vereinskameraden Erik Schmidt, der 3:39 benötigte (beide M9). Nur eine Sekunde dahinter platzierte sich Marvin Beyer (Lf Villmar) als Dritter der Gesamtwertung und der M9.

Schnellstes Mädchen als Vierte des Gesamtlaufs war Anna Höhler (W9, 3:46/Lf Villmar), die vor dem Sieger der M8, Alexander Lawaczek (TG Camberg/3:51) ankam. Knapp dahinter folgten als Sechster des Gesamtfeldes und Zweiter der M9 Luis da Conceicao (LSG) mit 3:54 und Greta Hafenegger (LG Brechen/2. W9/3:55). Luca Noth gewann die Wertung der M7 in 3:58. Madleen Manneschmid (LSG) setzte sich als Schnellste der W7 in 4:17 durch, und Maja Laux (Lf Villmar) siegte in 4:21 bei den Schülerinnen W8. Als jüngster Schüler und Erster der M6 lief Florian Stiller (LSG) nach 5:23 ein. Seine Vereinskameradin Ida da Conceicao (Jahrgang 2005) war die jüngste Teilnehmerin der Veranstaltung und freute sich, nach 6:34 Minuten die Strecke gemeistert zu haben. Für alle Kinder gab es bei der Siegerehrung eine Urkunde und kleine Sachpreise.

30.03.10 NNP

## **Die Streckenrekorde purzeln reihenweise**

Der Volks- und Straßenlauf – von der LG Brechen auf den Rad- und Wanderwegen durch das Emsbach- und Wörsbachtal in seiner 5. Auflage dank der Unterstützung der Feuerwehren von Oberbrechen, Niederbrechen, Werschau, Dauborn und weiteren rund 100 Helfern bestens organisiert – war einmal mehr ein voller Erfolg. Und es ging zur Sache: Mehrfach purzelten die Streckenrekorde.

Brechen. Mehr als 500 Teilnehmer verteilten sich auf insgesamt sechs angebotene Wettbewerbe. Die Bambini legten 500 Meter ohne Ranglistenwertung zurück. Für die Schüler/innen standen ein und zwei Kilometer auf dem Programm: Der Nachwuchs war mit «Feuereifer» bei der Sache und begeisterte die zahlreichen Zuschauer mit spannenden Wettkämpfen.

Besonders bewährt hat sich die Neuaufnahme des 5-km-Laufs, der von den Jugendlichen dankbar angenommen wurde. Der noch zur Schülerklasse zählende Marek Priestersbach (LG Lahn-Aar-Esterau) imponierte hier als Sieger in erstaunlichen 17:47 Minuten, gefolgt von den Jugendlichen Nikolai Junkert (LG Dornburg) in 18:00 und Alexander Hauser (LC Mengerskirchen) mit 18:55. Als schnellste Läuferin überquerte Julia Schermuly (FCA Niederbrechen) nach 23:41 die Ziellinie.

Über 10 km blieb bis zur Streckenhälfte eine vierköpfige Spitzengruppe zusammen. Eine Tempoverschärfung des späteren Siegers Ralf Nacke (LG Horsack) und des Streckenrekordhalters Daniel Kremer (LC Mengerskirchen) «sprengte» das Quartett. Marcus Mallebré (LC Mengerskirchen), der vor einer Woche den Straßenlauf der LSG Goldenen Grund klar für sich entschieden hatte, ließ sich nicht beirren und hielt seinen Laufrhythmus bei. Auf dem letzten Kilometer musste Daniel Kremer seiner Tempoverschärfung Tribut zollen und fiel einige Meter zurück, dagegen hingte sich sein Vereinskamerad Marcus Mallebré an den führenden Ralf Nacke und musste sich erst auf den letzten Metern knapp geschlagen geben. Ralf Nacke verbesserte den Streckenrekord (33:27 Minuten), den Daniel Kremer seit 2006 innehat, um sechs Sekunden auf 33:21; insgesamt blieben 21 Läufer unter 40 Minuten.

Der Halbmarathon (21,1 km), der für die Ausdauerathleten des Leichtathletikkreises Limburg-Weilburg als Meisterschaft gewertet wird, gilt als Höhepunkt dieses sportlichen Events. Trotz Regens wurden schnelle Zeiten gelaufen, weit über 40 Läufer/innen blieben unter der begehrten 1:30-Stunden-Marke. Einen souveränen Sieg lief der Limburger Marc-Philipp Prins heraus, der mit deutlichem Vorsprung nach 1:16:26 die Ziellinie überquerte. Bei den Frauen glänzte Natascha Schmitt (LG Eintracht Frankfurt), die den Streckenrekord (1:25:58) auf 1:21:51 pulverisierte und in dem über 200 Teilnehmer starken Feld bereits als Elfte ankam. Schnellster Läufer des Leichtathletikkreises war Le Mercier (LG Brechen), für den 1:19:05 gestoppt wurden. Auch Sandra Holly (LC Mengerskirchen) setzte sich glänzend in Szene: Sie erreichte auf Rang 16 das Ziel, unterbot mit 1:24:26 die alte Bestzeit und stellte dazu einen neuen Kreisrekord auf (bisher: 1:25:25). Siehe auch unseren gesonderten Bericht auf dieser Seite!

1 Kilometer: Schüler: M8: 1. Grohmann (ohne Verein) 4:22; 2. Gebhardt (LG Brechen) 4:31; 3. Da Conceicao (LSG Goldener Grund) 4:35. M9: 1. Waibel (TuS Obertiefenbach) 4:09; 2. Metternich (LG Brechen) 4:11; 3. Beyer (Lf Villmar) 4:19. M10: 1. Machoczek (TuS Lindenholzhausen) 3:55; 2. Wagner 4:00; 3. Schmitt (beide LG Brechen) 4:06. M11: 1. Hafeneger (TuS Lindenholzhausen) 3:50; 2. Oster 3:58; 3. Gieshold (beide LG Brechen) 4:14. Schülerinnen: W8: 1. Trost (LG Brechen) 4:23; 2. Illgen (Lf Villmar) 4:36; 3. Schmitt (LG Brechen) 4:51. W9: 1. Höhler (Lf Villmar) 4:27; 2. Hafeneger 4:33; 3. Ratschker (beide LG Brechen) 4:35. W10: 1. Marton (LG Brechen) 4:13; 2. Hofmann (Spiridon Oberlahn) 4:27; 3. Zahn (LG Brechen) 4:33. W11: 1. Schönbach (ESV Nürnberg Rangierbahnhof) 3:36; 2. Schermuly (LG Brechen) 3:39; 3. Holly (LC Mengerskirchen) 4:02.

2 Kilometer: Schüler: M12: 1. Klein (Lf Villmar) 7:52; 2. Machoczek 8:26; 3. Trost (beide TuS Lindenholzhausen) 8:27. M13: 1. Priestersbach (LG Lahn-Aar-Esterau) 8:19; 2. Otto (TuS Lindenholzhausen) 8:26; 3. Müller (ohne Verein) 9:38. M14: 1. Sommer (LC Mengerskirchen) 7:04; 2. Klein 7:10; 3. Braun (beide Lf Villmar) 8:01. M15: 1. Schermuly (LC Mengerskirchen) 6:37; 2. Schneider 7:01; 3. Stahl (beide LG Brechen) 8:22. Schülerinnen: W12: 1. Pfeiffer (TSV Kirberg) 8:32; 2. Hörning (TG Camberg) 9:28; 3. Schermuly (LG Brechen) 9:38. W13: 1. Otto (TuS Lindenholzhausen) 9:39. W14: 1. Maier (LG Brechen) 8:23; 2. Tesfe (TV Eschhofen) 8:45. W15: 1. Schneider 9:09; 2. Lappahn (beide LG Brechen) 9:27.

5 Kilometer: Schüler B: 1. Kasteleiner 25:40; 2. Felix Kremer 25:45; 3. Max Kremer (alle FCA Niederbrechen E1) 26:50. Schüler A: 1. Priestersbach (LG Lahn-Aar-Esterau) 17:47; 2. Schneider 20:20; 3. Stahl (beide LG Brechen) 24:30. Männliche Jugend B: 1. Hauser (LC Mengerskirchen) 18:55; 2. Fischer (WSC Bad Marienberg) 21:13; 3. Trost (LG Brechen) 21:19. Männliche Jugend A: 1. Junkert 18:00; 2. Zabel (beide LG Dornburg) 20:06; 3. Daniel (Lf Villmar) 20:19. Männer: 1. Schmitt (LG Brechen) 21:50; 2. Nestler (ohne Verein) 30:58. Senioren: M40: 1. Schardt 24:57; 2. Lohmann 25:46; 3. Steinbrech (alle LG Brechen) 29:41. M45: 1. Orth (ohne Verein) 24:44; 2. Ratschker 25:41; 3. Kremer (beide FCA Niederbrechen E1) 27:21. M55: 1. Weil (TSG Limbach) 24:36. M65: 1. Türk (LG Dornburg) 22:12. M70: 1. Eufinger (LG Brechen) 29:23; 2. Tinsel (Spiridon Club Oberlahn) 42:38. Schülerinnen B: 1. Schermuly (FCA Niederbrechen E1) 23:41; 2. Völkert (TV Schloßborn) 23:57; 3. Stillger (LG Brechen) 28:00. Schülerinnen A: 1. Wanovius (Kinder

und Jugendhaus Funk) 28:49. Frauen: 1. Wörsdörfer (ohne Verein) 28:49. Seniorinnen: W30: 1. Rückert (ohne Verein) 30:57. W35: 1. Urban (LG Brechen) 23:51; 2. Frank 29:34; 3. Zell (beide ohne Verein) 32:16. W40: 1. Henecker (ohne Verein) 27:39; 2. Schardt 32:13; 3. Stöckl (beide LG Brechen) 36:26. W55: 1. Rieß (ohne Verein) 39:19.

10 Kilometer: Männliche Jugend B: 1. Stalf (Wiesbadener LV)35:42; 2. Seif (ohne Verein) 42:24; 3. Theilig (TV Lorsbach) 42:42. Männliche Jugend A: 1. Pfeiffer (LG Lahn-Aar-Esterau) 35:55; 2. Nacke (LG Horsack) 38:06; 3. Schneider (TSG Limbach) 43:32. Männer: 1. Nacke (LG Horsack) 33:21; 2. Eisert (TuS Weilmünster) 37:29; 3. Richard (ohne Verein) 45:00. Senioren: M30: 1. Kremer (LC Mengerskirchen) 33:41; 2. Reuter (LG Horsack) 37:02; 3. Müller (TSG Limbach) 38:15. M35: 1. Mallebre (LC Mengerskirchen) 33:29; 2. Pyrlík (oxxy energy Team) 33:50; 3. Schuth (LG Horsack) 37:11. M40: 1. Meyer 37:05; 2. Becker (beide Ohne Verein) 43:13; 3. Wolf (LSC Kördorf) 44:56. M45: 1. Ott (LC Mengerskirchen) 35:57; 2. de Benedictis (LG Stadt Hattersheim) 36:35; 3. Ickstadt (LG Eppstein-Hornau) 36:56. M50: 1. Czech 38:28; 2. Rohloff (beide TuS Weilmünster) 39:01; 3. Preußner (LG Lahn-Aar-Esterau) 40:54. M55: 1. Später (VLG Eisenbach) 41:32; 2. Meurer (TuS Wallmerod) 43:37; 3. Theilig (LG BSN) 44:11. M60: 1. Blum (TuS Weilmünster) 42:16; 2. Leber 45:35; 3. Geis (beide LC Mengerskirchen) 46:06. M65: 1. Rippl (LG Mörfelden-Walldorf) 51:09. M70: 1. Baier (LG Stadt-Hattersheim) 46:29; 2. Steiner (SV Rot-Weiß Willmenrod) 50:57; 3. Buttler (ohne Verein) 56:41. Weibliche Jugend B: 1. Schermuly 53:32; 2. Trost (beide LG Brechen) 58:57. Seniorinnen: W30: 1. Reynisdottier 48:02; 2. Wollermann (beide ohne Verein) 10:52. W35: 1. Ehl (SC Alemania Dreikirchen) 46:24; 2. Minarikova (LC Olympia Wiesbaden) 54:45; 3. Roth (LG Brechen) 55:26. W40: 1. Heese (TSG Limbach) 44:09; 2. Hahn (Ginnheimer LT) 47:01; 3. Gruener (ohne Verein) 47:05. W45: 1. Geis 52:29; 2. Nehl (beide ohne Verein) 55:53; 3. Leiß-Viehmänn (TV Nauheim) 63:12. W50: 1. Keller (ETSV Lauda) 42:12; 2. Selzer (TV Lorsbach) 51:14; 3. Arbogast (Oberursel) 51:18. W55: 1. Höhn (SC Alemania Dreikirchen) 53:08; W65: 1. Löwer (TSV Grävenwiesbach) 54:35; 2. Schaausch (ohne Verein) 56:04.

Halbmarathon (21,1 km): Männliche Jugend B: 1. Wild (LG Dornburg) 1:39:09. Männliche Jugend A: 1. Weimer (TTC Dorchheim-Hangenmeilingen) 1:29:26; 2. Jung (TTF Oberzeuzheim)1:40:59; 3. Schlage (ohne Verein) 1:54:57. Männer: 1. Lusky (Mittwochsläufer) 1:20:56; 2. Bertram (TV Elz) 1:41:36; 3. Forcher (ohne Verein) 1:43:16. Senioren: M30: 1. Freisberg (LG Eintracht Frankfurt) 1:18:29; 2. Kaiser (Team Erdinger) 1:18:29; 3. Prior (LC Eschenburg) 1:29:51. M35: 1. Prins (Carver-Racing-Team) 1:16:26; 2. Feierabend (LG Asslar-Werdorf) 1:16:57; 3. Lehr (LG Lahn Länders Lahnau) 1:19:31. M40: 1. Le Mercier (LG Brechen) 1:19:05; 2. Litzinger 1:20:05; 3. Günther (beide Tria-Equipe-Elz) 1:21:49. M45: 1. Wiezorek (TSV Krofdorf-Gleiberg) 1:20:35; 2. Da Costa (TuS Lindenholzhausen) 1:22:07; 3. Geis (TSG Wörsdorf) 1:25:30. M50: 1. Müller (TG Schwanheim) 1:26:37; 2. Butz (LT Emmerzhausen) 1:27:52; 3. Trost (TuS Lindenholzhausen) 1:28:31. M55: 1. Sellman (LGV Marathon Gießen) 1:28:52; 2. Veith (SG Niederlauken) 1:32:29; 3. Zimmermann (TuS Lindenholzhausen) 1:32:32. M60: 1. Werner (TV Bad Schwalbach) 1:33:28; 2. Glaeser (Ruderclub Limburg) 1:36:22; 3. Nauheim (LSG Goldener Grund) 1:45:13. M65: 1. Schwausch (ohne Verein) 1:41:56; 2. Hanf (TV Eschhofen) 1:53:01; 3. Heisen (TGSV Holzhausen) 2:05:01. M70: 1. Schmidt (TV Bommersheim) 1:44:45; 2. Hultsch (TG Naurod) 1:59:23; 3. Niessner (Tria-Equipe-Elz) 2:07:10. Weibliche Jugend A: 1. Bogale (ohne Verein) 1:41:38. Frauen: 1. Schmidt (LG Eintracht Frankfurt) 1:21:51; 2. Haile (Spiridon Frankfurt) 1:24:59; 3. Lehnert (LG Brechen) 1:39:37. Seniorinnen: W30: 1. Peters (LG Brechen) 1:32:30; 2. Heift (Alfterer SC) 1:39:18; 3. Eckhardt (Tria-Equipe Elz) 1:50:35. W35: 1. Holly (LC Mengerskirchen) 1:24:26; 2. Fröhlich (LG Dornburg) 1:39:39; 3. Wallkötter (LG Laacher See) 1:39:57. W40: 1. Schneider (LG Dornburg) 1:39:15; 2. Stecker (SpVgg Hadamar) 1:39:47; 3. Born (LG Laacher See) 1:39:57. W45: 1. Richard (LC Mengerskirchen) 1:35:26; 2. Rudolf (Spiridon Frankfurt) 1:37:21; 3. Mohr (DJK Herdorf) 1:45:42. W50: 1. Klaus (TuS Königshofen) 1:52:22; 2. Möbus (TV Nauheim) 2:20:05. W55: 1. Schwenk (ohne Verein) 1:48:36; 2. Veith (SG Niederlauken) 2:11:29; 3. Rosenthal (SpVgg Hadamar) 2:13:19. W60: 1. Back (TV Bad Schwalbach) 1:54:46. W65: 1. Müller (LT Taunusstein Neuhof) 2:10:00.

30.03.10 NNP

## Sandra Hollys Kreisrekord

Brechen. Im Rahmen des fünften Straßenlaufs der LG Brechen wurden die Kreistitel über die Halbmarathon-Distanz vergeben. Mit 46 Männern und zwölf Frauen buchten die Verantwortlichen einen zufriedenstellenden Zuspruch.

Nach längerer Lauf-Abstinez lief Eric Le Mercier (LG Brechen) der Konkurrenz auf und davon und blieb als überlegener Titelträger mit 1:19:05 Stunden deutlich unter 1:20:00. Justino da Costa (TuS Lindenholzhausen) erreichte in 1:22:07 die Ziellinie und wurde Titelträger in M45. Bei den Frauen pulverisierte Sandra Holly (LC Mengerskirchen) mit 1:24:26 den Kreisrekord und ließ keine Zweifel über ihren Titelgewinn aufkommen.

Auch Silvana Peters (LG Brechen) konnte sich mit ihren 1:32:30, die ihr den Titel in der W30 einbrachte, durchaus sehen lassen. Die LG Brechen sammelte insgesamt vier Kreistitel. Mit drei Titeln folgten die Ausdauerathleten der TuS Lindenholzhausen dicht auf. Je zwei Mal nahmen der LC Mengerskirchen und die LSG Goldener Grund den Platz an der Sonne ein. Je einmal standen der TV Eschhofen, die LG Dornburg und die Spvgg. Hadamar ganz oben. In der Teamwertung waren die LG Brechen und die VLG Eisenbach nicht zu schlagen. Die Halbmarathon-Kreismeister:

Senioren: M30: Holger Roth (LG Brechen) 1:44:49. M35: Toni da Conceicao 1:23:39. M40: Eric Le Mercier 1:19:05. M45: Justino da Costa 1:22:07. M50: Reiner Trost (TuS Lindenholzhausen) 1:28:38. M55: Peter Zimmermann (TuS Lindenholzhausen) 1:32:32. M60: Helmut Nauheim (LSG Goldener Grund) 1:45:13. M65: Baldur Hanf (TV Eschhofen) 1:53:01.

Seniorinnen: W30: Silvane Peters (LG Brechen) 1:32:30. W35: Sandra Holly (LC Mengerskirchen) 1:24:26. W40: Andrea Schneider (LG Dornburg) 1:39:15. W45: Christina Richard (LC Mengerskirchen) 1:35:26. W55: Ursula Rosenthal (Spvgg. Hadamar) 2:13:19.

Teamwertung: Männer: 1. LG Brechen 4:11:18; 2. TuS Lindenholzhausen 4:17:49; 3. VLG Eisenbach 4:30:07. Senioren: M30/M35: 1. VLG Eisenbach 4:38:33. M40/M45: 1. LG Brechen 4:16:22; 2. TuS Lindenholzhausen 4:24:50; 3. LSG Goldener Grund 4:58:17.

06.04.10 NNP

## Vereinsring hat neue Führung

Mengerskirchen. Die Mengerskirchener Vereinsvorsitzenden und die in den Vereinsring gewählten Vertreter trafen sich im Schützenhaus, um den turnusmäßigen Wechsel im Vorsitz des Vereinsrings vorzunehmen.

Herbert Eckerth dankte für die gute Zusammenarbeit der Vereine im Mengerskirchener Vereinsring. In seinem Rückblick rief er noch einmal die vielen Aktivitäten in Erinnerung, so besonders den erstmals veranstalteten «Abend der Vereine», bei dem sich die Mengerskirchener Ortsvereine vorstellten und besonders verdienstvolle Mitglieder geehrt wurden, weiter das 125. Vereinsjubiläum des MGV «Freude», die Bundeswehrpatenschaft, die Hilfsaktion für Sala, den Nikolausmarkt, das 50. Priesterjubiläum von Pfarrer Ernst Leuninger und den Rosenmontagszug mit anschließender Feier im Schloss.

Er sei von allen Vereinen bestens unterstützt worden, alle Veranstaltungen seien mit genügend Personal bestückt gewesen, was von einer intakten Vereinsgemeinschaft zeuge, so Eckerth. Besonders erfreut zeigte er sich über die große Einigkeit der Mengerskirchener Vereine bei der Planung einer neuen Bühne im Bürgersaal des Schlosses. Nachdem jetzt auch das Parlament der Gemeinde mehrheitlich für die Neugestaltung der Bühne gestimmt habe, gehe endlich ein langgehegter Wunsch der Vereine in Erfüllung. Seinem Nachfolger Helmut Dick (LCM) wünschte er eine «gute Führung».

Ausgeschieden aus dem Vorstand ist jetzt Andreas Eckerth (SV Blau-Weiß), für den Helmut Laus (MGV Freude) nachrückte. Das Trio Dick, Eckerth, Laus leitet somit 2010 den Mengerskirchener Vereinsring. Der neue Vorsitzende Helmut Dick versprach den Führungsstil seiner Vorgänger beizubehalten und sich engagiert für die Festivitäten in Mengerskirchen einzusetzen. Besonders freue er sich auf den im Herbst wieder anstehenden zweiten «Abend der Vereine».

Besonderen Dank sagte Ortsvorsteherin Juliana Loch. Sie sei sehr erfreut über das große Engagement der Mengerskirchener Vereine bei der Durchführung von Ortsfesten, Jubiläen und kulturellen Veranstaltungen. Die Vereine prägten durch ihre Aktivitäten das Leben in der Gemeinde, so die Ortsvorsteherin.



23.04.10 NNP

## **Nur einmal war der LCM noch schneller**

Bei den 34. Deutschen Halbmarathon-Meisterschaften in Bad Liebenzell (Schwarzwald) wurde der LC Mengerskirchen durch drei Ausdauerathleten hervorragend vertreten.

Limburg-Weilburg. Es herrschten ideale Laufbedingungen: Ein schnell zu laufender Rundkurs entlang der Nagold (nach einer Einführungsrunde von etwa drei Kilometern standen drei Runden à sechs Kilometer auf dem Programm) und angenehme Frühlingstemperaturen waren beste Voraussetzungen für gute Ergebnisse. Vom Start weg orientierte sich Martin Schönberger am vorgelegten Tempo im ersten Viertel des leistungsstarken Feldes und konnte die flotte Fahrt mithalten. Völlig überraschend steigerte Martin Schönberger seine Bestmarke (1:10:09 Stunden) auf sensationelle 1:08:36, nur 19 Läufer waren an diesem Tag schneller.

Mit dieser Leistung war der Grundstein für ein beachtliches Mannschaftsergebnis gelegt, denn Daniel Kremer verbesserte seinen Hausrekord auf 1:11:30 (54.), und auch Benjamin Rossmann, der sich auf den Ironman auf Lanzarote vorbereitet, stellte mit 1:13:32 mehr als zufrieden. Das Trio lief in der Teamwertung mit 3:33:38 die zweitschnellste Zeit, die je eine LCM-Mannschaft erzielte, und landete in der DM-Wertung auf Rang zwölf in der oberen Hälfte.

29.04.10 NNP

## **Das Speerwurf-Duell: Fries gegen Rosbach**

Im «Burgfeld-Stadion» in Friedberg zeigten zwölf Leichtathleten aus dem Kreis Limburg-Weilburg gleich zu Beginn der Freiluftsaison bemerkenswerte Leistungen.

Friedberg/Limburg-Weilburg. Nach seiner Verletzungspause setzte sich Steffen Klink (TSV Kirberg) – jetzt bei der männlichen Jugend A am Start – in vier Disziplinen prächtig in Szene: Über 200 m (23,43 Sekunden) und über 110 m Hürden (14,90) war er jeweils als Sieger so schnell wie nie zuvor. Auch im Diskuswurf stellte er mit 46,03 m (2.) einen neuen Hausrekord auf. Dazu überquerte Steffen Klink im Hochsprung 1,85 m, die ihn einen weiteren Sieg einbrachten.

Seine Vereinskameradinnen Antonia Zohner mit Platz vier über 100 m Hürden in 16,18 und Alina Maurer als Dritte (jeweils weibliche Jugend A) im Kugelstoßen mit 10,36 m stellten mit ihren Leistungen mehr als zufrieden.

Die heimischen Werfer bestimmten in Friedberg das Geschehen: Allen voran sind zwei Athleten des TV Elz zu nennen, die sich im Speerwerfen der männlichen Jugend A einen spannenden Wettkampf lieferten. Christopher Fries gewann schließlich mit hochkarätigen 57,23 m, lediglich fünf Zentimeter weniger (57,18 m) hatte Marius Rosbach auf seinem Konto. Im Diskuswerfen setzte sich Marius Rosbach mit glänzenden 52,31 m als überlegenen Sieger durch und blieb deutlich über seinem Kreisrekord (50,80 m) aus dem Vorjahr. Hier wurde Dirk Ohde (LSG Goldener Grund) mit 38,46 m auf Rang drei registriert und war zusätzlich im Kugelstoßen mit 12,47 m als Zweiter weit vorne anzutreffen.

Bei der männlichen Jugend B war Lennard Kohlhagen (TG Camberg) gleich drei Mal in den Top Ten vertreten und zwar mit Rang vier (10,89 m) im Kugelstoßen, mit Platz fünf (41,94 m) im Speerwerfen und mit Rang sieben (23,06 m) im Diskuswerfen.

Der LC Mengerskirchen war in Friedberg fünffach vertreten. Lukas Pinieck egalisierte im Hochsprung bei der männlichen Jugend A mit 1,85 m seine Bestleistung aus der Hallensaison und wurde höhengleich mit dem oben angeführten Steffen Klink Zweiter. Über 800 m der männlichen Jugend B verbesserte Alexander Hauser als Sieger seinen persönlichen Rekord auf 2:08,30 Minuten, über die gleiche Distanz bei der männlichen Jugend A wurde Martin Schmidt mit 2:15,02 Zweiter.

Eva-Florina Kaminsky ließ sich über 800 m der weiblichen Jugend B mit 2:30,82 Minuten den Sieg nicht streitig machen. Bei den Schülern M15 beherrschte Johannes Schermuly über 1000 m das Geschehen und gewann souverän in 2:59,25 Minuten.

30.04.10 NNP

## **Sommer in Dillenburg unter 20 Minuten**

Dillenburg. Beim 18. Dillenburger Stadtlauf blieb Christopher Sommer über fünf Kilometer mit 19:49 Minuten unter der angestrebten 20-Minuten-Marke und belegte als Schüler bei der männlichen Jugend B Rang zwei. Kai Pott (beide LC Mengerskirchen) sicherte sich über 10 Kilometer mit 41:38 Minuten bei den Senioren M40 Platz drei.

Die Brüder David und Jonas Klein (Lf Villmar) gingen über die 1000 m an den Start und steigerten ihre persönlichen Bestzeiten erheblich. So lief Jonas Klein als überlegener Sieger bei den Schülern B M12 in 3:18 Minuten über die Ziellinie. Sein Bruder David Klein stand ihm in nichts nach und dominierte bei den Schülern A M14 in 2:50, womit er erstmals unter der Drei-Minuten-Grenze blieb.

05.05.10 NNP

## **Deborah Vogts weiter Sprung in den Sand**

Limburg-Weilburg. Bei den traditionellen Bahneröffnungskämpfen der Leichtathleten in Wetzlar im renovierten Stadion sprang Debora Vogt (TV Eschhofen) zum Saisonauftakt mit 5,14 Metern als Siegerin bei der weiblichen Jugend B über die Fünf-Meter-Marke hinaus in die Sandgrube. Die 100 Meter sprintete sie in 13,13 Sekunden (Rang sechs), und im Speerwurf war Debora Vogt mit 25,75 Metern auf Platz acht ebenfalls in den Top Ten anzutreffen.

Der Zehnkämpfer Steffen Klink vom TSV Kirberg schleuderte den Speer beachtliche 49,23 Meter weit, die ihm bei der männlichen Jugend A schließlich Platz zwei einbrachten. Um eine Verletzung zu verhindern, verzichtete Steffen Klink dann aber auf die Teilnahme am Weitsprung und am 200 Meter Lauf.

Der LC Mengerskirchen war in Wetzlar gleich vierfach vertreten. Über 1000 Meter blieb Alexander Hauser mit 2:48,59 Minuten erstmals unter der 2:50er Marke und wurde bei der männlichen Jugend B mit Platz eins belohnt. Alina Lee überraschte über 300 Meter bei den Schülerinnen W15 mit einem starken Finish und landete in dem leistungsstarken Feld auf Rang vier. Über 100 Meter sprintete Sophie Hermer 14,17 Sekunden (W15: Platz neun), Doreen Riepel – jetzt weibliche Jugend B – sprang 4,55 Meter (Rang acht) und blieb über 200 Meter mit ihren 31,33 Sekunden, die ihr Rang neun brachten, deutlich unter ihren Möglichkeiten.

06.05.10 NNP

## **Mallebré: Der King der Straße**

Bei den Hessischen Straßenlaufmeisterschaften über 5 km für die Schüler/innen (M/W 14/15) sowie über 10 km für Männer/Senioren und Frauen/Seniorinnen auf einem gut zu laufenden Rundkurs in der Universitätsstadt Marburg schnitten die Vertreter aus dem Kreis Limburg-Weilburg mit zwei Gold-, vier Silber- und vier Bronzemedailles sowie weiteren 16 Top-Ten-Platzierungen äußerst erfolgreich ab.

Limburg. Durften die Nachwuchsathleten ihren Lauf trockenen Fußes absolvieren, hatten die Männer und Frauen mit sintflutartigen Regenschauern zu kämpfen. Bei den Männern über 10 km präsentierten sich drei Langstreckler des LC Mengerskirchen in hervorragender Verfassung: Marcus Mallebré kam bis auf zehn Sekunden an seine Bestmarke heran und wurde nach beachtlichen 33:13 Minuten als Hessenmeister geehrt. «Ich bin für mein Training belohnt worden, heute ist es super gelaufen», so der sichtlich zufriedene Hessenmeister.

Roland Ott bestätigte sein derzeit gutes Leistungsniveau, überquerte nach 35:02 Minuten die Ziellinie und holte sich die Bronzemedaille in der M45, an Silber fehlten nur zwei Sekunden. Schnellster heimischer Athlet war einmal mehr Daniel Kremer, der mit 32:49 Minuten so schnell war wie seit Jahren nicht mehr und in der M30 auf Rang vier registriert wurde. In der Mannschaftswertung belegte das LCM-Trio mit 1:41:04 Stunden Position sieben.

Die Senioren des TuS Weilmünster buchten drei Top-Ten-Platzierungen: Peter Czech steigerte sich nach vorsichtigem Beginn und erreichte nach 37:59 Minuten als Siebter der M50 das Ziel. Mit genau 39:00 Minuten blieb Winfried Rohloff auf Platz zehn in der M50 eine Minute unter der begehrten 40-Minuten-Marke, und auch Robert Blum stellte als Vierter der M60 mit 39:42 Minuten – an einer Medaille fehlten zwei Sekunden – durchaus zufrieden. Ewald Türk (LG Dornburg) komplettierte mit Platz vier in der M65 in 45:41 Minuten die guten Leistungen der heimischen Teilnehmer.

Als schnellste Frau des Kreises Limburg-Weilburg zeichnete sich Sandra Holly (LC Mengerskirchen) aus, die sich intensiv auf die Deutschen Marathon-Meisterschaften vorbereitet. So beendete sie einen kontrollierten Tempolauf in 40:22 Minuten und freute sich über Silber. Ihre Clubkameradin Christina Richard zeigte sich in stark aufsteigender Form und setzte ihr Vorhaben, eine Zeit um die 42 Minuten zu laufen, mit 42:12 (Bronzemedaille in der W45) erfolgreich in die Tat um.

Die LG Dornburg war mit drei Seniorinnen am Start: Melanie Fröhlich imponierte mit 44:34 Minuten und ist mit dieser Leistung auf Platz fünf in der W35 weit vorne anzutreffen. Andrea Schneider kommt nach längerer Verletzungspause immer besser in Schwung und wurde nach 46:12 Minuten als Achte der W40 in den Top Ten registriert wie auch Bettina Klink mit Platz zehn (48:08 Minuten) in der W40. In der Mannschaftswertung wurde das LG-Dornburg-Trio mit 2:18:54 Stunden auf Rang sieben eingeordnet.

Über fünf Kilometer steigerte sich Johannes Schermuly auf beachtliche 17:59 Minuten und wurde mit dieser Laufzeit Hessischer Vizemeister in der M15. Auch Christopher Sommer (beide LC Mengerskirchen) bestätigte seine gute Form und belegte nach 19:53 Minuten auf Rang sieben in der M14 einen Spitzenplatz.

Die LG Brechen war in Marburg mit einem leistungsstarken Team am Start und trat mit fünf Medaillen die Heimreise an. Über 10 Kilometer der weiblichen Jugend B überraschten die Nachwuchsläuferinnen mit Platz eins in der Teamwertung (2:26:50 Stunden). Zu diesem tollen Erfolg trugen Jessika Loke (Rang fünf in 47:29 Minuten), Nicole Schermuly (Rang sieben in 49:20 Minuten) und Anna-Elisa Hein (Rang acht in 50:01 Minuten) bei.

Bei den Schülerinnen und Schülern über fünf Kilometer hatte der Nachwuchs aus Brechen drei weitere Medaillen im Heimatgepäck: In der Teamwertung der Schüler A wurde das Trio Philipp Schneider (Rang acht in 19:41 Minuten), Pascal Schmitt (Rang 11 in 23:48 Minuten) und Christian Stahl (Rang 12 in 24:00 Minuten) mit Bronze ausgezeichnet wie auch das Trio bei den Schülerinnen A mit Kathrin Schermuly, die nach längerer Verletzungspause trotz Trainingsrückstandes in der Einzelwertung mit 20:41 Minuten Bronze gewann, mit Elena Maier (Rang acht in 24:33 Minuten) und Lena Stillger (Rang 11 in 26:01 Minuten). Silvana Peters – ebenfalls LG Brechen – rundete mit ihrer Silbermedaille bei den Seniorinnen W30 über 10 Kilometer in 43:11 Minuten den Medaillenregen in Marburg eindrucksvoll ab.

07.05.10 NNP

## **Katja Schmidt gewinnt Lauf**

Limburg-Weilburg. Im Rahmen der Hessischen Straßenlaufmeisterschaften in Marburg (wir berichteten) wurde ein offen ausgeschriebener Volkslauf über 10 Kilometer durchgeführt. Katja Schmidt (SC Oberlahn) gewann bei den Seniorinnen W40/45 in 45:53 Minuten, zeitgleich erreichte ihr Vereinskamerad Norbert Heilunger das Ziel (M40/45: Platz 14). Für den Marathon in Düsseldorf hatte sich Thomas Steinebach im Trikot des LC Mengerskirchen akribisch vorbereitet. Die erste Hälfte lief der heimische Ausdauerathlet nach Plan in 1:43 Stunde. Bei Kilometer 37 holte ihn der «Mann mit dem Hammer» ein, Thomas Steinebach hielt aber tapfer durch, steigerte seinen Hausrekord auf 3:28:53 Stunden (M50: Rang 68) und blieb unter der angestrebten 3:30-Stunden-Marke. Meu

12.05.10 NNP

## **Marius Rosbach erfüllt die DM-Norm**

Limburg-Weilburg. Die gemeinsam ausgetragenen Titelkämpfe der Leichtathletikkreise Rhein-Lahn und Limburg-Weilburg auf der Kunststoffbahn im Westerburger Schulstadion waren bestens organisiert. Zum Glück verschonten die Regenwolken die Athleten, die bei kühlen Witterungsbedingungen

in spannenden Wettkämpfen beachtliche Ergebnisse erzielten. Aus der Sicht des Leichtathletikkreises Limburg-Weilburg war das Aufgebot des TV Elz mit 14 Titeln am erfolgreichsten. Die weiteren Titel verteilen sich wie folgt: TG Camberg (9); LC Mengerskirchen (9); TSV Kirberg (8); TuS Weilmünster (6); LSG Goldener Grund (4); LG Dornburg (4); TV Eschhofen (3); LG Brechen (1).

Bei der männlichen Jugend A erfüllte Marius Rosbach (TV Elz), der wenige Stunden zuvor in Wiesbaden im strömenden Regen im Diskuswerfen mit 54,33 m Kreisrekord erzielt hatte (wir berichteten), im Speerwerfen mit exzellenten 58,14 m die Qualifikationsnorm für die Deutschen Jugendmeisterschaften (DM), auf Rang zwei sein Vereinskamerad Christopher Fries mit beachtlichen 55,65 m. Steffen Klink (TSV Kirberg) kam im Weitsprung mit 6,82 m bereits dicht an die Sieben-Meter-Marke und stellte über 110 m Hürden mit 14,79 Sekunden durchaus zufrieden.

Sven Medenbach (LSG Goldener Grund) zeichnete sich bei den Männern über 100 m (11,79 Sekunden), über 110 m Hürden (15,57) und über 400 m Hürden (57,69) als dreifacher Titelträger aus. Über 5000 m konnte sich Daniel Kremer (LC Mengerskirchen) mit seinen 15:33,96 Minuten sehen lassen.

Bei der männlichen Jugend B ragte Florian Voit (TV Elz) im Hochsprung heraus, wo er respektable 1,85 m meisterte, an 1,90 m hauchdünn scheiterte. Dazu sprintete der Elzer Nachwuchsathlet die 110 m Hürden in 16,51. Gleich vier Titel sammelte der TV Elz bei den Frauen: Catrin Gemeinder gewann über 100 m und über 200 m, Julia Gemeinder siegte im Hoch- und im Weitsprung. Im Kugelstoßen (11,59 m) und im Speerwerfen (33,78 m) ließ sich Annika Schliffer (TuS Weilmünster) die Titel nicht streitig machen.

Mit sechs Siegen dominierte der TSV Kirberg das Geschehen bei der weiblichen Jugend A. Zu dieser stolzen Bilanz trugen Antonia Zohner mit vier und Alina Maurer mit zwei Siegen maßgeblich bei. Christine Schubert (TV Elz) imponierte bei der weiblichen Jugend B mit drei bemerkenswerten Leistungen: Über 100 m blieb sie mit 12,95 unter der 13er Marke, über 100 m Hürden überquerte sie nach erstaunlichen 15,76 die Ziellinie, und über 400 m war sie mit 63,48 nicht zu bezwingen. Im Weitsprung flog Debora Vogt (TV Eschhofen) als einzige mit 5,35 deutlich über die Fünf-Meter-Marke hinaus (Christine Schubert verpasste dies mit 4,98 m knapp). Dazu holte sich Debora Vogt über 200 m einen weiteren Titel. Doreen Riepel (LC Mengerskirchen) steigerte im Dreisprung ihren Hausrekord auf 10,47 m und überquerte im Hochsprung 1,53 m, die ihr Titel Nummer zwei einbrachten. – Die Ergebnisse Kreis Limburg-Weilburg:

Frauen: 100 m: 1. Gemeinder (TV Elz) 13,77; 2. M. Rath 15,23; 3. Meurer (beide LG Dornburg) 15,36. 200 m: 1. C. Gemeinder 28,26; 2. J. Gemeinder (beide TV Elz) 229,49. 5000 m: 1. Schneider (LG Dornburg) 21:45,02. 100 m Hürden: 1. M. Rath 20,25; 2. Meurer 22,99. Hochsprung: 1. J. Gemeinder 1,50; 2. Kerth (LSG Goldener Grund) 1,30. Weitsprung: 1. J. Gemeinder 4,62; 2. Meurer 4,04; 3. M. Rath 3,86. Kugelstoßen: 1. Schliffer (TuS Weilmünster) 11,59; 2. J. Rumpf (LSG Goldener Grund) 10,54; 3. C. Gemeinder 8,13. Speerwurf: 1. Schliffer 33,78; 2. M. Rath 26,72; 3. J. Gemeinder 22,83.

Männer: 100 m: 1. Medenbach (LSG Goldener Grund) 11,79; 2. Couvelis (TG Camberg) 11,93; 3. Kremer (TV Elz) 11,98. 200 m: 1. Hartmann (TG Camberg) 24,84; 2. Glasner (LSG Goldener Grund) 25,50. 800 m: 1. Ott (LC Mengerskirchen) 2:18,69. 1500 m: 1. Eisert (TuS Weilmünster) 4:30,29; 2. Ott 4:43; 11. 5000 m: 1. Kremer 15:33,96; 2. Mallebré (LC Mengerskirchen) 16:16,24; 3. da Conceicao (LSG Goldener Grund) 18:00,47. 110 m Hürden: 1. Medenbach (LSG Goldener Grund) 15,57. 400 m Hürden: 1. Medenbach 57,69. Weitsprung: 1. Habich 5,51; 2. Couvelis 5,40; 3. Hartmann (alle TG Camberg) 4,80. Dreisprung: 1. Habich 12,07. Kugelstoßen: 1. Lupek (LSG Goldener Grund) 11,93; 2. Schüssler (TV Elz) 10,77; 3. Willert (LSG Goldener Grund) 9,16. Speerwurf: 1. Röglin (TuS Weilmünster) 48,02.

Männliche Jugend A: 100 m: 1. Jung 11,85; 2. Vidal (beide TG Camberg) 12,21; 3. J. Ohde (LSG Goldener Grund) 12,45. 200 m: 1. Vidal 25,24; 2. Graf (LSG Goldener Grund) 26,73. 400 m: 1. Junkert (LG Dornburg) 56,55. 800 m: 1. Müller (TG Camberg) 2:09,92. 1500 m: 1. Junkert 4:37,53. 110 m Hürden: 1. Klink (TSV Kirberg) 14,79. 400 m Hürden: 1. Schmidt (LC Mengerskirchen) 66,50. Hochsprung: 1. Linz (TG Camberg) 1,83; 2. Piniack (LC Mengerskirchen) 1,80; 3. Fries (TV Elz) 1,70. Weitsprung: 1. Klink 6,82; 3. Hermnn (TG Camberg) 5,97; 3. Fries 5,69. Kugelstoßen: 1. Fries 12,51; 2. Rohloff (TuS Weilmünster) 10,31. Speerwurf: 1. Rosbach (TV Elz) 58,14; 2. Fries 55,65; 3. Rohloff 45,05.

Männliche Jugend B: 100 m: 1. Kohlhagen (TG Camberg) 12,65; 2. Eppstein (TuS Weilmünster) 12,69; Hamm (LSG Goldener Grund) 13,14. 400 m: 1. Hauser (LC Mengerskirchen) 56,36; 2. Trost (LG Brechen) 57,73. 800 m: 1. Schermuly (LC Mengerskirchen) 2:09,20; 2. Trost 2:10,25; 3.

Weutehen (TV Elz) 2:38,85. 1500 m: 1. Hauser 4:36,28. 110 m Hürden: 1. Voit (TV Elz) 16,51; 2. Hamm (LSG Goldener Grund) 18,47. Hochsprung: 1. Voit 1,85; 2. Hamm 1,66; 3. Skorno (TuS Weilmünster) 1,50. Weitsprung: 1. Eppstein (TuS Weilmünster) 4,21. Dreisprung: 1. Eppstein 10,15. Kugelstoßen: 1. Martin (TV Elz) 11,52; 2. Skorno 10,46; 3. Trost (LG Brechen) 10,40. Speerwurf: 1. Kohlhagen 40,05; 2. Skorno 35,79.

Weibliche Jugend A: 100 m: 1. Maurer (TSV Kirberg) 14,05; 2. Konrad (TG Camberg) 14,39; 3. Meilinger (TV Elz) 14,63. 400 m: 1. Konrad 67,41. 800 m: 1. Grote (TG Camberg) 2:46,44. 100 m Hürden: 1. Zohner (TSV Kirberg) 16,66. Hochsprung: 1. Zohner 1,61. Weitsprung: 1. Zohner 5,12; 2. Maurer 4,67; 3. Konrad 4,57. Kugelstoßen: 1. Maurer 10,46; 2. Mauch (TV Elz) 8,74; 3. Zohner 8,57. Speerwurf: 1. Zohner 31,82. Maurer 30,21; 3. Kleinmichel (TV Eschhofen) 30,21.

Weibliche Jugend B: 100 m: 1. Schubert (TV Elz) 12,95; 2. Lea Seyffert 13,12; 3. Kyra Seyffert (beide LSG Goldener Grund) 13,29. 200 m: 1. Vogt (TV Eschhofen) 27,60; 2. Hörster (TSV Kirberg) 28,62. 400 m: 1. Schubert 63,48; 2. Schermuly (LG Brechen) 64,94; 3. Kaminsky (LC Mengerskirchen) 67,68. 800 m: 1. Kaminsky 2:31,66; 2. Anheier (TG Camberg) 2:34,11; 3. Hahn (TV Elz) 2:35,43. 3000 m: 1. Loke (LG Brechen) 12:44,92. 100 m Hürden: 1. Schubert 15,76; 2. Weber (LSG Goldener Grund) 17,78; 3. Robinson (TG Camberg) 18,22. Hochsprung: 1. Riepel (LC Mengerskirchen) 1,53; 2. Becker (TV Elz) 1,50; 3. Lockl (TuS Weilmünster) 1,45. Weitsprung: 1. Vogt 5,35; 2. Schubert 4,98; 3. Schermuly 4,83. Dreisprung: 1. Riepel 10,47; 2. Franz (TG Camberg) 9,13. Kugelstoßen: 1. Söhn (TV Elz) 9,59; 2. Loke (LG Brechen) 8,89; 3. Feiler (LSG Goldener Grund) 8,71. Speerwurf: 1. Köster (TuS Weilmünster) 31,46; 2. Hein (LG Brechen) 26,51; 3. Vogt 26,02.

18.05.10 NNP

## **Sandra Holly bleibt unter drei Stunden**

Bei den Deutschen Marathon-Meisterschaften in Mainz machten es heftige Regengüsse und kräftige Winde den Ausdauerathleten besonders schwer. Der LC Mengerskirchen wurde durch Sandra Holly ausgezeichnet vertreten; sie wurde Vierte der W35 in neuer Kreisrekordzeit.

Mainz. «Nach dem Warmlaufen war ich bereits klatschnass», so Sandra Holly. Ungeachtet der widrigen äußeren Bedingungen fand sie vom ersten Meter an ihren Rhythmus und lief Kilometer um Kilometer im geplanten Tempo. Bei Halbzeit (21,1 km) lag sie mit 1:29:28 Stunden im Soll. In der zweiten Hälfte verlangte der kalte Regen den Marathoni alles ab. «Meine Muskulatur war ab Kilometer 30 wie eingefroren, doch meine Zwischenzeiten waren zu gut, um aufzugeben», resümierte die Langstrecklerin aus Waldernbach.

Sandra Holly brachte das Kunststück fertig, die zweite Hälfte in genau 1:30 Stunden zurückzulegen, überquerte nach 2:59:45 die Ziellinie und blieb als erste Läuferin des Kreises Limburg-Weilburg unter der Drei-Stunden-Marke. In der DM-Wertung nahm Sandra Holly mit Rang vier in der W35 einen absoluten Spitzenplatz ein.

18.05.10 NNP

## **Eric Le Mercier als Dritter im Burghof**

Greifenstein. Beim Greifensteiner Berglauf über 5,3 schwer zu laufende Kilometer starteten unter den über 250 Teilnehmern auch Läufer aus dem NNP-Land. Ausgangspunkt war Katzenfurt im Dilltal, wo es zunächst noch leicht wellig über 2,5 km nach Edingen ging. Ab Edingen führte die Strecke über 2,8 km permanent steil den Berg nach oben. Dabei brauchen sich die Steigungen keineswegs vor den traditionellen Berglaufstrecken im Schwarzwald oder in den Alpen zu verstecken. Insbesondere die steile Rampe hinauf in den Hof der Greifensteiner Burg zog die letzten Reserven aus den Beinen der Ausdauersportler.

Die heimischen Athleten erzielten bei idealen Temperaturen mit guten Leistungen hervorragende Platzierungen. Allen voran ist Erik Le Mercier (LG Brechen) zu nennen. Er erreichte die Burg als Dritter des Gesamtfeldes nach 21:50 Minuten und sicherte sich damit den Sieg in der Klasse M40. Einen weiteren 1. Platz gab es für Melanie Fröhlich (LG Dornburg). Mit 29:18 gewann sie in der

W35. – Ferner erzielten Podestplätze: M40: 3. Udo Stöckl (LG Brechen) 23:57. W40: 3. Katja Schmidt (SC Oberlahn) 31:43. – Weitere Ergebnisse der Läufer aus dem NNP-Land:

M20: 16. Jörn Heidenreich (Weilburg) 32:40. M35: 6. Karsten Diehl (LG Brechen) 25:29; 18. Karsten Kaiser (TV Villmar) 32:33. M45: 11. Holger Schmidt (SC Oberlahn) 27:56; 12. Andreas Bünning (LT Hadamar) 28:12. M40: 11. Olaf Behrens (LC Mengerskirchen) 27:51; 16. Norbert Heilmeyer (SC Oberlahn) in 29:30; 18. Frank Kremer (VLG Eisenbach) 29:54; 23. Roberto Cerdan (Mengerskirchen) 31:33; 28. Michael Treutel (TSV Weilburg) 32:50. W40: 7. Caroline Treutel (TSV Weilburg) 32:53. M70: 6. Bernd Tinsel (SC Oberlahn) 54:06.

19.05.10 NNP

## **Schnelle Sprinter der TG Camberg**

Limburg-Weilburg. Beim Abendsportfest in Wiesbaden dominierten die Sprinter der TG Camberg mit schnellen Zeiten. Bei der männlichen Jugend A setzte sich Jesko Hermann über 200 Meter in 23,41 Sekunden als Sieger durch. Über 100 Meter war er nach 11,68 Sekunden als Dritter im Ziel. Jurij Müller überquerte über 100 Meter in 11,62 und über 200 Meter in 23,54 jeweils als Zweiter die Ziellinie. Sven Linz verzeichnete über 200 Meter mit 23,89 Rang vier, über 100 Meter mit 12,08 Rang sieben. Abigale Robinson ließ sich den Sieg über 100 Meter bei der weiblichen Jugend A in 13,21 nicht streitig machen. Leo Stillger vom LC Mengerskirchen verbesserte über 1000 Meter seinen Hausrekord auf 3:25,76 Minuten, die ihm bei den Schülern M12 Rang zwei einbrachten.

20.05.10 NNP

## **Erfolgreiche Höhenjäger**

Limburg-Weilburg. Beim 9. Stadionfest der LG Mörfelden-Walldorf herrschte Hochbetrieb. In den leistungsstarken Feldern setzten vor allem die Höhenjäger aus dem Kreis Limburg-Weilburg die Akzente: Im Stabhochsprung der männlichen Jugend A steigerte Steffen Klink (TSV Kirberg) seinen Hausrekord als überlegener Sieger auf 4,31 m (wir berichteten). Dank Jens Ohde (LSG Goldener Grund), der 4,11 m übersprang, gab es hier einen Doppelerfolg für die Athleten aus dem NNP-Land. Lukas Pinieck (LC Mengerskirchen) meisterte im Hochsprung der männlichen Jugend A alle Höhen bis 1,82 m im ersten Versuch, gewann überlegen den Wettbewerb und scheiterte hauchdünn an 1,85 m. Bei der männlichen Jugend B flog Philip Konrad (TG Camberg) über 1,70 m und wurde Dritter; im Dreisprung landete er bei 11,42 m (4.). Seine Vereinskameradin Alisa Franz kam im Dreisprung der weiblichen Jugend B 8,89 m weit (4.).

22.05.10 NNP

## **Prins ist der «Teutone»**

Hünstetten-Bechtheim. Der Bechtheimer Teutonenlauf in seiner 25. Auflage hatte eine schwache Beteiligung zu verzeichnen. «Wir sind enttäuscht, dass beim Jubiläum die Marke von 100 Teilnehmern nicht erreicht wurde», so der Veranstalter. Bei guten äußeren Bedingungen erreichten lediglich 91 Läufer das Ziel am Bürgerhaus in Hünstetten.

Die Teilnehmer aus dem Kreis Limburg-Weilburg dominierten mit neun Siegen und weiteren Spitzenplätzen. Über 10 Kilometer auf einem anstrengenden, aber gut zu laufenden Kurs setzte sich Marc Prins aus Limburg in 37:07 Minuten als überlegener Sieger (zugleich Platz eins in der M35) durch. Hier verpasste Jan Kieserg (Elz) mit 50:21 Minuten (Rang fünf) nur knapp die 50-Minuten-Grenze.

Martin Pauli (LG Brechen) blieb als Sieger in der M45 mit 39:22 Minuten ebenfalls unter der 40-Minuten-Marke. In dieser Altersklasse waren Justino da Costa (TuS Lindenholzhausen) mit Platz zwei (41:04 Minuten), Dr. Dieter Stahl (LG Brechen) mit Platz drei (42:25 Minuten), Bernd Nierobisch (Triathlon-Equipe Elz) mit Platz fünf (43:14 Minuten), Alfred Schmitt mit Platz zehn (49:31 Minuten) und Gerhard Weier (beide LG Brechen) mit Platz 13 (56:22 Minuten) besonders erfolgreich. Udo Stöckl buchte nach 40:48 Minuten einen weiteren Sieg für die Farben der LG Brechen.

Weitere Spitzenplätze hatten Reiner Trost (TuS Lindenholzhausen) mit Platz zwei in der M50 (43:29 Minuten), Reinhard Leber mit Platz zwei in der M60 (47:49 Minuten), Horst Schäfer (beide LC Mengerskirchen) mit Platz fünf in der M50 (50:49 Minuten) und Karl-Heinz Schuh (Lf Villmar) mit Platz vier in der M60 (52:42 Minuten) im Heimatgepäck. In der Teamwertung hatte das Trio der LG Brechen mit Martin Pauli, Udo Stöckl und Dr. Dieter Stahl als überlegener Sieger in 2:02:35 Stunden knapp sechs Minuten Vorsprung vor der TSG Limbach.

Als schnellste Frau des Kreises Limburg-Weilburg zeichnete sich einmal mehr Christina Richard (LC Mengerskirchen) mit ihrem Sieg in der W45 in 46:08 Minuten aus. Eman Mohamed (TuS Lindenholzhausen) stand ihr als Siegerin bei den Frauen in 46:52 Minuten kaum nach.

Über 5,1 Kilometer hatte Toni da Conceicao (LSG Goldener Grund) mit 21:00 Minuten rund zwei Minuten Vorsprung und dank dieser Überlegenheit keine Konkurrenz zu fürchten. Bei den Frauen überquerte Silvana Peters (LG Brechen) nach 22:22 Minuten die Ziellinie «und löschte damit die alte Bestleistung von Eva Michalek von der LSG Goldener Grund aus dem Jahre 1992, die seinerzeit 24:00 Minuten gelaufen war», so die Information des Veranstalters in einer Pressemitteilung. In ihrem ersten Wettkampf überraschte Maria Richard (LC Mengerskirchen), die als Siegerin bei den Schülerinnen mit 24:43 Minuten ihrer Mutter erfolgreich nacheifert.

Für die Schüler stand ein Lauf über 1,5 Kilometer auf dem Programm: Celina Geller (SV Bad Camberg) als Siegerin in der W10/W11 in 5:41 Minuten und Marius Trost (Limburg) als Sieger in der M10/M11 in 6:06 Minuten runden das erfolgreiche Auftreten der heimischen Ausdauerathleten in Bechtheim eindrucksvoll ab.

25.05.10 NNP

## **Schnellster Bäcker aus Oberzeuzheim**

Hadamar-Oberzeuzheim. Im Rahmen des «Trollinger Straßenlaufs» in Heilbronn wurden einmal mehr die Deutschen Handwerksmeisterschaften über die Halbmarathondistanz ausgetragen. Der Kreis Limburg-Weilburg wurde durch vier Ausdauerathleten hervorragend vertreten. Der selbständige Bäckermeister Roland Ott aus Oberzeuzheim hatte mit Ralf Schröder (beide LC Mengerskirchen) und Hubert Engelhardt aus Niedertiefenbach eine starke Mannschaft (Bäcker run) aufgestellt. Teamchef Roland Ott wuchs mit einer glänzenden Leistung förmlich über sich hinaus, war mit 1:17:57 Stunden so schnell wie nie zuvor bei diesen Handwerksmeisterschaften, kam bereits auf Rang drei ins Ziel und war Schnellster bei den Senioren M45. Ralf Schröder überquerte in 1:34:31 die Ziellinie, für Hubert Engelhardt blieben die Uhren bei 1:38:37 (M50: Platz zwei und drei) stehen. In der Teamwertung gewann das heimische Bäcker-Trio die Gesamtwertung mit über fünf Minuten Vorsprung in 4:20:41 Stunden, für Roland Ott ging mit diesem DM-Titel nach vielen Anläufen ein langersehnter Wunsch in Erfüllung. Melanie Engelhardt war in der W35 mit 2:13:51 als Zweitplatzierte ebenfalls weit vorne anzutreffen. Meu

27.05.10 NNP

## **Schermuly läuft Konkurrenz auf und davon**

Koblenz. Beim traditionellen «Mini-Internationalen» Abendsportfest in Koblenz herrschte mit 350 Teilnehmern aus rund 100 Vereinen Hochbetrieb. Die Teilnehmer des LC Mengerskirchen stellten ihr derzeitiges Leistungsvermögen eindrucksvoll unter Beweis. Über 1000 m lief Johannes Schermuly ein taktisch kluges Rennen, stürmte in der letzten Runde der Konkurrenz auf und davon, gewann bei den Schülern M15 mit einer Steigerung auf exzellente 2:45,74 Minuten. Christopher Sommer verbesserte seinen Hausrekord auf 3:05,38, die ihm in der M14 Platz drei einbrachten. Über 800 m stellten Alexander Hauser mit Platz zehn (2:09,88 Minuten) bei der männlichen Jugend B und Martin Schmidt als Neunter (2:09,91) bei der männlichen Jugend A durchaus zufrieden. Das Vorhaben, sich für die Süddeutschen Meisterschaften zu qualifizieren (Norm: 2:30 Minuten), konnte Eva Florina Kaminsky mit 2:28,85 (5. der weiblichen Jugend B) in die Tat umsetzen. Über 5000 m der Männer überquerte Daniel Kremer nach 15:51,33 Minuten (D-Lauf: Rang 17) die Ziellinie.

Über 1500 m der männlichen Jugend A blieben Nikolai Junkert (23. in 4:45,02 Minuten) und Julian Zabel – beide LG Dornburg – (24. in 4:52,02) im Rahmen ihrer Möglichkeiten.

08.06.10 NNP

## **Sandra Holly Hessische Meisterin**

Griesheim. Bei den Hessischen Halbmarathon-Meisterschaften (21,1 km) in Griesheim sammelten Ausdauerathleten aus dem Kreis Limburg-Weilburg fünf Medaillen. Sandra Holly (LC Mengerskirchen) stellte einmal mehr ihre Zuverlässigkeit unter Beweis: Bei den Seniorinnen W35 hatte sie als überlegene Siegerin mit 1:27:49 Stunden über sechs Minuten Vorsprung. Ihre Clubkameradinnen starteten in der W35: Christina Richard (W45) überraschte hier mit Rang drei in 1:34:37, Regina Reitz (W50) erfüllte nach längerer Verletzungspause als Zehnte in 1:48:24 Stunden voll und ganz die Erwartungen. In der Teamwertung (W30/35) rangiert das LCM-Trio unangefochten mit 4:50:50 Stunden auf Rang eins.

Silvana Peters (LG Brechen) wurde in der W30 für ihre 1:30:04 Stunden mit Silber ausgezeichnet. Melanie Fröhlich (LG Dornburg) war in der W35 mit Rang acht in 1:44:37 Stunden in den Top Ten vertreten.

Bei den Männern zeichnete sich Lars Breuer (LG Brechen) als schnellster Läufer des Kreises Limburg-Weilburg aus. Er überquerte nach 1:17:14 Stunden die Ziellinie und holte in der M45 wie seine Vereinskameradin Silvana Peters die Silbermedaille. Für eine weitere Top-Ten-Platzierung sorgte Toni Da Conceicao (LSG Goldener Grund) mit Rang vier in der M35 in 1:24:07 Stunden. In der M40 wurde Kai Pott (LC Mengerskirchen) mit 1:32:41 auf Platz 15 registriert.

17.06.10 NNP

## **Früh übt sich in Mengerskirchen, wer ein Meister werden will**

Mengerskirchen. Das 19. Bambini-Sportfest des LC Mengerskirchen hatte mit rund 80 Jungen und Mädchen einen zufriedenstellenden Zuspruch. Bei herrlichem Sommerwetter wetteiferte der Nachwuchs aus der Region – begleitet von den Eltern, Großeltern und Geschwistern – mit viel Freude im Laufen, Springen und Werfen. Bemerkte ein Vater: «Früh übt sich, wer ein Meister werden will.» Tolle Stimmung herrschte besonders beim Bananenkisten-Lauf und beim Schweißballwerfen. Abgerundet wurden die perfekt organisierten sportlichen Wettkämpfe mit einer stimmungsvollen Siegerehrung: Alle Jungen und Mädchen freuten sich mit ihren Begleitern über die verdienten Auszeichnungen. – Ergebnisse:

Dreikampf (50 Meter; Weitsprung; Ballwurf): Schülerinnen: W8: 1. Franziska Seitz 740 Punkte; 2. Fabienne Krekel 665; 3. Vivien Rennecke 624. W9: 1. Leonita Rexhaj 930; 2. Jennifer (Weigl (TZ Erbach) 910; 3. Jamila Moussa 785. W10: 1. Samantha Barton 676. W11: 1. Isabella Holly 972.

Schüler: M8: 1. Paul Steinhauer (Fussingen) 715; 2. Jonathan Schellenberger 538; 3. Benedikt Fröhlich 438. M9: 1. Christian Gehdt (Waldernbach) 870; 2. Florian Födisch 801; 3. Felix Lang 795. M10: 1. Maximilian Weier 843. M11: 1. Silas Henrich 960; 2. Yannic Schäfer 901; 3. Leon Seitz 758.

LCM-Bambini-Vierkampf (30 Meter; 30 Meter Bananenkisten – Lauf; Weitsprung; Schweißballwerfen): Mädchen: W2: 1. Liv Kremer 130. W3: 1. Sasha Seelbach 118. W4: 1. Carla Fürstenau 516; 2. Lisa Seitz 349; 3. Hannah Schermuly 346. W5: 1. Julia Klebach 422. W6: 1. Tizia Weier 586; 2. Joelle Weigl (TZ Erbach) 551; 3. Charlyn Fuhrländer 504. W7: 1. Sarah Gloger 614; 2. Josi Schäfer 557; 3. Nele Schermuly 554.

Jungen: M4: 1. Felix Lietz (Hausen) 428; 2. Alexander Fröhlich 428; 3. Mohammed Moussa (Hausen) 420. M5: 1. Moritz Fuhrländer 529; 2. Jannis Wolf 505; 3. Dyami Janeck 486. M6: 1. Jona Horz 519; 2. Colin Seelbach 418. M7: 1. Elias Laaroussi (Hausen) 576; 2. Keanu Müller 574; 3. Jonathan Meuser 550 (alle LC Mengerskirchen).



18.06.10 NNP

## **Leo Stillgers Sieg über 1500 Meter**

Rennerod. Bei der Erstaufgabe des Volkslaufes «Rund um den Alsberg» in Rennerod gewann Leo Stillger den Schülerlauf über 1500 Meter in 6:42 Minuten. Felix Lang überquerte in der M9 in 7:47 auf Rang zwei die Ziellinie. Über 10 Kilometer setzte sich Reiner Thau in der M45 in 45:25 Minuten als Sieger durch, Olaf Behrens (alle LC Mengerskirchen) nahm in der M40 mit 46:51 Rang zwei ein. Über 5 Kilometer war der Jugendliche Nikolai Junkert nach 19:26 als Erster im Ziel, Ewald Türk (beide LG Dornburg) wurde hier nach 22:33 auf Platz drei registriert. Michael Sabel war über 10 Kilometer in der M40 als Dritter in 44:36 weit vorne anzureffen wie auch Eva Sabel (beide Trias-Elite) bei den Frauen als Zweite in 56:23.

23.06.10 NNP

## **Toni Schwan «fliegt» über die 400 Meter**

Löhnberg. Bei idealen Bedingungen und guter Vorbereitung durch den Spiridon-Club Oberlahn gab es auf der reaktivierten Leichtathletik-Anlage auf dem Löhnberger Sportplatz tolle Leistungen. Die Bambini (7 Jahre und jünger) hatten einen Dreikampf in Form eines Bananenkistenlaufes, Weitsprung und Ballweitwurf mit dem Flatterball zu bewältigen. Die Schüler ab 8 Jahre und älter liefen 50 oder 75 m; außerdem wetteiferten sie im Weitsprung und im Ballweitwurf mit dem 80-Gramm-Ball. Abschließend konnte sich der Nachwuchs auf der Langstrecke versuchen. Hier absolvierten die Bambini eine Stadionrunde, die Schülerinnen 800 m, die Schüler 1000 m.

Alle Nachwuchs-Leichtathleten waren mit großer Begeisterung dabei und kämpften um Punkte und Zeiten.

Bambini: Dreikämpfe (Klassensieger): M5: Justin Grün 330 Punkte; M6: Bastian Immel (beide SC Oberlahn) 434; M7: Lukas Hilgert (TV Eschhofen) 678; W6: Michelle Peckert (SC Oberlahn) 332; W7: Noemi Debo (TV Eschhofen) 695.

Schüler/innen: Dreikämpfe: W8: Marta Langosch 538; W9: Leila Lefevre 854; W10: Darleen Kronsoth 1030; W11: Clara Mthesius (alle TV Eschhofen) 1013; W12: Jana Bucksch 947; W13: Corinna Kunze (beide SC Oberlahn) 990; M7: Marlon Feik (TuS Kubach) 500.

M8: Kevin Peckert (SC Oberlahn) 525; M9: Felix Lang (LC Mengerskirchen) 791; M10: Moritz Hardt 895; M12: Sebastian Maaß (beide SC Oberlahn) 1076; M13: Jamal Ageli (LC Mengerskirchen) 969; M15: Sebastian Meier (SC Oberlahn) 1193.

Bei den Läufen über 400 m hatte bei den Buben Moritz Kloft in 2:02,0 Minuten die Nase vorn, während bei den Mädchen Toni Schwan (TV Eschhofen) mit beachtlichen 1:47,0 siegte. Erste der Schülerinnen über 800 m war Jana Bucksch in 3:13,0, schnellster Schüler über 1000 m Sebastian Meier (M15; beide SC Oberlahn) in 4:01,6 Minuten.

24.06.10 NNP

## **Medenbachs Flug über die Hürden**

Bei den Hessischen Leichtathletik-Meisterschaften der Männer und Frauen sowie der männlichen und weiblichen Jugend B im Wetzlarer Stadion schnitten die Athleten des Kreises Limburg-Weilburg mit vier Gold-, drei Silber-, einer Bronzemedaille und weiteren 17 Top-Ten-Platzierungen zufriedenstellend ab.

Wetzlar. Die zweitägige Meisterschaftsveranstaltung wurde eröffnet mit dem Diskuswerfen der Frauen. Hier zeigte Sabine Rumpf (LSG Goldener Grund), die in der aktuellen Europa-Bestenliste Platz zehn einnimmt, mit exzellenten 59,31 m gleich im ersten Versuch eine internationale Spitzenleistung und untermauerte dazu mit 57,44 m und 58,24 m ihren hohen Leistungsstand. Ihre Vereinskameradin Julia Bremser war mit ihrem Wettkampf unzufrieden, blieb sie doch mit nur zwei gültigen Versuchen mit 53,58 m (2.) deutlich unter ihren Möglichkeiten.

Auch bei den Männern ragte ein Athlet der LSG Goldener Grund heraus: Über 110 m Hürden hatte Sven Medenbach auf den letzten Metern die bessere Endgeschwindigkeit und überquerte mit deutlichem Vorsprung in 15,04 Sekunden als Hessenmeister die Ziellinie. Dazu buchte der Abiturient über 400 m Hürden als Vierter (55,02 Sekunden) einen weiteren Spitzenplatz.

Vier A-Jugendliche überzeugten in der Männerklasse mit respektablen Leistungen: Allen voran Marius Rosbach (TV Elz), der im Diskuswerfen mit 48,48 m nahe an die 50-Meter-Marke kam und nur um wenige Zentimeter geschlagen Vizemeister wurde. Jens Ohde (LSG Goldener Grund) meisterte im Stabhochsprung 4,20 m und wurde mit der Bronzemedaille ausgezeichnet. Im Hochsprung überquerte Lukas Pinieck (LC Mengerskirchen) 1,80 m und war mit Rang vier weit vorne anzutreffen. In den Top Ten war ebenfalls Christopher Fries (TV Elz) vertreten, der den 800 Gramm schweren Männerspeer mit 53,91 m (8.) deutlich über die 50-Meter-Marke schleuderte.

Bei der männlichen Jugend B glänzte mit Florian Voit ein weiterer Nachwuchssportler des TV Elz: Im Hochsprung begeisterte er mit technisch sauberen Versuchen, steigerte seinen Hausrekord auf erstaunliche 1,90 m, die ihm mit klarem Vorsprung den Hessentitel einbrachten. Hier landete Conrad Philip (TG Camberg) mit 1,65 m auf Platz zehn, im Dreisprung nahm er mit 11,85 m Rang fünf ein.

Der noch zur Schülerklasse zählende Johannes Schermuly (LC Mengerskirchen) überraschte über 800 m mit Rang vier (2:07,58 Minuten); sein Clubkamerad Alexander Hauser blieb über 800 m (2:10,52) und über 1500 m (4:26,56 Minuten) mit jeweils Rang fünf im Rahmen seiner Möglichkeiten. Johannes Hamm (LSG Goldener Grund) legte die Stadionrunde (400 m) in 54,05 Sekunden (9.) zurück, im Hammerwerfen rangierte Sebastian Martin (TV Elz) mit 39,50 m als Vierter ebenfalls auf einem Top-Ten-Platz.

Die 4x100-Meter-Staffel der Startgemeinschaft Limburg-Weilburg (wir berichteten) dominierte bei der weiblichen Jugend B mit einem deutlichen Sieg in 49,84 Sekunden. Zum Team gehörten: Lea Seyffert, Kyra Seyffert (beide LSG Goldener Grund), Debora Vogt (TV Eschhofen) und Christine Schubert (TV Elz).

Mit einer glänzenden Leistung wartete Debora Vogt (TV Eschhofen) auf: Sie steigerte im Weitsprung ihren persönlichen Rekord auf beachtliche 5,65 m und wurde mit Silber bedacht. Christine Schubert (TV Elz) landete mit 5,12 m in dem leistungsstarken Feld auf Rang neun. Doreen Riepel wurde im Dreisprung mit 10,17 m auf Platz fünf registriert, Eva Florina Kaminsky (beide LC Mengerskirchen) überquerte über 800 m mit Verbesserung ihrer Bestzeit auf 2:27,59 als Achte die Ziellinie.

Der TuS Weilmünster wurde durch Hannah Löhr mit Platz vier im Hammerwurf (27,66 m) und durch Franziska Köster als Sechster im Speerwurf (33,89 m) vertreten. Über 400 m Hürden stellte Lea Anheier (TG Camberg) mit Rang acht in 71,13 Sekunden durchaus zufrieden wie auch Nicola Sohn (TV Elz) als ebenfalls Achte im Diskuswerfen mit 32,50 m. – Weitere Ergebnisse:

Weibliche Jugend B: 100 m: Kyra Seyffert 13,50 (Vorlauf); Lea Seyffert 13,23 und 12,84; Christine Schubert 12,91 und 12,89; Abigale Robinson (TG Camberg) 13,12 und 12,99 (jeweils Vor- und Zwischenlauf). 100 m Hürden: Abigale Robinson 15,91 im Vorlauf; 15,19: Rang eins im B-Finale; Christine Schubert 15,83 (Vorlauf). Hochsprung: 15. Doreen Riepel 1,50. Kugel: 14. Nicola Sohn (TV Elz) 9,58.

Männliche Jugend B: Speerwurf: 16. Luca Günther (TG Camberg) 41,08. Frauen: 100 m: Catrin Gemeinder 13,71; Julia Gemeinder (beide TV Elz) 14,23 (jeweils Vorlauf).

29.06.10 NNP

## **Mein Feind, die Hitze**

Marc-Philipp Prins aus Limburg und Sandra Holly vom LC Mengerskirchen über 5 km sowie Eric Le Mercier und Kerstin Kaiser über 10 km waren die Schnellsten beim 10. Apfellauf der Kelterei Heil.

Laubuseschbach. Auch in diesem Jahr war beim 10. Apfellauf der Kelterei Heil die Hitze wieder der stärkste Gegner der Läufer. Bei Temperaturen um die 30 Grad gingen erneut insgesamt 1200 Läufer, aufgeteilt auf drei verschiedene Läufe (5 km, 10 km, Inliner-Lauf und Struwelpeterlauf), an den Start.

Als erster Mann durchlief Marc-Philipp Prins aus Limburg nach 15:53 Minute die Ziellinie nach dem 5-km-Lauf vor Björn Schröder aus Obertiefenbach (16:13), Dritter wurde Peter Czech vom TuS Weilmünster (16:50). Alle drei unterschritten die Siegerzeiten des Vorjahres. Sandra Holly vom LC Mengerskirchen, die Vorjahressiegerin im 10-km-Lauf, war die schnellste Frau in 18:05, und verdrängte die 5-km-Vorjahressiegerin Antje Krause vom USC Marburg auf den 2. Platz (19:16). Dritte wurde Siegrid Maier (LG Brechen) in 20:20.

Im 10-km-Lauf verteidigten die Vorjahressieger ihre Plätze. Es gab exakt denselben Einlauf wie 2009: Eric le Mercier (LG Brechen) kämpfte sich nach 35:29 Minuten als Erster durchs Ziel, dicht gefolgt von seinem Teamkollegen Henning Ahlert (35:31). Auf den 3. Platz kam wieder Sahin Karasu vom Team Pinocchios Wintergarten aus Bad Homburg in 37:36. Bei den Frauen gewann Kerstin Kaiser (Mittelpunktschule St. Blasius Frickhofen) in 44:27 Minuten. Carina Stunz aus Oberursel landete nach 46:01 auf Rang zwei, Dritte wurde Yvonne Lehnert aus Wiesbaden (46:32).

Bei den Inlinern über 5 km gewann Christian Arlt vom RSC Kirrlach vor Tilman Hirsch aus Essenheim und dem Drittplatzierten, Andreas Arnold aus Langen. Bei den Frauen siegte Anna Grzibek vom RSC Kirrlach vor Carolin Jansen aus Bonn. Daniela Müller kam als Dritte ins Ziel.

Den Struwwelpeterlauf der Jungen gewann Conrad Müller-Zimmermann. Luise Lutschke kam bei den Mädchen als Erste durchs Ziel.

In der Mannschaftswertung erreichte das Team der LG Brechen den 1. Platz mit einer Gesamtzeit von 1:45:17 Stunden vor dem TuS Weilmünster (1:53:59). Auf den 3. Platz kam das Team der Mittelpunktschule St. Blasius aus Frickhofen mit einer Zeit von 2:05:16 Stunden.

02.07.10 NNP

## «Goldige» Leichtathletik-Talente

Neu-Isenburg. Bei den Hessischen Leichtathletik-Meisterschaften der Jugend A sowie der Schüler/innen M/W14/15 in Neu-Isenburg schnitt der Nachwuchs aus dem Kreis Limburg-Weilburg mit drei Siegen, je sechs Silber- und Bronzemedailles und weiteren 19 Top-Ten-Platzierungen erneut ausgezeichnet ab.

In der W14 ragte Nathalie Buschung (TV Eschhofen) heraus: Im Hochsprung meisterte sie 1,63 m und wurde nach spannendem Kampf mit Gold belohnt. Ähnlich dramatisch verlief der Weitsprung: Nathalie Buschung flog exzellente 5,37 m weit, wurde aber um einen Zentimeter überflügelt und holte Silber. Über 80 m Hürden qualifizierte sich Nathalie Buschung mit 12,32 Sekunden im Vorlauf für das Finale, wo sie mit 12,64 ihre dritte Medaille (Silber) in Empfang nahm. Ihre Vereinskameradin Victoria Hahn buchte Bronze im Speerwurf, landete im Weitsprung mit 5,02 m (6.) jenseits der begehrten Fünf-Meter-Marke und sprintete die 100 m in 13,30 (Vorlauf).

Bei den Schülerinnen W15 standen drei Top-Ten-Platzierungen auf der Habenseite: Über 100 m qualifizierte sich Lea Seyffert (LSG Goldener Grund) nach 12,74 im Vorlauf und 12,66 im Zwischenlauf für das Finale. Hier zählte sie nach spannendem Finish in 12,91 auf Rang vier zu den schnellsten Nachwuchssprinterinnen in Hessen. Kathrin Schermuly (LG Brechen) war über 800 m mit 2:24,52 Minuten auf Rang fünf weit vorne anzutreffen wie auch die 4x100-m-Staffel der Startgemeinschaft Limburg-Weilburg in der Besetzung Lea und Kyra Seyffert (beide LSG Goldener Grund), Hannah Becker (TV Elz) und Victoria Hahn (TV Eschhofen), die als Fünfte (50,74 Sekunden) erneut in die Phalanx der «Großen» eindringen konnte. Die weibliche Jugend A wurde lediglich durch die B-Jugendliche Debora Vogt (TV Eschhofen) vertreten, die sich im Weitsprung mit Platz sechs (5,32 m) achtbar aus der Affäre zog.

In den Wurfdisziplinen beherrschten die Talente aus dem Kreis Limburg-Weilburg das Geschehen: In der männlichen Jugend A wurde Marius Rosbach (TV Elz) im Diskuswerfen mit bemerkenswerten 50,57 m Hessenmeister, Steffen Klink (TSV Kirberg) nahm die Bronzemedaille (46,10 m) in Empfang, und auch Dirk Ohde (LSG Goldener Grund) war als Neunter (36,07 m) in den Top Ten vertreten. Dieses Werfertrio war auch im Kugelstoßen mit Marius Rosbach als Vizemeister (15,68 m), Steffen Klink auf Rang fünf (14,59 m) und Dirk Ohde auf Platz acht (11,96 m) in der hessischen Spitze platziert. Im Speerwerfen dokumentierten Marius Rosbach (3./55,15 m), Christopher Fries vom TV Elz (4./54,21 m) und Steffen Klink (5./53,02 m) mit Weiten deutlich über 50 Meter eindrucksvoll ihr Können. Eine weitere Silbermedaille ging auf das Konto von Jens Ohde (LSG Goldener Grund), der im Stabhochsprung beachtliche 4,30 m meisterte. Über 400 m Hürden wurde Jurij

Müller (TG Camberg) mit 59,53 Sekunden auf Rang vier registriert, im Hochsprung wurden Lukas Pinieck (LC Mengerskirchen) und Sven Linz (TG Camberg) jeweils mit 1,83 m auf den Plätzen fünf und sieben notiert. Jesko Hermann (TG Camberg) sprintete die 100 m in 11,63, die 200 m legte er in 23,49 (jeweils Vorlauf) zurück.

Auch in der M14 machten die Werfer von sich reden: Ruben Löw (TuS Weilmünster) nahm im Hammerwerfen mit 25,20 m den Platz an der Sonne ein, im Diskuswerfen freute sich Alexander Birkle (TV Eschhofen) zu Recht über Silber mit 39,69 m, hier auf Rang sechs Ruben Löw (33,19 m). Alexander Birkle fügte nach Platz vier im Kugelstoßen (11,11 m) im Speerwerfen mit 40,12 m eine weitere Bronzemedaille hinzu, auf Rang vier erneut Ruben Löw (39,78 m). Über 3000 m überraschte Christopher Sommer (LC Mengerskirchen) mit einem mutigen Tempolauf, der nach 10:28,71 Minuten mit Bronze belohnt wurde. Über 1000 m war Christopher Sommer mit 3:02,01 (14.) so schnell wie nie zuvor. Sein Clubkamerad Johannes Schermuly erfüllte in der M15 über 1000 m mit Silber in respektablen 2:44,79 die Erwartungen. David Moreno (TuS Weilmünster) als Fünfter über 3000 m (10:08,23) und Luca Günther (TG Camberg) mit Platz neun im Speerwerfen (46,46 m) rundeten das tolle Abschneiden ab.

09.07.10 NNP

## **Julian Form kam, sah und siegte**

Beim Schülersportfest des LC Mengerskirchen auf der Kunststoffbahn im Sportzentrum ließen die Teilnehmerzahlen einige Wünsche offen. Im Mittelpunkt standen die 2000 Meter: Hier wurden für die heimischen Schüler/innen die Kreistitel vergeben.

Mengerskirchen. Mit vier Titelgewinnen war der gastgebende LC Mengerskirchen am erfolgreichsten, zwei Siege buchte der Nachwuchs der LG Brechen, je einmal waren der SC Oberlahn, die LSG Goldener Grund und die TG Camberg erfolgreich.

Bei den Schülerinnen W10 setzte sich Hannah Hoffmann (SC Oberlahn) knapp gegen Laura Kaminsky (LC Mengerskirchen) als Siegerin durch, in der W11 ließ Julia Schermuly (LG Brechen) keinen Zweifel über ihren Sieg vor Isabella Holly (LC Mengerskirchen) aufkommen. Auch Marvin Schmidt (LSG Goldener Grund) dominierte bei den Schülern M10 mit einem deutlichen Sieg. In der M11 setzte sich Nico Reitz (LC Mengerskirchen) nach spannendem Kampf mit Julius Groß (LG Brechen) als Titelträger durch.

Bei den Schülerinnen W12 überquerte Nora Hörning (TG Camberg) als Kreismeisterin mit hauchdünnem Vorsprung vor Jana Bucksch (SC Oberlahn) die Ziellinie, weitere Titel buchten Antonia Schermuly (LC Mengerskirchen) in der W13 wie auch Kathrin Schermuly (LG Brechen) in der W15. Seinen ersten Wettkampf überhaupt bestritt Julian Form (LC Mengerskirchen): Das hoffnungsvolle Nachwuchstalenteilte sich in der M12 die fünf zu laufenden Runden gut ein und konnte seinen knappen Vorsprung vor Jonas Klein (Lf Villmar) bis ins Ziel verteidigen. Sein Clubkamerad Jamal Ageli sammelte in der M13 einen weiteren Titel für die Westerwälder.

Im traditionellen Lauf über eine Meile (1609 Meter) setzten die Nachwuchsläufer Johannes Schermuly und Alexander Hauser (beide LC Mengerskirchen) die Akzente. – Die Ergebnisse:

Schülerinnen: W10: 50 Meter: 1. Rommel 7,7; 2. Schiffmann (beide TuS Bad Marienberg) 8,4; 3. Kaminsky (LC Mengerskirchen) 8,5. 2000 Meter: 1. Hofmann (SC Oberlahn) 8:54,6; 2. Kaminsky (LC Mengerskirchen) 8:55,7. Weitsprung: 1. Rommel 3,69; 2. Schiffmann 3,56; 3. Kaminsky 3,28.

W11: 50 Meter: 1. Wehler (TV Rennerod) 7,7; 2. Rudolf (LC Mengerskirchen) 8,2; 3. Gros (TV Rennerod) 8,4. 2000 Meter: 1. Schermuly (LG Brechen) 7:59,4; 2. Holly (LC Mengerskirchen) 8:45,3; 3. Meier (SC Oberlahn) 8:55,3. Weitsprung: 1. Wehler 4,17; 2. Decker (TuS Bad Marienberg) 3,57; 3. Gros 3,52.

W12: 75 Meter: 1. Christ (LC Mengerskirchen) 11,4; 2. Brenner (TuS Bad Marienberg) 12,0; 3. Bucksch (SC Oberlahn) 12,5. 2000 Meter: 1. Brenner (TuS Bad Marienberg) 8:54,5; 2. und LW-Kreismeisterin: Hörning (TG Camberg) 8:59,8; 3. Bucksch (SC Oberlahn) 9:00,2. Hochsprung: 1. Wehler (TV Rennerod) 1,33; 2. Brenner 1,10.

W13: 2000 Meter: 1. Schermuly (LC Mengerskirchen) 7:40,5; 2. Wehler (TV Rennerod) 8:05,7.

W14: 2000 Meter: 1. Jung (WSG Bad Marienberg) 10:35,2.

W15: 2000 Meter: 1. Schermuly (LG Brechen) 7:21,6.

Schüler: M10: 50 Meter: 1. Weier (LC Mengerskirchen) 8,3. 2000 Meter: 1. Schmidt (LSG Goldener Grund) 7:58,5; 2. Beck (SC Oberlahn) 8:48,6; 3. Haas (LSG Goldener Grund) 9:30,4. Weitsprung: 1. Weier 3,50.

M11: 50 Meter: 1. Reitz (LC Mengerskirchen) 7,9; 2. Groß (LG Brechen) 8,3; 3. Künkler (TV Rennerod) 8,7. 2000 Meter: 1. Reitz (LC Mengerskirchen) 7:49,1; 2. Groß (LG Brechen) 7:50,7; 3. Freppon (LSG Goldener Grund) 8:17,3. Weitsprung: 1. Groß 3,68; 2. Künkler 3,29; 3. Seitz (LC Mengerskirchen) 3,24.

M12: 75 Meter: 1. Stillger (LC Mengerskirchen) 11,2; 2. Maaß (SC Oberlahn) 11,3. 2000 Meter: 1. Form (LC Mengerskirchen) 7:40,3; 2. Klein (Lf Villmar) 7:43,0; 3. Maaß (SC Oberlahn) 10:07,8. Hochsprung: 1. Stillger 1,18.

M13: 75 Meter: 1. Ageli (LC Mengerskirchen) 11,8. 2000 Meter: 1. Ageli (LC Mengerskirchen) 9:33,4. Hochsprung: 1. Ageli 1,10.

M14: 1000 Meter: 1. Klein (Lf Villmar) 3:19,4.

M15: 1000 Meter: 1. Schermuly (LC Mengerskirchen) 2:48,8; 2. Weuthen (TV Elz) 3:23,6; 3. Meier (SC Oberlahn) 3:44,4.

Meile: 1. Schermuly 4:50,6; 2. Hauser (beide LC Mengerskirchen) 4:58,4; 3. Junkert (LG Dornburg) 5:05,1; 4. Kaiser (TV Elz) 5:25,6; 5. Janßen 5:36,0; 6. Pott (beide LC Mengerskirchen) 5:49,1.

10.07.10 NNP

## **Leichtathletik-Talente erreichen Finale des Traumeel-Cups**

Mengerskirchen. Zum Vorkampf für den Traumeel-Cup-2010 hatten sich im Sportzentrum in Mengerskirchen bei idealem Leichtathletik Wetter sechs Auswahlmannschaften der Altersstufe Schüler/innen B aus der Region Rhein-Main eingefunden.

Der Leichtathletikkreis Limburg-Weilburg mit ihrem Kreisvorsitzenden Martin Rumpf, der gekonnt Regie führte, in Zusammenarbeit mit dem gastgebenden LC Mengerskirchen erhielten viel Lob für die mustergültige Ausrichtung. Rainer Finkernagel aus dem Kreis Wetzlar: «Eine entspannte Atmosphäre; es hat alles toll geklappt.»

Bei den hochkarätigen Wettkämpfen standen nicht so sehr der Sieg oder die Platzierung im Vordergrund, sondern vielmehr die Leistung, die in Punkte umgerechnet wird. Peter Köth (Lf Villmar) und Josef Schmitz (TV Eschhofen) hatten ein starkes Team aufgestellt, das die Erwartungen voll und ganz erfüllte. Die Ergebnisse der B-Schüler des Kreises Limburg-Weilburg, die 4268 Punkte erkämpften: 75 Meter: Marcel Daniel (Lf Villmar) 10,45 Sekunden; Marvin Koch (LG Brechen) 10,65. 1000 Meter: Leo Stillger (LC Mengerskirchen) 3:24,62 Minuten. 60 Meter Hürden: Marc Gendritzki (LSG Goldener Grund) 10,58 Sekunden; Marvin Koch 10,81. 4x75-Meter-Staffel: Marvin Koch, Marcel Daniel, Robin Hohm, Marc Gendritzki 40,63 Sekunden. Hochsprung: Marc Gendritzki 1,56 m. Weitsprung: Robin Hohm (TuS Weilmünster) 4,70 m; Marcel Daniel 4,46 m. Kugelstoßen: Robin Hohm 10,57 m. Speerwerfen: Robin Hohm 23,46 m.

Die B-Schülerinnen des Kreises Kimburg-Weilburg kamen auf insgesamt 4320 Punkte. Dabei erbrachten sie folgende Leistungen: 75 Meter: Hannah Matthesius (TV Eschhofen) 10,60 Sekunden; Annika Schubert (TV Elz) 10,83. 800 Meter: Julia Schermuly (LG Brechen) 2:36,77 Minuten; Antonia Schermuly (LC Mengerskirchen) 2:40,27. 60 Meter Hürden: Mona Hörning (TG Camberg) 10,57 Sekunden; Hannah Matthesius 19,77. 4x75-Meter-Staffel: Fabienne Pfeifer (TSV Kirberg), Annika Schubert, Hannah Matthesius, Mona Hörning 41,05 Sekunden. Hochsprung: Hannah Matthesius 1,47 m. Weitsprung: Hannah Matthesius 4,73 m; Fabienne Pfeifer 4,23 m. Kugelstoßen: Mona Hörning 8,29 m. Speerwerfen: Theresa Roth (TuS Lindenholzhausen) 24,34 m.

Zeitgleich fand für die Kreise Nordhessens im Parkstadion in Baunatal der gleiche Wettkampf statt. In der gemeinsamen Rangliste führt bei den Schülerinnen B der Kreis Wiesbaden-Rheingau-Taunus mit 4681 Punkten, vor dem Kreis Offenbach-Hanau mit 4429 Punkten und dem Kreis Kassel mit 4381 Punkten. Der Kreis Limburg-Weilburg nimmt gegen die starken Kreise aus den Ballungszentren mit Platz fünf eine bemerkenswerte Position ein.

Bei den Schülern B liegt der Dill-Kreis mit 4515 Punkten an der Spitze, gefolgt vom Kreis Offenbach-Hanau mit 4444 Punkten und dem Kreis Kassel mit 4441 Punkten. Mit Rang sechs zog sich auch hier das heimische Team achtbar aus der Affäre.

Und die freudige Nachricht zum Schluss: Der Kreis Limburg-Weilburg hat sich mit beiden Mannschaften für das Traumeel-Cup-Finale 2010 am 3. Oktober in Marburg qualifiziert.

13.07.10 NNP

## **Alexander Hauser gewinnt das Duell**

Mengerskirchen. Beim Abendsportfest in Pfungstadt herrschte Hochbetrieb. Über 800 Meter war der Andrang so stark, dass gleich fünf Zeitläufe durchgeführt wurden. Im vereinsinternen Duell lieferten sich Alexander Hauser und Johannes Schermuly einen spannenden Zweikampf. Alexander Hauser steigerte seinen Hausrekord auf 2:05,24 Minuten (Jugend B: Rang drei) und bezwang seinen Clubkameraden lediglich um vier Hundertstel; Johannes Schermuly kam nach 2:05,28 (Jugend B: Rang vier) so schnell wie nie zuvor im Ziel an. Christian Janßen stellte nach langer Verletzungspause als Sieger seines Zeitlaufes mit 2:12,16 Minuten durchaus zufrieden wie auch Eva Florina Kaminsky (alle LC Mengerskirchen), die bei der weiblichen Jugend B mit 2:27,94 Minuten Rang drei belegte.

02.08.10 NNP

## **Rosbach: Herr des Diskusrings**

St. Wendel/Limburg-Weilburg. Im saarländischen St. Wendel standen mit den Süddeutschen Leichtathletik-Meisterschaften der Junioren und der Schüler hochkarätige Titelkämpfe auf dem Programm. Der Leichtathletikkreis Limburg-Weilburg wurde durch fünf Athleten vertreten, die mit drei Medaillen und weiteren vier Top-Ten-Platzierungen äußerst erfolgreich abschnitten.

Im Diskuswerfen der Junioren schleuderte Marius Rosbach vom TV Elz als Jugendlicher das zwei Kilogramm schwere Männergerät gleich im ersten Durchgang 46,60 Meter weit und machte der Konkurrenz unmissverständlich deutlich, wer in St. Wendel «Herr im Diskuskreis» ist. Im weiteren Verlauf steigerte sich Marius Rosbach auf erstaunliche 48,84 Meter, die von keinem Athleten auch nur annähernd erreicht wurden, und durfte mit der Goldmedaille die Heimreise antreten.

Sven Medenbach (LSG Goldener Grund) stellte über 110 Meter Hürden als Hessenmeister seine gute Form eindrucksvoll unter Beweis: Er «flog» über die zehn Hürden mit brillanter Technik, überquerte nach 15,17 Sekunden die Ziellinie und wurde mit Bronze belohnt; nur wenige Zehntel fehlten an Silber. Dazu ging Sven Medenbach über 400 Meter Hürden an den Start, wo er nach 58,23 Sekunden mit Rang zehn erneut in den Top Ten anzutreffen war. Sein Vereinskamerad Jens Ohde überquerte im Stabhochspringen als einer der Jüngsten im Feld beachtliche 4,40 Meter und behauptete sich als Jugendlicher gegen die älteren Konkurrenten mit einem bemerkenswerten vierten Rang.

Bei den Schülerinnen W15 stellte sich Kathrin Schermuly (LG Brechen) zwei Mal der Konkurrenz (Trainer Thomas Heider: «Kathrin hat ihre Verletzung überwunden und ist wieder gut in Form»). Über 2000 Meter war das Nachwuchstalente aus dem Kreis Limburg-Weilburg vom ersten Meter an in der Spitzengruppe vertreten, blieb mit 6:58,37 Minuten unter der begehrten Sieben-Minuten-Marke und wurde mit Bronze ausgezeichnet.

Über 800 Meter war Kathrin Schermuly – im schwächeren Zeitlauf zugeteilt – auf sich alleine gestellt, lief hier somit ein sehr einsames Rennen gegen die Uhr, erreichte dennoch nach 2:23,27 Minuten das Ziel und stellte in der Gesamtwertung mit Rang fünf durchaus zufrieden.

Johannes Schermuly vom LC Mengerskirchen nahm über 1000 Meter bei den Schülern M15 im schnelleren Zeitlauf das hohe Tempo der Spitze an, musste im Schlussspurt mächtig kämpfen und war so mit 2:44,24 Minuten auf Rang fünf so schnell wie nie zuvor.

09.08.10 NNP

## **Couragiertes Rennen**

Beim Feriensportfest in Wetzlar setzte das sechsköpfige Aufgebot des LC Mengerskirchen seine Trainingsleistungen mit bemerkenswerten Ergebnissen in die Tat um.

Limburg-Weilburg. Im Hochsprung bei der männlichen Jugend A meisterte Lukas Pinieck 1,86 Meter (Rang eins), sprang damit so hoch wie nie zuvor und kam so seinem Saisonziel (1,90 Meter) recht nahe. Über 1000 Meter lief Alexander Hauser ein couragiertes Rennen und setzte sich auf der Zielgeraden mit einem fulminanten Spurt und neuem Hausrekord (2:45,74 Minute) als Sieger bei der männlichen Jugend B durch. Johannes Schermuly ließ über 1000 Meter bei den Schülern M15 mit 2:48,44 Minuten keine Zweifel an seinem Sieg aufkommen. In der M14 gewann Christopher Sommer mit deutlichem Vorsprung, blieb aber mit 3:09,27 Minuten unter seinen Möglichkeiten. Christian Janßen platzierte sich bei den Männern in dem Riesenfeld mit 2:54,22 Minuten auf Rang neun in den Top Ten. Bei den Schülerinnen erfüllte Antonia Schermuly über 800 Meter mit Platz vier in der W13 mit 2:41,14 Minuten die gestellten Erwartungen. Über 200 Meter wurde die TG Camberg durch zwei Teilnehmer vertreten: Jesko Hermann wurde bei den Männern auf Rang zwei mit 23,78 Sekunden knapp geschlagen, bei der weiblichen Jugend B wird Abigale Robinson mit 27,53 Sekunden immerhin auf Platz vier registriert.

Johannes Hamm überquerte über 400 Meter bei der männlichen Jugend B in 58,78 Sekunden auf Rang zwei die Ziellinie, Robin Graf (beide LSG Goldener Grund) qualifizierte sich bei der männlichen Jugend A über 100 Meter mit 13,00 Sekunden für den Endlauf, wo er mit 13,27 Sekunden Rang fünf belegte. Für eine weitere Steigerung in diesem Finale reichte es somit nicht mehr. Meu

18.08.10 NNP

## **Titelkämpfe der Langstreckler**

Mengerskirchen. Am kommenden Samstag, 21. August, finden auf der Kunststoffbahn in Mengerskirchen die Hessischen Meisterschaften über 10 000 Meter statt. Um 17 Uhr starten die Frauen und Seniorinnen sowie die Senioren M50 und älter, um 18 Uhr beginnt der Lauf der Männer und Senioren M30 bis M45. Im Rahmen dieser Meisterschaften stehen ein Lauf über 800 Meter (16 Uhr) für Schülerinnen und weibliche Jugend und ein Lauf über 1000 Meter (16.30 Uhr) für Schüler und männliche Jugend auf dem Programm. Meldungen für die Rahmenwettbewerbe sind zu richten an Marianne Schermuly, Hohe Straße 19, 35794 Mengerskirchen, Telefon: (0 64 76) 91 10 90, Fax: (0 64 76) 91 10 92, E-Mail: Meldungen@LC-Mengerskirchen.de. Meu

27.08.10 NNP

## **Marcus Mallebrés Spurt zum Titel**

Zu den Hessischen Meisterschaften über 10 000 Meter auf der Kunststoffbahn im Sportzentrum in Mengerskirchen – vom Leichtathletik-Club unter der Regie von Daniel Kremer bestens vorbereitet – hatten sich über 50 AusdauerAthleten aus rund 30 Vereinen eingefunden.

Mengerskirchen. Im Lauf der Männer und Senioren M30 bis M45 ließ es eine achtköpfige Spitzengruppe angesichts der Hitze gemächlich angehen. Bei Streckenhälfte machte der als Favorit gehandelte Jan-Philipp Starostzik aus Marburg ernst, verschärfte das Tempo, war so allein auf weiter Flur und überquerte mit deutlichem Vorsprung als Sieger die Ziellinie. Um die folgenden Plätze wurde hart gerungen.

In einem spannenden Finish spurtete Marcus Mallebré im Trikot des LC Mengerskirchen – getragen vom Beifall der Zuschauer – Joachim Katzer von der LG Fulda auf und davon und wurde als Hes-

senmeister in der M35 gefeiert. Sein Clubkamerad Daniel Kremer war mit der Belastung als Organisator ins Rennen gegangen und wurde in der M30 auf Rang drei registriert.

Zwei Ausdauerathleten des TuS Weilmünster glänzten mit tollen Leistungen: In der M50 überraschte der mehr zur Mittelstrecke tendierende Peter Czech mit stabiler Ausdauer und wurde Vizemeister. In der M60 krönte Robert Blum seinen kämpferischen Einsatz mit einem fulminanten Spurt zum Titel in seiner Altersklasse.

Bei den Frauen und Seniorinnen lieferten sich Anna Reuter (FV Wallau) und Vera Martens (TV Waldstraße Wiesbaden) über 25 Runden einen erbitterten Zweikampf, den die Läuferin aus Wiesbaden in der Schlussrunde für sich entschied. Christina Richard vom gastgebenden LC Mengerskirchen hatte in der W45 keine Konkurrenz zu fürchten und überquerte die Ziellinie nach erstaunlichen 43:11 Minuten.

Mit den Siegerehrungen, die von Peter Meuser (2. Vorsitzender des LCM), Achim Dörr (Wettkampfwart des Hessischen Leichtathletik-Verbandes) und Thomas Scholz (Bürgermeister des Marktfleckens) vorgenommen wurden, fanden die Wettkämpfe einen würdigen Abschluss.

Ergebnisse: Sieger und die Platzierungen der Teilnehmer aus dem Kreis Limburg-Weilburg: 10 000 Meter: Männer: 1. Jan-Philipp Starostzik (SF Blau-Gelb Marburg) 33:32,12. Senioren: M30: 1. Stefan Unger (SSC Hanau-Rodenbach) 34:49,27; 3. Daniel Kremer (LC Mengerskirchen) 35:42,49; 4. Lars Hartmann (LG Brechen) 40:23,94. M35: 1. Marcus Mallebre<sup>´</sup> (LC Mengerskirchen) 33:56,19; 7. Toni da Conceicao (LSG Goldener Grund) 44:51,10. M40: 1. Markus Riefer (SSC Hanau-Rodenbach) 34:13,60. M45: 1. Joachim Katzer (LG Fulda) 33:56,37; 4. Justino da Costa (TuS Lindenholzhausen) 37:35,21. M50: 1. Christian Stoll (TV Waldstraße Wiesbaden) 37:30,72; 2. Peter Czech (TuS Weilmünster) 39:45,06. M55: 1. Peter Semmel (TV Waldstraße Wiesbaden) 43:53,06. M60: 1. Robert Blum (TuS Weilmünster) 41:47,58. M65: 1. Klaus Wagner (LG Bad Soden/Sulzbach/Neuenhain) 41:18,62. Frauen: 1. Anna Reuter (FV Wallau) 39:21,45. Seniorinnen: W35: 1. Susanne Heinbach (LG Wettenberg) 40:59,99. W40: 1. Vera Martens (Spiridon Frankfurt) 39:13,54. W45: 1. Christina Richard (LC Mengerskirchen) 43:11,72. W50: 1. Irmgard Weber (LG Stadt Hattersheim) 47:15,33. W55: 1. Marianne Domes (Dodenhausen) 45:16,75.

01.09.10 NNP

## **Spannender Schüler-Lauf**

Löhnberg. Bei fast idealen Bedingungen ging auf der Aschenbahn in Löhnberg das 3. Bahnlauf-Meeting des SC Oberlahn über die Bühne. Mit gerade einmal vier Jahren ging Nick Folberth auf die Stadionrunde und passierte nach 3:32,9 Minuten die Ziellinie. Erich Nickel (M70/beide SCO) war der älteste Teilnehmer. Die 5000 m spulte er trotz Regens in 27:37,2 ab.

Die Schnellsten der einzelnen Läufe: 400 m Bambini, Buben: Moritz Kloft (SCO) 1:57,57; Bambini, Mädchen: Malka Beyer (Lf Villmar) 1:53,3. Beim Lauf der Schülerinnen über 800 m gab es ein spannendes Finish zwischen Jana Bucksch (W12/3:21,2) und Hannah Hofmann (W10/3:24,1). Die Schüler liefen 1000 m. Etwa bei der Streckenhälfte gab Nico Beck (M10) Gas. Ihm folgte nur noch Sebastian Meier (M15). Beide stürmten fast zeitgleich die Zielgerade; Nico Beck in 3:51,08, Sebastian Meier in 3:51,43.

Schwach besetzt war der 3000-m-Lauf. Bei den Männern gewann Olaf Behrens (M40/LCM) in 11:35,59. Waltraud Gerhard (W50/Dillhausen) siegte in 14:51,73. Stark besetzt war der 5000-m-Lauf. Jonas Schmidt (männliche Jugend B/SCO) zog das Tempo an, doch wurde es in der Schlussphase durch Holger Funk (Runkel) eng. Mit 20:38,6:20:41,9 sicherte er sich jedoch den Gesamtsieg. Ohne Konkurrenz war Katja Schmidt (22:46,6).

02.09.10 NNP

## **Peters und Groß «rocken» die Fürstenstadt**

Der 17. Stadtlauf in Hadamar – vom Lauftreff der Spielvereinigung bestens organisiert – war wiederum ein voller Erfolg. Weit über 200 Läufer gingen auf drei Strecken an den Start und lieferten



sich spannende Wettkämpfe. Ein beifallsfreudiges Publikum sorgte bei Start und Ziel in der Gymnasiumstraße für tolle Stimmung.

Hadamar. Im Hauptlauf über 10 km, mit knapp 100 Ausdauerathleten stark besetzt, liefen vom Start weg Marcel Groß aus Steinbach im Trikot des TSV Krofdorf-Gleiberg und der frisch gebackene Hessenmeister über 10 000 Meter, Marcus Mallebré (LC Mengerskirchen), dem Felde auf und davon. Bei Streckenhälfte legte der Student aus dem benachbarten Ortsteil noch «einen Zahn zu» und wurde von den zahlreichen Zuschauern frenetisch als überlegener Sieger gefeiert. Mit besonderer Freude gratulierte der Steinbacher Großvater seinem Enkel für die eindrucksvolle Laufdemonstration. Auf Rang zwei und damit als Sieger in der M35 hielt Marcus Mallebré den Rückstand in Grenzen. Weitere Klassensiege buchten Marius Schiffer (ohne Verein) bei der männlichen Jugend B, Andreas Weimer (TTC Dorchheim) bei der männlichen Jugend A, Hendrik Lenz (Rats Café Elz) in der M30, Ralf Günther (Tria-Equipe Elz) in der M40, Justino da Costa in der M45 und Reiner Trost (beide TuS Lindenholzhausen) in der M50 sowie Norbert Rautenberg in der M55 und Reinhard Leber (beide LC Mengerskirchen) in der M60.

Auch bei den Frauen bestimmten zwei Athletinnen das Geschehen: Silvana Peters (LG Brechen) hatte auf der zweiten Streckenhälfte die größeren Reserven und lief mit deutlichem Vorsprung über die Ziellinie (zugleich auch Siegerin der W30) vor Christina Richard (LC Mengerskirchen), die die W45 für sich entschied. Übrigens: Tochter Maria Richard war im Lauf über 4,5 km als Gesamtsiegerin eine Klasse für sich. Über 10 km feierten Jacqueline Hölzer (Fürst-Johann-Ludwig-Schule) bei der weiblichen Jugend A, Alexandra Stähler (Tria-Equipe Elz) in der Frauenklasse und Andrea Schneider (LG Dornburg) in der W40 Klassensiege.

Über 4,5 km gewann Alexander Hauser (LC Mengerskirchen), der in der Schlussrunde mit einem tollen Finish Karsten Diehl abhängte. Für die Schüler standen 1,8 km auf dem Programm: Auch hier setzte sich mit Johannes Schermuly ein Nachwuchsathlet des LC Mengerskirchen als Sieger durch. Bei den Schülerinnen rangierte Chiara Höhn (LT SV Hundsangen) auf Platz eins, mit einer starken Leistung wartete die zehnjährige Anna Hof von der gastgebenden Spielvereinigung auf.

1,8 km: Schüler: M8: 1. Hering (SpVgg Hadamar) 7:39; 2. Jung (Atlas Sports Hadamar) 8:03; 3. Le Mercier (TV Runkel) 8:11. M9: 1. Schneider (LT SV Hundsangen) 7:59; 2. Grasse (SpVgg Hadamar) 8:24; 3. Fritz (LT Hadamar) 9:41. M10: 1. Gasteier (LT SV Hundsangen) 7:41; 2. Kremer 7:53; 3. Schneider (LG Dornburg) 8:14. M11: 1. Schaffer (WFH Hadamar) 7:56; 2. Schröder (LC Mengerskirchen) 8:05; 3. Vogt (Musikalische Musketiere) 8:44. M14: 1. Möbius (LHC Limburg) 7:24. M15: 1. Schermuly (LC Mengerskirchen) 5:31. Schülerinnen: W8: 1. Poppe (LT SV Hundsangen) 8:20; 2. Riedel (LG Wettenberg) 8:21; 3. Dill (TV Villmar) 8:23. W9: 1. Mallm 8:40; 2. Gasteier 8:46; 3. Duchscherer (alle LT SV Hundsangen) 9:03. W10: 1. Anna Hof 8:04; 2. Marie Hof (beide SpVgg Hadamar) 8:33; 3. Jung (Atlas Sports Hadamar) 9:21. W11: 1. Lange 8:12; 2. Ferdinand (beide LT SV Hundsangen) 9:53. W12: 1. Höhn (LT SV Hundsangen) 7:50; 2. Reitz (ohne Verein) 8:18; 3. Ageli (Musikalische Musketiere) 8:52. W13: 1. Seip (ohne Verein) 8:15.

4,5 km: Schüler: M8: 1. Brossette (TSG Eppstein) 27:06. M10: 1. Trost (TuS Lindenholzhausen) 21:29; 2. Schmitt (Naturheilpraxis) 23:34; 3. Brossette (TSG Eppstein) 31:26. M11: 1. Schön (ohne Verein) 20:11; 2. Riedel (LG Wettenberg) 20:13. M12: 1. Trost (TuS Lindenholzhausen) 19:14; 2. Kaiser 21:00; 3. Müller (beide ohne Verein) 22:04. M13: 1. Klein (SpVgg Hadamar) 18:12; 2. Scholz 21:02; 3. Reinicke (beide SC Niederhadamar) 21:06. M14: 1. Marksteiner (Tria Equipe Elz) 19:06; 2. Möbius (LHC Limburg) 19:09. M15: 1. Horn (Eisbachtal) 17:01; 2. Losert (TV Offheim) 17:38; 3. Mühl (JSG Waldbrunn) 17:59. Männliche Jugend B: 1. Hauser (LC Mengerskirchen) 15:00; 2. Wild (LG Dornburg) 16:42; 3. Brenner (Atlas Sports Hadamar) 17:17. Männliche Jugend A: 1. Junkert 15:32; 2. Kutscheid (beide LG Dornburg) 18:17; 3. Müller (WFH) 20:57. Männer: 1. Schmidt (LC Mengerskirchen) 16:32. Senioren: M30: 1. Krelowetz (Atlas Sports Hadamar) 21:18; 2. Kegler (Lions Club Limburg-Nassau) 25:41. M35: 1. Diehl (LG Brechen) 15:04; 2. Schilling (Schillings Schwimmschule) 19:03; 3. Albrecht (ohne Verein) 19:21. M40: 1. Pietsch (SC Niederhadamar) 19:04; 2. Riedel (LG Wettenberg) 19:52; 3. Meudt (SpVgg Hadamar) 20:01. M45: 1. Jost (LG Brechen) 18:15; 2. Gasteier (SC Niederhadamar) 19:54; 3. Köhler (WFH) 22:25. M50: 1. Hof (LT SV Hundsangen) 18:45; 2. Maier (Atlas Sports Hadamar) 23:31; 3. Lorkowski (Lions Club Limburg-Nassau) 25:23. M65: 1. Türk (LG Dornburg) 18:53. Schülerinnen: W10: 1. Hering (SpVgg Hadamar) 24:46. W13: 1. Dupa (ohne Verein) 22:35. W14: 1. Kunz (SV Thalheim) 22:01; 2. Eberhardt (ohne Verein) 22:33; 3. Feller (SC Niederhadamar) 23:41. W15: 1. Richard (LC Mengerskirchen) 18:26; 2. Losert (SV Thalheim) 20:04; 3. Löhr (SC Niederhadamar) 24:43. Weibliche Jugend B: 1. Breithecker (SC Niederhadamar) 23:39. Seniorinnen: W35: 1. Schendel 23:24; 2. Diehl (beide Haarezzeit) 23:26; 3. Jung (Atlas Spots Hadamar) 23:50. W40: 1. Theofel (Atlas Sports Hadamar) 23:29; 2. Müller (WFH) 24:33; 3. Steinhauer (Lions Club Limburg-Nassau) 25:39. W45: 1. Ferchland (Frauengemeinschaft Hadamar) 22:07. W55: 1. Ruckes (LC Mengerskirchen) 21:35.

10 km: Männliche Jugend B: 1. Schiffer (ohne Verein) 40:30; 2. Gasteier (LT SV Hundsangen) 42:14; 3. Eidt (Atlas Sports Hadamar) 44:39. Männliche Jugend A: 1. Weimer (TTC Dorchheim) 38:39; 2. Zabel (LG Dornburg) 44:42; 3. Schäfer (Fanclub Oberwesterwald) 54:11. Männer: 1. Groß (TSV Krofdorf-Gleiberg) 32:10; 2. Wesely (TV Rainrod) 37:01; 3. Bertram (Tria Equipe Elz) 40:50. Senioren: M30: 1. Lenz (Rats Café Elz) 35:23; 2. Apromeit (Bewegungsforum) 39 :57 ; 3. Fritz (ohne Verein) 49 :33. M35 : 1. Mallebre´ (L Mengerskirchen) 33:29; 2. Prins (Carver-Racing-Team) 34:49; 3. Da Conceicao (LSG Goldener Grund) 38:28. M40: 1. Günther (Tria Equipe (Elz) 37:43; 2. Theofel (Atlas Sports Hadamar) 40:04; 3. Wolf (LSC Kördorf) 42:54. M45: 1. Da Costa (TuS Lindenholzhausen) 36:50; 2. Zimmermann (Tria Equipe Elz) 38:30; 3. Hartinger (ohne Verein) 42:12. M50: 1. Trost (TuS Lindenholzhausen) 38:51; 2. Ziegler (LG Dill) 39:42; 3. Schröder (LC Mengerskirchen) 41:58. M55: 1. Rautenberg (LC Mengerskirchen) 38:55; 2. Groß (TuS Weillnau) 45:00; 3. Schlau (SV Eppenrod) 47:46. M60: 1. Leber (LC Mengerskirchen) 42:55; 2. Jordan 45:53; 3. Homberg (beide ohne Verein) 52:35. Weibliche Jugend A: 1. Hölzer (Fürst-Johann-Ludwig-Schule) 63:51. Frauen: 1. Stähler (Tria Equipe Elz) 47:58; 2. Schwarz (Atlas Sports Hadamar) 51:21; 3. Oys (Tria Equipe Elz) 56:28. Seniorinnen: W30: 1. Peters (LG Brechen) 42:23; 2. Riemat (Atlas Spots Hadamar) 58:38; 3. Scholtyssek (ohne Verein) 60:54. W35: 1. Wetten (RSG Montabaur) 47:05; 2. Rath (LG Brechen) 53:46. W40: 1. Schneider (LG Dornburg) 46:03; 2. Hartmann (ohne Verein) 50:28; 3. Schäfer (ohne Verein) 58:14. W45: 1. Richard (LC Mengerskirchen) 43:00; 2. Thelen (Alfterer SC) 51:50; 3. Jung (ohne Verein) 58:35. W65: 1. Schneider (TV Waldstraße Wiesbaden) 48:35.

10.09.10 NNP

## Lukas Sandmann schnell wie niemand zuvor

Limburg-Weilburg. Die SUEWAG-Energie-Kreis-Schülermeisterschaften in Bad Camberg hatten mit knapp 200 Teilnehmern aus 15 Vereinen einen zufriedenstellenden Zuspruch. Bei sommerlichen Temperaturen lieferte sich der heimische Nachwuchs spannende Wettkämpfe. Einmal mehr wurden die Titelkämpfe mustergütig organisiert, die Schüler/innen des Leichtathletikkreises wie auch die Zuschauer hatten viel Freude.

Der Nachwuchs des TuS Weilmünster war mit 17 Titeln am erfolgreichsten, je elf Titel sammelten der TV Eschhofen und die gastgebende TG Camberg. Insgesamt kamen elf Vereine zu Titelehren. Aus der Fülle der bemerkenswerten Leistungen (siehe Ergebnisanhang) sollen beispielgebend einige genannt werden. So sprintete der elfjährige Lukas Sandmann (TuS Weilmünster) die 50 m im Vorlauf in 7,30 Sekunden und stellte mit dieser Leistung in der M11 einen neuen Kreisrekord auf. Im Finale musste sich der neue Rekordhalter seinem Vereinskameraden Eric Wenzel allerdings geschlagen geben. Dazu waren die Talente des TuS Weilmünster bei den Schülern M11 in allen Disziplinen auf Platz eins anzutreffen. Ähnlich souverän dominierten die Schülerinnen des TV Eschhofen in der W14: Natalie Buschung setzte sich in drei Disziplinen als Siegerin durch, Victoria Hahn war im Kugelstoßen und im Diskuswurf nicht zu bezwingen, und Josefine Köberle überquerte über 800 m als Siegerin die Ziellinie. Lediglich Helena Christ (LC Mengerskirchen) vermochte als Siegerin über 100 m in die Phalanx der Eschhöfer Talente einzudringen.

In der M12 hatte Kai Bussek (TSV Kirberg) gleich fünf Siege im Gepäck, Robin Hohm (TuS Weilmünster) war mit vier Siegen in der M13 ähnlich erfolgreich. Bei den Schülerinnen W13 stand Mona Hörning (TG Camberg) drei Mal auf der obersten Stufe der Siegetreppe.

Schüler: M15: 100 m: 1. Kargbo (LSG Goldener Grund) 12,46; 2. Schneider (LG Brechen) 12,98; 3. Mahling (TV Elz) 13,37. 300 m: 1. Schermuly (LC Mengerskirchen) 39,69; 2. Schneider 40,76; 3. Kargbo 42,22. 1000 m: 1. Schermuly 2:48,15; 2. Schmitt (LG Brechen) 3:26,68. 80 m Hürden: 1. Moreno (TuS Weilmünster) 14,77. Hochsprung: 1. Mahling 1,65; 2. Moreno 1,45, 3. Schermuly 1,40. Weitsprung: 1. Schneider 4,92; 2. Moreno 4,87; 3. Günther (TG Camberg) 4,64. Kugel: 1. Fiehn (Lf Villmar) 13,92; 2. Kummer (LG Brechen) 9,30; 3. Günther 9,14. Speer: 1. Günther 45,11; 2. Fiehn 36,84; 3. Arnold (TuS Weilmünster) 24,08.

M14: 100 m: 1. Reitz (LC Mengerskirchen) 12,99; 2. Deisel (LG Brechen) 13,94; 3. Loew (TuS Weilmünster) 15,01. 80 m Hürden: 1. Reichrath (TuS Weilmünster) 27,07. Hochsprung: 1. Deisel 1,45; 2. Loew 1,35. Weitsprung: 1. Deisel 4,57; 2. Loew 4,19. Kugel: 1. Loew 10,02; 2. Deisel 9,14. Speer: 1. Loew 43,83.

M13: 75 m: 1. Bachmann (TV Elz) 10,6; 2. Gendritzki (LSG Goldener Grund) 10,49; 3. Koch (LG Brechen) 10,97. 1000 m: 1. Urban (TG Camberg) 3:32,22; 2. Scheib (LSG Goldener Grund) 3:35,19; 3. Daniels (TG Camberg) 3:40,72. 60 Meter Hürden: 1. Koch 10,64; 2. Gendritzki 11,12; 3. Daniels 17,47. Hochsprung: 1. Gendritzki 1,45; 2. Otto (TuS Weilmünster) 1,25. Weitsprung: 1. Hohm (TuS Weilmünster) 4,62; 2. Bachmann 4,46; 3. Koch 4,44. Kugel: 1. Hohm 10,21; 2. Fries (TV Elz) 9,02; 3. Schliffer (TuS Weilmünster) 7,83. Speer: 1. Hohm 35,43; 2. Otto 35,24; 3. Fries 30,88. Ball (200 Gramm): 1. Hohm 54,00; 2. Gendritzki 50,50; 3. Fries 47,50.

M12: 75 m: 1. Bussek (TSV Kirberg) 11,23; 2. Machoczek (TuS Lindenholzhausen) 11,45; 3. Stillger (LC Mengerskirchen) 11,68. 1000 m: 1. Stillger 3:29,62; 2. Form (beide LC Mengerskirchen) 3:33,59; 3. Bussek 3.52,56. 60 m Hürden: 1. Bussek 11,12. Hochsprung: 1. Machoczek 1,25. Weitsprung: 1. Bussek 4,21; 2. Machoczek 4,06; 3. Trost (beide TuS Lindenholzhausen) 3,84. Kugel: 1. Bussek 6,19. Speer: 1. Machoczek 27,17; 2. Stillger 24,24; 3. Bussek 24,07. Ball (200 Gramm): 1. Bussek 45,00; 2. Machoczek 35,00; 3. Weyrich (TG Camberg) 33,00.

M11: 50 m: 1. Wenzel 7,38; 2. Sandmann (beide TuS Weilmünster) 7,45; 3. Reichwein (TV Offheim) 7,81. 1000 m: 1. Sandmann 3:29,16; Groß (LG Brechen) 3:29,73; 3. Reichwein 3:34,49. Hochsprung: 1. Wenzel 1,30; 2. Eufinger (TG Camberg) 1,25; 3. Ratschker (LG Brechen) 1,15. Weitsprung: 1. Sandmann 4,44; 2. Reitz (LC Mengerskirchen) 4,25; 3. Reichwein 4,09. Ball (80 Gramm): 1. Arnold (TuS Weilmünster) 48,50; 2. Reitz 43,50; 3. Henrich (LC Mengerskirchen) 42,50.

M10: 50 m: 1. Wenzel (TuS Weilmünster) 8,05; 2. Schmidt 8,08; 3. Augustin (beide LSG Goldener Grund) 8,25. 1000 m: 1. Drewes (TG Camberg) 3:38,50; 2. Schmidt 3:39,36; 3. Wenzel 3:39,46. Hochsprung: 1. Wirtz (TG Camberg) 1,15; 2. Schmidt 1,10; 3. Drewes 1,10. Weitsprung: 1. Schmidt 4,02; 2. Drewes 3,96; 3. Wenzel 3,83. Ball (80 g): 1. Machoczek (TuS Lindenholzhausen) 39,00; 2. Wenzel 37,00; 3. Nieder (TuS Weilmünster) 35,50.

Schülerinnen: W15: 100 m: 1. L. Seyffert 13,25; 2. K. Seyffert (beide LSG Goldener Grund) 13,44; 3. Becker (TV Elz) 13,98. 300 m: 1. L. Seyffert 42,51; 2. K. Seyffert 42,96; 3. Heun (alle LSG Goldener Grund) 49,72. 800 m: 1. Schermuly (LG Brechen) 2:29,15; 2. Lee (LC Mengerskirchen) 2:48,38. 80 m Hürden: 1. Becker 13,07; 2. Romanowski (TV Elz) 13,56; 3. Heun 14,26. Hochsprung: 1. Becker 1,50; 2. Romanowski und L. Seyffert beide 1,45. Weitsprung: 1. Romanowski 4,72; 2. Stähler (LG Dornburg) 4,50; 3. Kinsvater (TuS Weilmünster) 3,88. Kugel: 1. Bös (LSG Goldener Grund) 8,77; 2. Romanowski 8,59; 3. Heun 7,78. Speer: 1. Romanowski 24,66; 2. Heun 18,56; 3. Bös 15,49.

W14: 100 m: 1. Christ (LC Mengerskirchen) 13,72; 2. Buschung (TV Eschhofen) 13,76; 3. Böckling (TV Elz) 14,14,41. 800 m: 1. Köberle (TV Eschhofen) 2:42,47; 2. Konhäuser (TV Elz) 2:42,90; 3. Christ 3:04,56. 80 Meter Hürden: 1. Buschung 12,35; 2. Christ 13,22; 3. Böckling 13,97. Hochsprung: 1. Buschung 1,50; 2. Becker (TuS Lindenholzhausen) 1,45; 3. Kremer (LSG Goldener Grund) 1,35. Weitsprung: 1. Buschung 5,04; 2. Becker 4,48; 3. Konhäuser 4,35. Kugel: 1. Hahn (TV Eschhofen) 10,30; 2. Stath (LSG Goldener Grund) 8,47; 3. Rosbach (TV Elz) 7,52. Speer: 1. Hahn 34,02; 2. Buschung 24,06; 3. Klös (LSG Goldener Grund) 16,68.

W13: 75 m: 1. Hümmer 10,49; 2. Hörning (beide TG Camberg) 10,65; 3. Schubert (TV Elz) 11,08. 800 m: 1. Schermuly (LC Mengerskirchen) 2:40,42; 2. Hörning 3:00,38; 3. Loeven (LSG Goldener Grund) 3:19,70. 60 m Hürden: 1. Hörning 10,75; 2. Willems (TG Camberg) 10,86; 3. Kerth (LSG Goldener Grund) 11,43. Hochsprung: 1. Hörning 1,40; 2. Meilinger 1,35; 3. Schubert (beide TV Elz) 1,30. Weitsprung: 1. Willems 4,63; 2. Schubert 4,54; 3. Bogner (TG Camberg) 4,48. Kugel: 1. Hörning 8,42; 2. Edel (TV Eschhofen) 8,20; 3. Trost (LG Brechen) 7,07. Speer: 1. Vogt (TV Eschhofen) 23,35; 2. Hörster (TSV Kirberg) 22,45; 3. Edel 22,14. Ball (80 Gramm): 1. Edel 41,00; 2. Bogner 39,50; 3. Otto (TuS Lindenholzhausen) 33,00.

W12: 75 m: 1. Rademacher (LG Dornburg) 11,12; 2. Stellwag (TSV Kirberg) 11,14; 3. Hörning (TG Camberg) 11,67. 800 m: 1. Schäfer (TV Elz) 2:44,13; 2. Stellwag 2:47,83; 3. Rademacher 3:05,48. 60 m Hürden: 1. Bertram (TV Elz) 12,28; 2. Schäfer 12,51; 3. Hörning 13,06. Hochsprung: 1. Stellwag 1,35; 2. Müller (TV Elz) 1,20; 3. Rademacher und Krüger (TV Elz) beide 1,20. Weitsprung: 1. Stellwag 4,40; 2. Rademacher 4,31; 3. Bertram 3,77. Kugel: 1. Stückel (TV Elz) 7,79; 2. Rademacher 6,92; 3. Müller 6,557. Speer: 1. Schäfer 20,99; 2. Stückel 16,91; 3. Pabst (TSV Kirberg) 16,07. Ball (80 Gramm): 1. Rademacher 36,50; 2. Pfeiffer (TSV Kirberg) 32,00; 3. Pabst 31,50.

W11: 50 m: 1. Lein (TuS Weilmünster) 7,96; 2. Okereke (TuS Lindenholzhausen) 8,08; 3. Ermert (TuS Weilmünster) 8,22. 800 m: 1. Schermuly (LG Brechen) 2:45,98; 2. Lein 2:57,80; 3. Okereke

3:03,65. Hochsprung: 1. Ermert und Matthesius (TV Eschhofen) beide 1,15; 3. Lein 1,15. Weitsprung: 1. Lein 4,06; 2. Okereke 3,89; 3. Ermert 3,82. Ball (80 Gramm): 1. Lein 35,50; 2. Okereke 28,50; 3. Aslandogdu (TG Camberg) 27,50.

W10: 50 m: 1. Franz (TG Camberg) 8,43, 2. Höhler (Lf Villmar) 8,58; 3. Junglas (TV Eschhofen) 8,72. 800 m: 1. Stillger 3:03,91; 2. Schmidt 3:05,04; 3. Marton (alle LG Brechen) 3:09,47. Hochsprung: 1. Franz 1,10; 2. Ferdinand 1,10; 3. Loeven (beide LSG Goldener Grund) 1,10. Weitsprung: 1. Kronsfoth (TV Eschhofen) 3,64; 2. Stillger 3,56; 3. Franz 3,54. Ball (80 Gramm): 1. Kronsfoth 31,00; 2. Siegel (TuS Weilmünster) 30,50; 3. Franz 27,00.

11.09.10 NNP

## Stundenlauf in Mengerskirchen

Mengerskirchen. Der Leichtathletik-Club lädt zu seinem traditionellen Stundenlauf am Donnerstag, 16. September, ein. Gelaufen wird auf der Kunststoffbahn im Sportzentrum, der Start ist für 18.15 Uhr geplant. Meldungen werden am Wettkampftag bis 30 Minuten vor dem Start angenommen. Jeder Teilnehmer erhält eine Urkunde. Für einen neuen Stadionrekord ist eine Prämie ausgeschrieben. Rekordhalter bei dieser stets gut besetzten Veranstaltung in Mengerskirchen sind übrigens Alina Schulte mit 15 269 und Martin Schönberger mit 18 150 Metern. Meu

15.09.10 NNP

## Der Unverwüstliche: Norbert Rautenberg 10 000-m-Meister

Westerburg. Im Mittelpunkt des Leichtathletik-Abendsportfestes – von der LG Dornburg im Schulstadion in Westerburg durchgeführt – stand der Lauf über 10 000 Meter. Für die Ausdauerathleten aus dem Kreis Limburg-Weilburg wurden die Kreistitel vergeben. Leider ließ die Teilnehmerzahl einige Wünsche offen. Als schnellster Läufer zeichnete sich Justino da Costa (TuS Lindenholtshausen) – zugleich Sieger in der M45 – mit beachtlichen 36:36,1 Minuten aus. Toni da Conceicao (LSG Goldener Grund) holte sich den Titel in der M35 und blieb mit 38:27,7 deutlich unter der 40-Minuten-Marke wie auch Norbert Rautenberg (LC Mengerskirchen), der in der Seniorenklasse M55 schier unverwüstlich nach erstaunlichen 38:45,6 die Ziellinie überquerte. Bei den Frauen zeigte sich Sandra Holly (LC Mengerskirchen) nach einer Verletzungspause in guter Verfassung und überraschte in 40:53,5. Andrea Schneider (LG Dornburg) sicherte sich den Titel der W40 in 46:13,4.

Der LC Mengerskirchen buchte durch Kai Pott in der M40, Ralf Schröder in der M50 und Reinhard Leber in der M60 drei weitere Kreistitel. Bei den Schülern A (14/15) stand die Titelvergabe über 3000 Meter auf dem Programm: Christopher Sommer (LC Mengerskirchen) nahm Gold in der M14 mit in den Westerwald, Anna Kunz (LG Dornburg) wurde vor eigenem Publikum Kreismeisterin der W14.

Schülerinnen: W7: 50 Meter: 1. Luberichs (LG Dornburg) 10,5. W8: 50 Meter: 1. Noll (WSG Bad Marienberg) 9,6. W13: 800 Meter: 1. Schermuly (LC Mengerskirchen) 2:38,5. W14: 100 Meter: 1. Henrich (TV Haiger) 14,2; 2. Klink 14,9; 3. Schneider (beide LG Dornburg) 15,6. 3000 Meter: 1. Buchner (WSG Bad Marienberg) 12:46,0; 2. Kunz (LG Dornburg) 13:54,2; 3. Brenner (TuS Bad Marienberg) 13:54,8. Weitsprung: 1. Henrich 4,13; 2. Klink 3,88; 3. Schneider 3,58. Kugel: 1. Hahn 10,23; 2. Edel (beide TV Eschhofen) 8,20; 3. Brenner 6,09. W15: Kugel: 1. Stähler (LG Dornburg) 7,50.

Schüler: M7: 50 Meter: 1. Bommel (LG Dornburg) 11,1. M10: 50 Meter: 1. J. Kremer 9,0; 2. T. Kremer 9,1; 3. Schneider (alle LG Dornburg) 9,5. M14: 3000 Meter: 1. Sommer (LC Mengerskirchen) 10:48,9.

Weibliche Jugend B: 100 Meter: 1. Hense (TV Haiger) 13,1. Weitsprung: 1. Hense 4,75. Kugel: 1. Hense 6,28. Weibliche Jugend A: 100 Meter: 1. Hess 13,7; 2. Sartor (beide TV Haiger) 13,8. Weitsprung: 1. Hess 4,62; 2. Sartor 4,26. Kugel: 1. Hess 7,37; 2. Sartor 6,80. Männliche Jugend B: 3000 Meter: 1. Hauser (LC Mengerskirchen) 9:59,7; 2. Altenhofen (Diezer TSK Oranien) 11:09,1. Männliche Jugend A: 100 Meter: 1. Schmidt (LC Mengerskirchen) 11,9. 3000 Meter: 1. Junkert 10:21,6; 2. Wild (beide LG Dornburg) 10:55,9. 10.000 Meter: 1. Geimer 39:52,3; 2. Strauch (beide DJK Marienstatt) 45:03,2.

Frauen: 3000 Meter: 1. Koch (TV Haiger) 13:18,6. Weitsprung: 1. Schubert (TV Haiger) 4,92. Seniorinnen: W35: 3000 Meter: 1. Brenner (WSG Bad Marienberg) 12,53,1. 10.000 Meter: 1. Holly (LC Mengerskirchen) 40:53,5. W40: 3000 Meter: 1. Kranz-Noll (WSG Bad Marienberg) 17:31,1. 10.000 Meter: 1. Schneider (LG Dornburg) 46:13,4. W50: 3000 Meter: 1. Fischer (LG Maifeld-Pellenz) 2:52,2.

Männer: 100 Meter: 1. Frank (TV Haiger) 11,6; 2. Schmidt (LC Mengerskirchen) 12,6. 3000 Meter: 1. Schmidt 11:03,6. Weitsprung: 1. Frank 5,76. Kugel: 1. Frank 9,53. Senioren: M35: 10 000 Meter: 1. da Conceicao (LSG Goldener Grund) 38:27,7. M40: 10 000 Meter: 1. Pott (LC Mengerskirchen) 42:25,3. M45: 3000 Meter: 1. Korth (LG Sieg) 11:07,2. 10 000 Meter: 1. da Costa (TuS Lindenholzhausen) 36:36,1. M50: 3000 Meter: 1. Schäfer (LC Mengerskirchen) 12:24,0. 10 000 Meter: 1. Schröder 41:56,5; 2. Engelhart (beide LC Mengerskirchen) 43:07,1. M55: 10 000 Meter: 1. Rautenberg (LC Mengerskirchen) 38:45,6; 2. Fries (SVS Emmerzhausen) 43:28,8; 3. Schlau (SV Eppenrod) 48:13,0. M60: 10 000 Meter: 1. Leber (LC Mengerskirchen) 43:46,8. M65: 3000 Meter: 1. Türk (LG Dornburg) 12:50,7.

17.09.2010

## **Weilmünster. Auch in Zukunft s...**

Die Kreis-Staffelmeisterschaften bei herrlichem Wetter auf der Kunststoffbahn in Weilmünster hatten mit 65 Mannschaften einen überraschend starken Zuspruch zu verzeichnen.

Weilmünster. Auch in Zukunft sollte der Leichtathletik-Kreisvorstand an Weilmünster als Austragungsort für die Vergabe der letzten Kreismeistertitel auf der Bahn festhalten. Mit sechs Titeln schnitt die LG Brechen überaus erfolgreich ab, drei Titel buchte der TV Elz.

Der gastgebende TuS Weilmünster, der LC Mengerskirchen, die TG Camberg und die Startgemeinschaft (SG) Limburg-Weilburg nahmen je zwei Mal den Platz an der Sonne ein. Je einmal stehen Mannschaften des TSV Kirberg, des TV Eschhofen und der Leichtathletikfreunde Villmar auf der Siegertreppe ganz oben. – Ergebnisse:

Schülerinnen C: 4x50 Meter: 1. LG Brechen (Schermuly; Rohletter; Dombach; Schmidt) 30,01; 2. TuS Weilmünster 30,42; 3. TG Camberg 30,89. 3x800 Meter: 1. LG Brechen (Stillger; Schmidt; Schermuly) 8:52,8; 2. TuS Weilmünster 9:24,16; 3. LG Brechen II 9:59,03.

Schülerinnen B: 4x75 Meter: 1. TG Camberg (Hörning; Bogner; Willems; Hörning) 41,60; 2. TV Elz 43,62; 3. LC Mengerskirchen 44,10. 3x800 Meter: 1. TV Elz (Schubert; Meilinger; Möller) 9:08,1.

Schülerinnen A: 4x100 Meter: 1. TV Eschhofen (Buschung; Matthesius; Köberle; Matthesius) 52,28; 2. LSG Goldener Grund 52,85; 3. LSG Goldener Grund II 55,87. 3x800 Meter: 1. LC Mengerskirchen (Lee; Pinieck; Schermuly) 8:22,1; 2. TuS Weilmünster 9:03,0.

Weibliche Jugend B: 4x100 Meter: 1. LG Brechen (Rudloff; Hein; Loke; Schermuly) 55,13; 2. TuS Weilmünster 58,12. 3x800 Meter: 1. LG Brechen (Hein; N. Schermuly; K. Schermuly) 7:55,7; 2. TV Elz 8:35,9. Weibliche Jugend A: 4x100 Meter: 1. TV Elz (Schubert; Becker; Romanowski; Möller) 53,27.

Frauen: 4x100 Meter: 1. TV Elz (Mai; Meilinger; Mauch; Gemeinder) 56,82.

Schüler C: 4x50 Meter: 1. TuS Weilmünster (J. Wenzel; Nieder; Sandmann; E. Wenzel) 29,35; 2. LG Brechen 30,68; 3. Lf Villmar 31,70. 3x1000 Meter: 1. TuS Weilmünster (J. Wenzel; Sandmann; E. Wenzel) 10:39,1; 2. LG Brechen 11:24,0; 3. LSG Goldener Grund 11:34,3.

Schüler B: 4x75 Meter: 1. TSV Kirberg (Bussek; Kegler; Völker; Preußner) 42,35; 2. TG Camberg 43,76; 3. Lf Villmar 44,42. 3x1000 Meter: 1. TG Camberg (Urban; Konrad; Heinen) 10:35,1; 2. Lf Villmar 11:07,2, 3. TG Camberg II 11:24,1.

Schüler A: 4x100 Meter: 1. LG Brechen (Schermuly; Stahl; Schneider; Deisel) 51,28; 2. TuS Weilmünster 53,51. 3x1000 Meter: 1. Lf Villmar (Braun; Fiehn; Klein) 9:55,9; 2. LG Brechen 10:09,6.

Männliche Jugend B: 4x100 Meter: 1. SG Limburg-Weilburg (Mahling; Voit; Kargbo; Hamm) 49,08; 2. LG Brechen 52,65. 3x1000 Meter: 1. LG Brechen (Münkel; Schmitt; Trost) 10:13,59. Männliche Jugend A: 3x1000 Meter: 1. LC Mengerskirchen (Schmidt; Hauser; Schermuly) 8:16,37.

Männer: 3x1000 Meter: 1. SG Limburg-Weilburg (Kaiser; Da Conceicao; Da Costa) 9:20,1.

22.09.10 NNP

## **Kah läuft und läuft . . .**

Der 31. Stundenlauf des LC Mengerskirchen auf der Kunststoffbahn im Sportzentrum stellte seine 30 Vorgänger weit in den Schatten: Mit 40 Teilnehmern war der Zuspruch so stark wie selten zuvor, und mehr als die Hälfte der Athleten legte mehr als zwölf Kilometer zurück. Und ein neuer Stadionrekord war fällig.

Mengerskirchen. Bei optimalen Witterungsbedingungen übernahm vom Start weg Sören Kah (LG Lahn-Aar-Esterau) die Führung, und mit Rundenzeiten unter 80 Sekunden war der Langstreckler auf Kurs «Stadionrekord». Auch in der zweiten halben Stunde zeigte Sören Kah keine Schwächen, hielt die geplanten Rundenzeiten bei und hatte nach einer Stunde 46 Runden und 50 Meter zurückgelegt. Mit 18 450 m verbesserte der Schützling von Lutz Preußner den Stadionrekord, den Martin Schönberger mit 18 150 m innehatte, um 300 Meter. Rundenzähler Norbert Rautenberg: «Respekt, eine exzellente Leistung.»

Mehr als 15 Kilometer meisterten Udo Stöckl (LG Brechen) und Roland Ott (LC Mengerskirchen), bei den Frauen wurden für Katja Schmidt (SC Oberlahn) die meisten Kilometer (12 850 m) notiert, und Vater Erik Haase aus Hausen führte seine Kinder ohne Mühe über die Stunde. – Die Ergebnisse:

Schüler: M6: 1. Janis Haase (Hausen) 8230. M10: 1. Marvin Mendel-Guckelsberger (Hausen-Fussingen) 10 145; 2. Simon Nickel (SC Oberlahn) 8566. M13: 1. Jamal Ageli (LC Mengerskirchen) 10 180. M14: 1. Christopher Sommer 14 180; 2. Calvin Fromme (beide LC Mengerskirchen) 10 820; 3. Christoph Hild (Arborn) 9825.

Männliche Jugend: 1. Julian Pfeiffer (LG Lahn-Aar-Esterau) 10 450. Männer: 1. Sören Kah (LG Lahn-Aar-Esterau) 18 450; 2. Johann Sukkau (Breitscheid) 13 290. Senioren: M30: 1. Eduard Eisner (Breitscheid) 13 040. M35: 1. Marc-Alexander Funk (SAC Ströher Dillenburg) 14 525; 2. Stefan Kandler (MPS Frickhofen) 12 795; 3. Karsten Kaiser (TV Villmar) 12 280. M40: 1. Udo Stöckl (LG Brechen) 15 535; 2. Erik Haase (Hausen) 7830. M45: 1. Roland Ott 15 300; 2. Oliver Kröner (ASC Ströher Dillenburg) 14 018; 3. Kai Pott (beide LC Mengerskirchen) 13 715. M50: 1. Ralf Schröder 14 060; 2. Hubert Engelhardt (beide LC Mengerskirchen) 13 525; 3. Hartmut Lenz (SV Dillhausen) 12 857. M55: 1. Wolfgang Schlau (SV Eppenrod) 12 327. M60: 1. Reinhard Leber 13 505; 2. Engelbert Wagner (beide LC Mengerskirchen) 13 230. M65: 1. Berthold Kessler (LC Mengerskirchen) 11 805. M70: 1. Erich Nickel (SC Oberlahn) 10 450.

Schülerinnen: W8: 1. Luisa Haase (Hausen) 8585. W9: 1. Lisa Blum (JSG Westerwald) 7960. W10: 1. Leah Haase (Hausen) 7870. Seniorinnen: W40: 1. Katja Schmidt (SC Oberlahn) 12 850; 2. Sylke Fromme (LC Mengerskirchen) 11 275. W45: 1. Regina Riepel (LC Mengerskirchen) 11 362. W50: 1. Conny Richter-Wenzel (SC Oberlahn) 10 868.

24.09.10 NNP

## **Florian Voits Höhenflug**

Lüdenscheid. Beim traditionellen «Kehraus» in Lüdenscheid meisterte Florian Voit vom TV Elz im Hochsprung beachtliche 1,88 m, verpasste seinen Hausrekord um lediglich zwei Zentimeter und gewann überlegen bei der männlichen Jugend B. Sein Vereinskamerad Alexander Kaiser wurde über 800 m der männlichen Jugend A mit 2:19,92 Minuten auf Rang drei registriert. Der LC Mengerskirchen war in Lüdenscheid mit vier Athleten vertreten. Im Hochsprung setzte sich Lukas Piniack bei der männlichen Jugend A mit 1,80 m als Sieger durch. Über 800 m überraschte Alexander Hauser mit einem mutigen Tempolauf, den er nach 2:04,70 Minuten auf Platz zwei bei der männlichen Jugend B beendete. Lukas Schmidt startete bei den Männern in drei Disziplinen: Das Kugel-

stoßen gewann er mit 9,51 m, über 100 m (12,73 Sekunden) und über 800 m (2:17,32 Minuten) war er jeweils auf Rang drei anzutreffen. Sein Bruder Martin Schmidt buchte als Sieger über 800 Meter bei der männlichen Jugend A in 2:07,27 Minuten einen weiteren Spitzenplatz für die heimischen Vertreter. me

24.09.10 NNP

## Schermuly punktet für die Hessen

Oberderdingen. Beim Schülervergleichskampf zwischen den Verbänden Bayern, Württemberg und Hessen erlebten zahlreiche Zuschauer bei bestem Leichtathletikwetter in Oberderdingen (Kraichgau) einen bis zur letzten Disziplin spannenden Länderkampf. Am Ende lag Bayern (185,5 Punkte) gerade mal einen halben Punkt vor Gastgeber Württemberg (185). Der Nachwuchs aus Hessen (181,5) folgte mit winzigen vier Punkten Rückstand auf Rang drei. Über 1000 Meter vertrat Johannes Schermuly vom LC Mengerskirchen die hessischen Farben. Der Nachwuchsathlet behauptete sich in der Spitzengruppe, und mit einem fulminanten Schlussspurt überquerte er in einem von Taktik geprägten Rennen in beachtlichen 2:45,13 Minuten auf Rang zwei die Ziellinie, knapp hinter Anusan Rajeentan aus Hanau, der in 2:44,46 gewann. Die hessischen Mittelstreckler sammelten mit ihrem Doppelerfolg die volle Punktzahl. me

28.09.10 NNP

## Sport-Ergebnisse

Rennerod. Beim Schülersportfest des TuS Rennerod schnitt der Nachwuchs des LC Mengerskirchen mit sechs Siegen und weiteren Top-Platzierungen hervorragend ab. Über 800 Meter setzten sich Alina Lee (2:54,48 Minuten) in der W15 und Helena Christ (2:47,62) in der W14 als klare Siegerinnen durch. Über 1000 Meter ließ Leo Stillger (M129) mit 3:27,09 Minuten keinen Zweifel über seinen Sieg aufkommen.

Im Sprint trumpten Janik und Nico Reitz groß auf: In der M14 lief Janik Reitz mit 12,65 Sekunden der Konkurrenz auf und davon, wie auch Nico Reitz über 50 Meter der M11 mit 7,96 Sekunden, der dazu auch im Weitsprung mit 4,17 m dominierte. Den sechsten Sieg buchte Sophie Hermer, die im Weitsprung der W15 mit 4,92 m auf Rang eins notiert wurde.

Der TuS Weilmünster wurde durch Laura Siegel vertreten, die in der W10 über 800 Meter nach 3:15,09 Minuten als Vierte das Ziel erreichte. Im Weitsprung der W11 setzte sich Helen Höhler (TuS Wallmerod) mit 4,09 m vor Selena Wehler (TV Rennerod/3,97 m) durch. Jacqueline Rau (TuS Wallmerod) war bei den Schülerinnen W13 mit 9,80 m im Kugelstoßen und 53 m im Ballwurf erfolgreich. Das Kugelstoßen der W14 entschied Sophia Hübner (TV Rennerod) mit 10,44 m für sich.

Den Sprint der M12 gewann Niklas Pötz (SC Dreikirchen) in 10,25 Sekunden über 75 m für sich. Leon Schwöbel (TV Rennerod) nutzte in der M13 den Heimvorteil und stürmte mit 9,83 Sekunden über 60 m Hürden an die Spitze im Rheinland. Zu weiteren Erfolgen kam er mit 12,14 m im Kugelstoßen und 57,50 m im Ballwurf. – Weitere Ergebnisse:

Schüler: M9: 50 m: 6. Florian Födisch 8,83; 7. Devin Friedel 9,02. 1000 m: 2. Florian Födisch 4:11,89; 3. Devin Friedel 4:26,46. Weitsprung: 4. Florian Födisch 3,32; 6. Devin Friedel 3,07. Ballwurf: 2. Florian Födisch 30,00; 9. Devin Friedel 24,00. Dreikampf: 4. Florian Födisch 815; 7. Devin Friedel 718. M11: 1000 m: 3. Nico Reitz 3:36,87. Ballwurf: 5. Nico Reitz 40,00. Dreikampf: 2. Nico Reitz 1088. M12: 75 Meter: 6. Leo Stillger 11,36. Weitsprung: 8. Leo Stillger 3,98. Ballwurf: 5. Leo Stillger (alle LC Mengerskirchen) 33,50. M15: 100 m: 3. Eric Müller (TuS Wallmerod) 14,98. Hochsprung: 1. Eric Müller 1,25 m. Kugelstoßen: 1. Eric Müller 9,46 m.

Schülerinnen: W11: 50 m: 2. Selena Wehler (TV Rennerod) 8,20. 800 m: 3. Julia Schwarz (TV Rennerod) 3:06,26. Ballwurf: 2. Helen Höhler (TuS Wallmord) 32,00 m, 3. Selena Wehler 30,50 m. W12: 60 m Hürden: 1. Mira Wilke 12,02, 3. Tyra Stickel (beide TV Rennerod) 12,94. Hochsprung: 2. Mira Wilke 1,25 m, 3. Emmar Wörsdörfer (TuS Wallmerod) 1,25 m. Kugelstoßen: 2. Emma Wörsdörfer 7,12 m. W13: 800 m: 2. Antonia Schermuly 2:43,37; 4. Klara Piniack 2:50,71. Hochsprung: 2. Klara Piniack 1,33. W14: 100 m: 3. Helena Christ 13,60. 80 m Hürden: 3. Helena Christ 12,91. W15: 100 m: 3. Sophie Hermer (alle LC Mengerskirchen) 14,37.

29.09.10 NNP

## **Julian Pfeiffers Kreisrekord**

Holzappel. Beim Elitelaufl über die 5000 m des LV Spiridon-Frankfurt waren Julian Pfeiffer und Sören Kah von der LG Lahn-Aar-Esterau am Start. Sören Kah sollte bis 3800 m als Tempomacher fungieren und dann aussteigen. Es kam jedoch etwas anders als geplant, die beiden hielten die vorgegebenen Zeiten ein. Bei 3000 m waren die beiden auf 15:57-Minuten-Kurs. Bei 3400 m zeigte Julian Pfeiffer an, dass er das Rennen selbst auf hohem Niveau würde zu Ende laufen können. Sören Kah entschied sich, das Rennen nicht zu beenden, schloss mit einem kurzen Antritt zur Spitzengruppe auf und übernahm die Führung, die er bis in Ziel in 15:28,42 verteidigte, was ihm unverhofft zudem 300 Euro Siebprämie bescherte. Julian Pfeiffer lief ebenfalls an die Spitzengruppe heran und schob sich in 15:41,41 auf Rang vier. Damit verbesserte er den Rhein-Lahn-Kreisrekord der männlichen Jugend A aus dem Jahr 1983 um 16 Sekunden und zeigte, dass er zu Recht weiter dem D-Kader des Leichtathletik-Verbandes Rheinlandes angehören wird.

Vom LC Mengerkirchen war Daniel Kremer am Start. Er erreichte das Ziel nach 16:02,30 Minuten. Den Jedermannlauf entschied Manuel Mohr (LG Lahn-Aar-Esterau) für sich und schaffte es in einem kontrollierten Lauf auf den 1. Platz in 17:35,27 Minuten.

01.10.10 NNP

## **Schüler setzen Duftmarke**

Beim Kreis-Vergleichskampf der Schüler/innen (A bis C) in Bruchköbel zog sich die von Kreisjugendwart Peter Köth (Lf Villmar) und Schülerwart Josef Schmitz (TV Eschhofen) nominierte Mannschaft des Kreises Limburg-Weilburg mit zwei Mannschaftserfolgen, acht Einzelsiegen und weiteren Top-Platzierungen achtbar aus der Affäre.

Bruchköbel. Allen voran sind die Schülerinnen A zu nennen, die den Mannschaftssieg aus dem Vorjahr wiederholten. Über 800 Meter lief Kathrin Schermuly (LG Brechen) mit 2:25,82 Minuten der Konkurrenz auf und davon, im Hochsprung ragte Nathalie Buschung (TV Eschhofen) als klare Siegerin mit 1,65 m heraus. Dazu war die 4x100-Meter-Staffel eine Klasse für sich. Die Mannschaft der Schüler C holte sich mit zehn Punkten Vorsprung den Klassensieg, stellte mit Lukas Sandmann den Sieger im Weitsprung und mit Sebastian Arnold (beide TuS Weilmünster) den Gewinner im Ballwurf.

Bei den Schülern B schleuderte Ben Otto (TuS Lindenholzhausen) den Speer mit 36,20 m am weitesten. In einem spannenden Rennen über 1000 Meter der Schüler A steigerte sich Johannes Schermuly (LC Mengerskirchen) auf 2:40,88 Minuten und bezwang überraschend den hessischen Schülermeister Anusan Rajeetan aus dem Kreis Offenbach/Hanau.

Schüler A: 100 m: 1. Zeitlauf: 5. Reitz (LC Mengerskirchen) 12,71; 2. Zeitlauf: 5. Kargbo (LSG Goldener Grund) 12,79; 3. Zeitlauf: 3. Mahling (TV Elz) 13,36. 1000 m: 1. Zeitlauf: 1. Schermuly (LC Mengerskirchen) 2:40,88. 2. Zeitlauf: 4. Sommer (LC Mengerskirchen) 3:02,48. 4x100 m: 3. LA-Kreis Limburg-Weilburg (Mahling; Reitz; Kargbo; Schermuly) 49,86. Hochsprung: 9. Moreno (TuS Weilmünster) 1,55; 18. Deisel (LG Brechen) 1,45. Weitsprung: 16. Fiehn (Lf Villmar) 4,75; 18. Moreno 4,71. Kugel: 3. Fiehn 13,21; 10. Birkle (TV Eschhofen) 10,75; 15. Löw (TuS Weilmünster) 9,88. Speer: 2. Fiehn 43,54; 4. Löw 39,58; 8. Birkle 36,45. Die Mannschaft wurde betreut von Marianne Schermuly, Doreen Riepel und Jürgen Röglin. In der Teamwertung landete der heimische Nachwuchs mit 126 Punkten auf Platz drei.

Schüler B: 75 m: 1. Zeitlauf: 1. Bachmann (TV Elz) 10,23. 2. Zeitlauf: 3. Gendritzki (LSG Goldener Grund) 10,54. 4. Zeitlauf: 2. Daniel (Lf Villmar) 10,48. 1000 m: 1. Zeitlauf: 4. Bachmann 3:17,92. 2. Zeitlauf: 10. Stillger (LC Mengerskirchen) 3:25,99. 4x75 m: 2. Zeitlauf: 3. L-A Kreis Limburg-Weilburg (Koch; Hohm, Gendritzki; Bachmann) 40,15. Hochsprung: 3. Gendritzki 1,50; 13. Bachmann 1,40; 18. Otto (TuS Lindenholzhausen) 1,35. Weitsprung: 5. Daniel 4,72; 8. Hohm (TuS Weilmünster) 4,65; 20. Koch (LG Brechen) 4,37. Kugel: 3. Hohm 10,51; 17. Fries (TV Elz) 8,51; 23. Schliiffer (TuS Weilmünster) 7,86. Speer: 2. Otto 36,20; 5. Fries 33,57; 13. Hohm 29,91.

Betreut wurde das Team von Catrin Gemeinder und Sabine Stückel. In der Mannschaftswertung nahmen die B-Schüler aus dem Kreis Limburg-Weilburg mit 150 Punkten Rang drei ein.



Schüler C: 50 m: 2. Zeitlauf: 1. Sandmann (TuS Weilmünster) 7,34. 3. Zeitlauf: 1. Wenzel TuS Weilmünster) 7,47. 5. Zeitlauf: 1. Reichwein (TV Offheim) 7,86. 1000 m: 1. Zeitlauf: 6. Sandmann 3:28,68. 2. Zeitlauf: 3. Groß (LG Brechen) 3:24,89. 3. Zeitlauf: 5. Reichwein 3:33,47. 4x50 m: 1. LA-Kreis Limburg-Weilburg (Reichwein; J. Wenzel; Sandmann; E. Wenzel) 28,81. Weitsprung: 2. Sandmann 4,59; 13. E. Wenzel 4,19; 26. J. Wenzel 3,78. Ballwurf: 2. Arnold (TuS Weilmünster) 53,50; 14. Groß 42,00; 26. Reichwein 35,00.

Peter Köth kümmerte sich um die C-Schüler, die mit 119 Punkten die Mannschaftswertung gewannen.

Schülerinnen A: 100 m: 1. Zeitlauf: 2. Lea Seyffert (LSG Goldener Grund) 13,23. 3. Zeitlauf: 3. Kyra Seyffert (LSG Goldener Grund) 13,62. 4. Zeitlauf: 2. Christ (LC Mengerskirchen) 13,74. 800 m: 1. Zeitlauf: 1. Schermuly (LG Brechen) 2:25,85; 2. Zeitlauf: 2. Köberle (TV Eschhofen) 2:42,56; 7. Konhäuser (TV Elz) 2:46,87. 4x100 m: 1. LA-Kreis Limburg-Weilburg (K. Seyffert; L. Seyffert; Buschung; Hahn) 50,62. Hochsprung: 1. Buschung (TV Eschhofen) 1,65; 6. L. Seyffert 1,50; 10. Becker (TV Elz) 1,45. Weitsprung: 2. Buschung 5,04; 3. Hahn (TV Eschhofen) 4,90; 11. Romanowski (TV Elz) 4,54. Kugel: 4. Hahn 9,94; 12. Romanowski 9,15; 16. Stath (LSG Goldener Grund) 8,60. Speer: 3. Hahn 32,23; 11. Romanowski 25,21; 16. Möller (TV Elz) 23,50.

In der Mannschaftswertung wiederholten die A-Schülerinnen, betreut von Julia und Joachim Gemeinder sowie von Karl-Heinz Viehmann, mit 162 Punkten ihren überlegenen Vorjahressieg.

Schülerinnen B: 75 m: 2. Zeitlauf: 4. Hümmer (TG Camberg) 10,60. 3. Zeitlauf: 3. Matthesius (TV Eschhofen) 10,69. 4. Zeitlauf: 1. Hörning (TG Camberg) 10,83. 800 m: 1. Zeitlauf: 8. Schermuly (LC Mengerskirchen) 2:43,54. 2. Zeitlauf: 5. Stellwag (TSV Kirberg) 2:41,55. 3. Zeitlauf: 6. Schäfer (TV Elz) 2:43,19. 4x75 m: 1. Zeitlauf: 3. LA-Kreis Limburg-Weilburg (Hümmer; Matthesius; Schubert; Hörning) 40,46. 3. Zeitlauf: 4. LA-Kreis Limburg-Weilburg (Edel; Schermuly; Stellwag; Hörster) 43,02. Hochsprung: 2. Hörning 1,50; 11. Matthesius 1,35; 17. Meilinger (TV Elz) 1,35. Weitsprung: 4. Matthesius 4,72; 5. Willems (TG Camberg) 4,66; 15. Schubert (TV Elz) 4,35. Kugel: 4. Stückel (TV Elz) 9,01; 6. Hörning 8,75; 8. Edel (TV Eschhofen) 8,53. Speer: 7. Edel 26,66; 13. Hörster (TSV Kirberg) 21,92; 14. Stückel 20,27.

Die Schülerinnen B landeten mit 135,5 Punkten auf Rang vier; betreut wurden sie von Daniel Edel und Stefan Vogt.

Schülerinnen C: 50 m: 1. Zeitlauf: 5. Lein (TuS Weilmünster) 7,88. 2. Zeitlauf: 6. Ermert (TuS Weilmünster) 8,07. 5. Zeitlauf: 2. Okereke (TuS Lindenholzhausen) 8,07. 800 m: 1. Zeitlauf: 8. Stillger (LG Brechen) 3:02,45. 2. Zeitlauf: 9. Marton (TuS Weilmünster) 3:10,44. 3. Zeitlauf: 8. Okereke 3:04,76. 4x50 m: 2. Zeitlauf: 2. LA-Kreis Limburg-Weilburg (Ermert; Okereke; Matthesius; Lein) 30,46. Weitsprung: 11. Lein 3,94; 24. Ermert 3,58; 26. Matthesius 3,50. Ballwurf: 11. Lein 34,00; 15. Kronsfoth (TV Eschhofen) 33,50; 21. Siegel (TuS Weilmünster) 31,50.

Die Schülerinnen sammelten 45 Punkte (Rang neun); betreut wurden sie von Annika Schliffer und Thomas Heider.

Die Gesamtwertung des Vergleichskampfes sicherte sich der Kreis Offenbach/Hanau (825,5), gefolgt vom Kreis Wiesbaden/Rheingau/Taunus (797) und vom Kreis Darmstadt/Dieburg (760). Nur wenige Punkte zurück rangiert der Kreis Limburg-Weilburg (737,5) auf einem erstaunlichen 4. Platz. Die weitere Reihenfolge: 5. Kreis Groß-Gerau (617,7); 6. Kreis Wetterau (599); 7. Kreis Gelnhäuser- Schlüchtern (538); 8. Kreis Maintaunus (409); 9. Kreis Frankfurt (284,5).

05.10.10 NNP

## **Lukas Piniack über 1,80 Meter**

Mengerskirchen. Beim 3. Gerolsteiner Hochsprungmeeting überquerte Lukas Piniack bei der männlichen Jugend A 1,80 Meter (Rang zwei). Seine Schwester Klara Piniack (beide LC Mengerskirchen) sprang mit 1,35 Metern neuen Hausrekord und nahm bei den Schülerinnen B Platz drei ein.

06.10.10 NNP

## **Alexander Hauser 1000-Meter-Sieger**

Mengerskirchen. Beim Leichtathletik-Saisonabschluss in Bad Kreuznach buchte der LC Mengerskirchen drei Siege. Über 1000 Meter setzte sich Alexander Hauser bei der männlichen Jugend B in 2:46,63 Minuten als Sieger durch, bei den Männern verbesserte sich Lukas Schmidt auf 2:52,66. Eva-Florina Kaminsky steigerte sich über 800 Meter auf 2:26,59.

06.10.10 NNP

## **Kartoffelkönige: Lea und Ben**

Das 3. Kartoffelfest samt 3. Kartoffellauf des SC Ennerich erfuhr trotz der widrigen Wetterverhältnisse einen rekordverdächtigen Zuspruch an Sportlern und weiteren Gästen.

Runkel-Ennerich. Die ausrichtenden Alten Herren des SCE hatten die Bewirtung zusammen mit dem Wirtschaftsausschuss übernommen, und Festinitiator Peter Platzler demonstrierte zusammen mit Peter Fluck das Apfelpressen. Die Läufe wurden unter der Leitung von Michael Uhl und seinen Helfern aus den Reihen der LG Runkel durchgeführt. Die jüngste Teilnehmerin war drei, der älteste Aktive 60 Jahre jung. Zumindest teilweise waren spannende Läufe zu beobachten.

Bambina: Jahrgänge 2005 und jünger: 1. Lea Le Mercier (LG Runkel), 2. Silja Heil (LG Runkel), 3. Anna Führer (Ennerich); 2003/2004: 1. Claire Friedel (LC Mengerskirchen), 2. Isabella Schmitz (LG Runkel), 3. Lilly Schmidt (LG Runkel).

Bambino: 2005 und jünger: 1. Ben Gebhardt (LG Runkel), 2. Jakob Lambert (Ennerich), 3. Chris Roth (Ennerich); 2003/2004: 1. Sören Vollbach (LG Runkel), 2. Elia Stahlheber (LG Runkel), 3. Finn Ohlemacher (LG Runkel).

Schülerinnen D: 1. Teresa Ruster (Ennerich), 2. Julia Wachsmann (LC Mengerskirchen), 3. Hana Homola.

Schülerinnen C: 1. Chiara Unger (LG Runkel), 2. Anna Ohlemacher (LG Runkel), 3. Geraldin Morosin (TV Villmar).

Schülerinnen B: 1. Lilly Bandorski (LG Runkel).

Schüler D: 1. Tilmann Weigelt (LG Runkel), 2. Florian Födisch (LC Mengerskirchen), 3. Frederic Schmitz (LG Runkel).

Schüler C: 1. Markus Himmel (Eschhofen), 2. Christian Ziegler (LG Runkel).

Schüler B: 1. Bastian Trost (TuS Lindenholzhausen), 2. Jonas Ackermann (SC Ennerich), 3. Lorenz Braun (Lf Villmar).

Schüler A: 1. Christopher Sommer (LC Mengerskirchen), 2. Marius Braun (Lf Villmar).

Weibliche Jugend B: 1. Louisa Ruster (SC Ennerich).

Frauen: 1. Nicole Homola, 2. Nicole Ziegler (SC Ennerich), 3. Katharina Ohlemacher-Steinborn (LG Runkel).

W40: 1. Karin Hübner (SC Ennerich), 2. Kristin Ruster (SC Ennerich).

Männer: 1. Volker Lambert (Ennerich).

M40: 1. Holger Funk (LG Runkel), 2. Thilo Gebhardt (LG Runkel), 3. Ralf Weigelt (Ennerich).

M50: 1. Reiner Trost (TuS Lindenholzhausen).

M60: 1. Hans Geis (Mengerskirchen). jk

08.10.10 NNP

## **Ben Otto: Der Joker sticht**

Zum Abschluss der Bahnsaison stand für die Schüler/innen B mit dem Traumeel-Cup-Finale im Georg-Gaßmann-Stadion in Marburg nochmals ein Highlight auf dem Programm.

Marburg. Im Vorkampf im Juli im Sportzentrum in Mengerskirchen hatte sich die Auswahl des Kreises Limburg-Weilburg bei den Schülern B wie bei den Schülerinnen B mit weiteren sieben Kreisauswahlmannschaften für diesen Endkampf qualifiziert. Im Reigen der hessenweit stärksten Kreise lieferte das wiederum von Peter Köth (Lf Villmar) und von Josef Schmitz (TV Eschhofen) nominierte Team einen glänzenden Wettkampf.

Ben Otto (TuS Lindenholzhausen) wurde im Speerwurf als «Joker» mit doppelter Punktzahl eingesetzt. «Mit seinem Sieg mit 38,14 Metern haben wir voll ins Schwarze getroffen», so Mannschaftsleiter Peter Köth. Über 800 Meter imponierte Julia Schermuly (LG Brechen) mit Platz zwei in beachtlichen 2:37,37 Minuten. Auch Mona Hörning (TG Camberg) im Hochsprung mit Rang vier (1,51 m) und Laura Edel (TV Eschhofen) im Speerwerfen als Vierte (29,58 m) konnten sich mit ihren Leistungen sehen lassen.

In den Staffelwettbewerben ragte das Quartett der weiblichen Jugend/Frauen in der Olympischen Staffel als klare Siegerinnen heraus, bei der männlichen Jugend/Männer landete das heimische Quartett auf Rang drei wie auch die 4x75-Meter-Staffel bei den Schülern B. Die Limburg-Weilburger Nachwuchssportler wurden betreut von Josef Schmitz, Daniel Edel und Karl-Heinz Viehmann (Mädchen) sowie von Peter Köth und Sabine Stückel (Jungen).

Schüler B: 75 m: 1. Zeitlauf: 5. Jonas Bachmann (TV Elz) 10,14; 2. Zeitlauf: 6. Marcel Daniel (Lf Villmar) 10,46. 1000 m: 5. Jonas Bachmann 3:17,29; 8. Leo Stillger (LC Mengerskirchen) 3:23,37. 60 m Hürden: 1. Zeitlauf: 3. Marc Gendritzki (LSG Goldener Grund) 10,73; 2. Zeitlauf: 4. Marvin Koch (LG Brechen) 10,65. 4x75 m: 2. Zeitlauf: 1. LA-Kreis Limburg-Weilburg (Daniel; Koch; Gendritzki; Bachmann) 39,49. Hochsprung: 6. Marc Gendritzki 1,48; 9. Lukas Fries (TV Elz) 1,40. Weitsprung: 7. Jonas Bachmann 4,94; 12. Marcel Daniel 4,77. Kugel: 5. Robin Hohm (TuS Weilmünster) 10,05; 10. Lukas Fries 8,76. Speer: 1. Ben Otto (TuS Lindenholzhausen) 38,14; 14. Robin Hohm 24,59. Olympische Staffel (400 m, 200 m; 200 m; 800 m): 1. Zeitlauf: 1. Leichtathletikkreis Limburg-Weilburg mit Sven Medenbach (LSG Goldener Grund), Marius Rosbach (TV Elz), Jesco Hermann (TG Camberg), Johannes Schermuly (LC Mengerskirchen) – 3:46,54.

Traumeel-Cup-Wertung: 1. Dill-Kreis 80; 2. Darmstadt-Dieburg 71; 3. Limburg-Weilburg 65; 4. Offenbach-Hanau 63; 5. Wiesbaden-Rheingau-Taunus 63; 6. Waldeck 47; 7. Kassel 31; 8. Marburg-Biedenkopf 17.

Schülerinnen B: 75 m: 1. Zeitlauf: 6. Milena Hümmer (TG Camberg) 10,41 Sekunden. 2. Zeitlauf: 7. Laura Willems (TG Camberg) 10,97. 800 m: 2. Julia Schermuly (LG Brechen) 2:37,37 Minuten; 11. Antonia Schermuly (LC Mengerskirchen) 2:45,65. 60 m Hürden: 1. Zeitlauf: 6. Mona Hörning (TG Camberg) 10,58. 2. Zeitlauf: 4. Laura Willems 10,41. 4x75 m: 2. Zeitlauf: 3. LA-Kreis Limburg-Weilburg (Willems; Edel; Schubert; Hümmer) 41,02. Hochsprung: 4. Mona Hörning 1,51. Weitsprung: 8. Laura Willems 4,76; 13. Annika Schubert (TV Elz) 4,46. Kugel: 4. Laura Edel (TV Eschhofen) 8,54; 5. Anna Stückel (TV Elz) 8,47. Speer: 4. Laura Edel 29,58; 13. Anna Stückel 21,22. Olympische Staffel: 1. und Gesamtsieger: Leichtathletikkreis Limburg-Weilburg mit Christine Schubert (TV Elz), Abigale Robinson (TG Camberg), Debora Vogt (TV Eschhofen), Kathrin Schermuly (LG Brechen) – 4:22,98.

Traumeel-Cup-Wertung: 1. Wiesbaden-Rheingau-Taunus 84; 2. Kassel 76; 3. Limburg-Weilburg 60; 4. Wetzlar 54; 5. Offenbach-Hanau 49; 6. Vogelsberg 45; 7. Dillenburg 39; 8. Marburg-Biedenkopf 38.

15.10.10 NNP

## **Starker Kai Pott**

Mengerskirchen. Bei den Hessischen Polizei-Waldlaufmeisterschaften in Offenbach überraschte Kai Pott (LC Mengerskirchen) mit einem starken Lauf. In der M40 über 4400 Meter wurde er nach 17:31 Minuten Vizemeister. Meu

02.11.10 NNP

## **Oswald Schmidts Kletterpartie**

Limburg. Beim 20. Lemberg-Berglauf des TuS Duchroth über 6,7 km mit einem Höhenunterschied von 278 Metern lief Oswald Schmidt (LG Lahn-Aar-Esterau) eine Zeit von 49:10 Minuten und holte sich damit die Wertung der Seniorenklasse M75. Olaf Behrens (LC Mengerskirchen) gewann nach 41:15 Minuten die Wertung der M40 beim 10-km-Lauf des TuS Nister. Ebenfalls in Nister kam Werner Krause (TV Limburg) als Fünfter der M55 nach 48:53 ins Ziel.

03.11.10 NNP

## **Mini-Marathon: Eva Florina Kaminskys Siegeszug**

Auch beim Mini-Marathon über 4,2 Kilometer im Rahmen des Commerzbank Frankfurt Marathons buchte der Veranstalter mit insgesamt 2600 Jungen und Mädchen im Alter zwischen 10 und 16 Jahren eine Rekordbeteiligung. Vom Start weg liefen drei Nachwuchstalente des LC Mengerskirchen in dem Riesenfeld in der Spitze mit. Im Schlusspurt hatte Eva Florina Kaminsky die größeren Reserven und wurde in 16:54 Minuten Gesamtsiegerin aller weiblichen Klassen. Johannes Schermuly landete bei den Schülern A mit 15:32 Minuten auf Rang acht in den Top Ten, Christopher Sommer stellte hier mit 16:45 Minuten als 22. durchaus zufrieden.

Schnellster Läufer aus dem Rhein-Lahn-Kreis war Konrad Sturm (LG Lahn-Aar-Esterau = LG LAE) als 15. der Schüler A in 16:19.

Weitere Ergebnisse: Mini-Marathon: 4,2 Kilometer: Schüler C: 50. Nico Beck (SC Oberlahn) 19:50. Schüler B: 65. Jonas Klein (Lf Villmar) 19:26; 72. Andreas Schmitt 19:33; 77. Anton Sturm (beide LG LAE) 19:41; 253. Jakob El Miniawy (SC Oberlahn) 22:34. Schüler A: 50. David Klein 18:43; 112. Marius Braun (beide LF Villmar) 21:00; 114. Sebastian Meier (SC Oberlahn) 21:13. Schülerinnen C: 37. Hannah Hofmann 21:47; 50. Alexandra Meier (beide SC Oberlahn) 22:20; 68. Marlene Sturm (LG LAE) 22:56.

12.11.10 NNP

## **Spurtstarker Stalf gewinnt Crosslauf**

Mengerskirchen. Der 9. Westerwaldcross – vom LC Mengerskirchen auf dem Wiesengelände in unmittelbarer Nähe des Sportzentrums durchgeführt – hatte mit über 100 Teilnehmern einen zufrieden stellenden Zuspruch. Der komplett einsehbarer Parcours stellte hohe Anforderungen. Im Rahmen des Westerwaldcross wurden für die Ausdauerathleten des Kreises Limburg-Weilburg die Kreistitel vergeben. Der gastgebende LC Mengerskirchen war mit 13 Titeln am erfolgreichsten. Die Leichtathletikfreunde Villmar, die in den Schülerklassen stark vertreten waren, sammelten acht Titel, je vier Mal sind der TuS Weilmünster und die LG Brechen ganz oben anzutreffen.

Im Lauf über 5000 Meter stand ein spannender Zweikampf im Mittelpunkt. Vom Start weg liefen Lars Breuer (LG Brechen) und Benjamin Stalf (Wiesbadener LV) dem Felde auf und davon. Mit einem überfallartigen Schlusspurt auf der Zielgeraden verschaffte sich Benjamin Stalf einen knappen Vorsprung, den er bis ins Ziel erfolgreich verteidigte. Auf den Plätzen drei und vier folgten Roland Ott (LC Mengerskirchen) und Sven Medenbach (LSG Goldener Grund), der als Zehnkämpfer und Hürdenspezialist mit einer bemerkenswerten Grundlagenausdauer imponierte. Jana Hirschhäuser vom ASC Breidenbach – Deutsche Juniorenmeisterin über 3000 Meter Hindernis – demonstrierte eindrucksvoll ihr läuferisches Können. Mit einer tollen Leistung wartete die Jugendliche Eva Florina Kaminsky auf, die den Rückstand zur Deutschen Meisterin in Grenzen hielt. Als schnellste heimische Senioren-Läuferin zeichnete sich erwartungsgemäß Sandra Holly (beide LC Mengerskirchen) aus.

In den Schülerklassen war der Nachwuchs mit Feuereifer bei der Sache und kämpfte auf dem schweren Geläuf mit großem Einsatz um die Plätze. Herausgehoben werden soll der Lauf der Schüler (M10/M11) und Schülerinnen (W10/W11). Hier brachte Julia Schermuly von der LG Brechen das Kunststück fertig, im Endspurt allen Mädchen und auch allen Jungen davon zu laufen und so als Gesamtsiegerin die Ziellinie zu überqueren.

ERGEBNISSE: 1000 Meter: W7: 1. Liese (SC Waldems) 5:45; 2. und L-W-Kreismeisterin: Hetzer (Lf Villmar) 6:48. W8: 1. Illgen (Lf Villmar) 5:11. W9: 1. Kaminsky (LC Mengerskirchen) 4:45; 2. Höhler (Lf Villmar) 5:00; 3. Hafenegger (LG Brechen) 5:12. Mannschaftswertung: W8/W9: 1. Lf Villmar (Höhler; Illgen; Benner) 15:37. W10: 1. Stillger (LG Brechen) 4:21; 2. Siegel (TuS Weilmünster) 4:48; 3. Kremer (LC Mengerskirchen) 5:04. W11: 1. Schermuly (LG Brechen) 4:08; 2. Aslandogdu (TG Camberg) 4:41; 3. Holly (LC Mengerskirchen) 4:51. M8: 1. Volkmann (SC Oberlahn) 5:29; 2. Lederer (TG Camberg) 5:50. M9: 1. Holly (LC Mengerskirchen) 4:32; 2. Kaiser (LG Dornburg) 4:36; 3. Ahmeti (SC Waldems) 4:42. Mannschaftswertung: M8/M9: 1. LC Mengerskirchen (Holly; Böcher; Lang) 15:37. M10: 1. Drewes (TG Camberg) 4:14; 2. Wenzel (TuS Weilmünster) 4:20; 3. Beck (SC Oberlahn) 4:31. M11: 1. Sandmann 4:09; 2. Wenzel (beide TuS Weilmünster) 4:16; 3. Hafenegger (LG Brechen) 4:26. Mannschaftswertung: M10/M11: 1. TuS Weilmünster (Sandmann; Eric Wenzel; Jan Wenzel) 12:45.

1500 Meter: W12: 1. Rosenkranz (TuS Weilmünster) 7:33. W13: 1. Schermuly (LC Mengerskirchen) 6:48; 2. Willems (TG Camberg) 6:52; 3. Neumann (LC Mengerskirchen) 7:59. Mannschaftswertung: W12/W13: 1. LC Mengerskirchen (Schermuly; Neumann; Peuser) 22:55. M12: 1. Stock (LG Sieg) 5:43; 2. und L-W-Kreismeister: Klein (Lf Villmar) 6:22; 3. Stillger (LC Mengerskirchen) 6:29. M13: 1. Daniel (Lf Villmar) 6:42; 2. Ageli (LC Mengerskirchen) 7:44. Mannschaftswertung: M12/M13: 1. Lf Villmar (Klein; Daniel; Braun) 20:19; 2. LC Mengerskirchen (Stillger; Form; Ageli) 20:53.

2000 Meter: W14: 1. Tesfe (TV Eschhofen) 9:38. W15: 1. Schermuly (LG Brechen) 8:36; 2. Richard (LC Mengerskirchen) 9:21. M14: 1. Sommer (LC Mengerskirchen) 8:09; 2. Klein 8:12; 3. Braun (beide Lf Villmar) 8:51. M15: 1. Schermuly (LC Mengerskirchen) 7:55; 2. Moreno (TuS Weilmünster) 8:06; 3. Fiehn (Lf Villmar) 9:10. Mannschaftswertung: M14/M15: 1. Lf Villmar (Klein; Braun; Fiehn) 26:13.

3000 Meter: Weibliche Jugend B: 1. Kaminski 13:29; 2. Legner (beide LC Mengerskirchen) 15:47; 3. Schermuly (LG Brechen) 15:55. Weibliche Jugend A: 1. Anheier (TG Camberg) 15:15. Männliche Jugend B: 1. Schreiner (ASC Breidenbach) 11:16; 2. Stock (LG Sieg) 11:21; 3. Göhring (ASC Breidenbach) 12:07. Männliche Jugend A: 1. Schmidt (LC Mengerskirchen) 12:57. Frauen: 1. Hirschhäuser (ASC Breidenbach) 12:04; 2. Gebhardt (TV Villmar) 15:36. Seniorinnen: W35: 1. Holly (LC Mengerskirchen) 13:53; 2. Fröhlich (LG Dornburg) 14:18. W40: 1. Schmidt (SC Oberlahn) 17:07. W45: 1. Merkel-Heinz (SF Marburg) 14:12. W55: 1. Ruckes (LC Mengerskirchen) 17:41; 2. Jäkel (TSV Grävenwiesbach) 19:18. W60: 1. Knörr (TSV Grävenwiesbach) 17:10.

5000 Meter: Männliche Jugend: 1. Stalf (Wiesbadener LV) 19:20. Männer: 1. Medenbach (LSG Goldener Grund) 21:56; 2. Dick 22:00; 3. Schmidt (beide LC Mengerskirchen) 22:21. Mannschaftswertung: 1. LC Mengerskirchen (Ott; Dick; Schmidt) 1:05:08. Senioren: M35: 1. Kaiser (Lf Villmar) 26:18. M40: 1. Behrens 2:42; 2. Pott (beide LC Mengerskirchen) 24:10. M45: 1. Breuer (LG Brechen) 19:25; 2. Ott (LC Mengerskirchen) 20:47; 3. Rothmayer (TSV Kirberg) 21:49. Mannschaftswertung: M40/M45: 1. LC Mengerskirchen (Ott; Behrens; Pott) 1:07:39. M50: 1. Trost (TuS Lindenholzhausen) 22:18; 2. Schröder (LC Mengerskirchen) 22:54; 3. Raatz (TG Camberg) 24:24. M55: 1. Moses (TSV Grävenwiesbach) 21:28; 2. Merkel (TSV Cappel) 21:33; 3. und L-W-Kreismeister: Lothar Beck (LC Mengerskirchen) 28:18. M60: 1. Blum (TuS Weilmünster) 23:27; 2. Leber (LC Mengerskirchen) 25:14; 3. Schuh (Lf Villmar) 26:51. M65: 1. Dobre (TSV Cappel) 25:11; 2. und L-W-Kreismeister: Hanf (TV Eschhofen) 27:59. meu

15.11.10 NNP

## **Christian Fröhlich wiederholt Sieg**

Eitelborn. Beim 29. Herbst-Crosslauf des TV Eitelborn gab es einen Doppelerfolg für Lokalmatador Andreas Knopp (TV Eitelborn). Er gewann zunächst die Langstrecke über 8030 m in 31:24 Minuten, und knapp eine Stunde später sicherte er sich auch den Sieg auf der Männer-Mittelstrecke (4640 m) nach 19:01 Minuten. Der Lindenholzhäuser Christian Fröhlich (TV Nassau) gewann – wie bereits 2009 – die M50 in 20:00. Oswald Schmidt (LG Lahn-Aar-Esterau) kam nach 32:42 ins Ziel und damit auf Rang zwei der M75. Auf der Männer-Langstrecke (8200 m) platzierte sich Kai Pott (LC Mengerskirchen) in 36:34 als Siebter. Kt

18.11.10 NNP

## **Johannes Schermuly eilt von Sieg zu Sieg**

Mengerskirchen/Wiesbaden. Beim 19. Crosslauf – vom TV Waldstraße Wiesbaden im Schlosspark in Wiesbaden-Biebrich durchgeführt – schnitten Vertreter des LC Mengerskirchen mit zahlreichen Spitzenplätzen beachtlich gut ab. Bei den Schülern M15 (2050 Meter) hatte Johannes Schermuly im Schlusspurt die größeren Reserven und setzte sich – nach seinem Erfolg beim Westerwaldcross – in 6:48 Minuten erneut als überlegener Sieger durch.

In der M14 (2050 Meter) überraschte Christopher Sommer als Zweiter in 7:22. Eva Florina Kaminsky erfüllte bei der weiblichen Jugend B (3000 Meter) mit Platz drei (11:02 Minuten) die Erwartungen, wie auch Christel Ruckes als Siegerin der W55 (15:40). Im Cross-Sprint (850 Meter) hatte Lukas Schmidt (alle LC Mengerskirchen) einen schlechten Start, konnte den «verlorenen» Boden nicht mehr gut machen, schaffte in der Männerwertung dennoch mit Rang neun (2:31) eine Top-Ten-Platzierung. Über die Ergebnisse der Talente der Leichtathletikfreunde Villmar berichteten wir bereits.

19.11.10 NNP

## **Fünf Siege in Biebrich**

Wiesbaden. Beim 19. Waldsträßer Crosslauf im Biebricher Schlosspark in Wiesbaden holten Crossläufer aus dem NNP-Land insgesamt fünf erste Plätze in die Region. Auf der Männer-Mittelstrecke über 3000 m siegte Sören Kah (LG Lahn-Aar-Esterau) nach 8:48 Minuten. Im Lauf über 2050 m der Schüler A holte sich Konrad Sturm (LG Lahn-Aar-Esterau) nach 6:54 Minuten die Wertung der M14 vor Christopher Sommer (LC Mengerskirchen) in 7:22. Für den M15-Sieger Christopher Schermuly (LC Mengerskirchen) wurde eine Zeit von 6:48 Minuten gestoppt. Christel Ruckes (LC Mengerskirchen) holte sich die Wertung der Seniorinnen W55 über 3000 m in 15:40 Minuten. Manuel Mohr (LG Lahn-Aar-Esterau) gewann nach einer Laufzeit von 22:47 Minuten die Wertung der Senioren M30 über 6000 m. Weitere Ergebnisse: 3000 m: Frauen: 2. Julia Fischer (LG Lahn-Aar-Esterau) 11:21. Weibliche Jugend B: 2. Eva-Florina Schermuly (LC Mengerskirchen) 11:02. 1050 m: W10: 5. Marlene Sturm (LG Lahn-Aar-Esterau) 4:18. 850 m: Frauen: 4. Julia Fischer 2:50. Weibliche Jugend B: 5. Charlotte Roth (TuS Niederneisen) 2:57. Männer: 4. Jörg Gehlsdorf 2:17, 6. Sören Kah 2:21 (beide LG Lahn-Aar-Esterau), 9. Lukas Schmidt (LCM) 2:31. Männliche Jugend B: 5. Marek Spriestersbach (LG Lahn-Aar-Esterau) 2:28. Kt

02.12.10 NNP

## **Unerreicht: Holly, Ott**

Der 18. Dorflauf, von den Leichtathletikfreunden Villmar sorgfältig geplant und ausgerichtet, hatte mit über 250 Teilnehmern einen Zuspruch wie selten zuvor. Auf dem nach DLV-Kriterien vermessenen Zwei-Kilometer-Rundkurs werden im August 2011 die Hessischen Straßenlauf-Meisterschaften ausgetragen.

Villmar. Daniel Kremer vom LC Mengerskirchen: «Die Strecke in Villmar ist im Vergleich zu den Stadtkursen sehr schnell und bietet genügend Platz zum Überholen. Der Hessische Leichtathletik-Verband hat eine gute Wahl getroffen». Bei erträglichen Minusgraden wurden in fünf Wettkämpfen in Spitze und Breite beachtliche Ergebnisse erzielt. So blieben über 10 km der Männer und Senioren 23 Ausdauerathleten unter 40 Minuten, bei den Frauen und Seniorinnen unterboten elf Athletinnen die 50-Minuten-Marke. Hier ragte Sandra Holly vom LC Mengerskirchen heraus, die mit 38:47 Minuten den Streckenrekord knapp verfehlte.

Für die Läufer/innen des LA-Kreises Limburg-Weilburg wurden über 10 km die Kreistitel im Straßenlauf vergeben. Der LC Mengerskirchen sammelte vier Titel, die TuS Lindenholzhausen und der Spiridon Club Oberlahn, der mit einem starken Aufgebot vertreten war, buchten jeweils drei Kreistitel. Insgesamt kamen neun Vereine zu Titelehren. Als schnellster heimischer Läufer zeichnete sich Roland Ott (LC Mengerskirchen) aus, der in 36:56 in der M45 als Erster die Ziellinie überquerte. Mit Klassensiegen trumpften Peter Czech in der M50 (38:19), Robert Blum (beide TuS Weilmünster) in der M60 (40:19) sowie Erich Nickel (SC Oberlahn) in der M70 (56:02) auf.

Die Frauen und Seniorinnen waren mit sieben Klassensiegen äusserst erfolgreich. Neben der bereits erwähnten Sandra Holly ließ sich Eman Moahmed (TuS Lindenholzhausen) den Sieg bei den Frauen in 42:19 nicht streitig machen. In der W40 war Sigrid Maier (LG Brechen) mit Minuten die Nummer eins, in der W45 setzte sich Ursula Pötz (TuS Dietkirchen) mit 50:10 knapp als Siegerin durch. Nach längerer Verletzungspause überraschte Regina Reitz (LC Mengerskirchen) mit ihrem Sieg in der W50 (48:11); einmal mehr stellten Heidi Saliger in der W65 (49:37) und Fidel Metz (beide Spvgg. Hadamar) in der W70 (51:18) ihr Können eindrucksvoll unter Beweis.

Über 5 km ragten aus heimischer Sicht die Jugendlichen Alexander Hauser (LC Mengerskirchen) und Nikolai Junkert (LG Dornburg) sowie Maria Richard (LC Mengerskirchen) in der W15 besonders heraus. Im Wettbewerb über 2 km blieben mit Johannes Schermuly (LC Mengerskirchen) mit 6:28, mit Konrad Sturm (Lahn-Aar-Esterau) mit 6:53 sowie mit Christopher Sommer (LC Mengerskirchen) mit 6:59 drei Nachwuchstalente unter der Sieben-Minuten-Marke, die David Klein von den gastgebenden Leichtathletikfreunden mit 7:04 knapp verfehlte. – Die Ergebnisse:

10 Kilometer: Männer: 1. Knoppowitsch (RSG Montabaur) 34:11; 2. Preußner (Lahn-Aar-Esterau) 45:17, 3. Koller (FC Keldenich) 60:04. Senioren: M30: 1. Rühl (SV Emmerzhausen) 37:02; 2. Müller (TV Laubach) 37:12; 3. Rustemeier (Team-Naunheim) 38:24; 5. und L-W Kreismeister: Böcher (VLG Eisenbach) 42:52. M35: 1. Münz 36:32; 2. Meurer (beide RSG Montabaur) 38:11; 3. und LW-Kreismeister: Schulz-Nigmann (Tria-Equipe-Elz) 38:38. M40: 1. Spitzhorn (RSG Montabaur) 34:36; 2. und L-W Kreismeister: Stöckl (LG Brechen) 38:15; 3. Eggebrecht (Lauffreunde Laubuseschbach) 38:27. M45: 1. Ott (LC Mengerskirchen) 36:56; 2. Da Costa (TuS Lindenholzhausen) 37:24; 3. Bourcade (Team Nauheim) 38:25. M50: 1. Czech (TuS Weilmünster) 38:19; 2. Fröhlich (Fröhlich (RSG Montabaur) 38:34; 3. Schmitz (LG ABlar-Werdorf) 38:58. M55: 1. Davidi (FC Keldenich) 39:06; 2. Vieth (SG Niederlanken) 39:46; 3. und L-W Kreismeister: Zimmermann (TuS Lindenholzhausen) 42:33. M60: 1. Blum (TuS Weilmünster) 40:19; 2. Schuh (Lf Villmar) 47:55. M65: 1. Rippel (LG Mörfelden-Walldorf) 49:03. M70: 1. Nickel (SC Oberlahn) 56:02; 2. Kreckel (TuS Wallmerod) 58:42. M75: 1. Schultes (TuS Montabaur) 57:57. Frauen: 1. Moahmed (TuS Lindenholzhausen) 42:19; 2. Lehnert (LG Brechen) 44:21; 3. Herrmann (Team-Naunheim) 52:30. Seniorinnen: W30: 1. Klein (LG Horsack) 40:38; 2. Fassbender (AOK Team Limburg) 59:34. W35: 1. Holly (LC Mengerskirchen) 38:47; 2. Fröhlich (LG Dornburg) 44:34; 3. Paluch (SC Dreikirchen) 51:35. W40: 1. Maier (LG Brechen) 42:57; 2. Schlindwein (RSG Montabaur) 43:27; 3. Schmidt (SC Oberlahn) 46:07. W45: 1. Pötz (TuS Dietkirchen) 50:10; 2. Riepel (SC Oberlahn) 50:32; 3. Schulz-Nigmann (ohne Verein) 50:41. W50: 1. Reitz (LC Mengerskirchen) 48:11; 2. Rühmer (TuS Lindenholzhausen) 48:21; 3. Zeis (SC Dreikirchen) 48:41. W55: 1. Höhn (SC Dreikirchen) 51:54; 2. und L-W Kreismeisterin: Ruckes (LC Mengerskirchen) 52:02; 3. Rosenthal 62:50. W60: 1. Saliger 49:37. W70: 1. Metz (alle Spvgg. Hadamar) 51:18. Männliche Jugend A: 1. Wild (LG Dornburg) 40:49.

5 Kilometer: M12: 1. Friedrich (HTG Bad Homburg) 21:09. M14: 1. Atkies (HTG Bad Homburg) 21:15. M15: 1. Schneider (RSG Montabaur) 18:16. Männliche Jugend B: 1. Hauser (LC Mengerskirchen) 18:35, 2. Fischer (Tri Team WSG) 20:13. Männliche Jugend A: 1. Junkert (LG Dornburg) 18:35; 2. Will (ohne Verein) 21:06. Männer: 1. Schmidt (C Mengerskirchen) 19:09; 2. Schmitt (LG Brechen) 22:46; 3. Niedzwetzki (ohne Verein) 32:48. Senioren: M30: 1. Roth 22:11; 2. Kurz (beide LG Brechen) 25:42. M35: 1. Vitt (Keltenhand) 22:41. M40: 1. Krüger (TV Groß-Gerau) 25:21; 2. Scheu (TV Villmar) 30:41. M45: 1. Köhler (LG BSN) 18:00; 2. Schmitt (LG Brechen) 21:53. M60: 1. Möller (TuS Weilmünster) 35:32. M65: 1. Zumpe (LG Dornburg) 26:24. M70: 1. Buttler (ohne Verein) 25:41. Frauen: 1. Balzer (TV Villmar) 30:44. Seniorinnen: W30: 1. Scheu (TV Villmar) 27:35. W35: 1. Klöckner (RSG Montabaur) 26:52. W40: 1. Schneider (LG Dornburg) 22:12; 2. Große (RSG Montabaur) 27:33. W55: 1. Ludwig (LT SV Hundsangen) 26:06. Weibliche Jugend B: 1. Legner (LC Mengerskirchen) 23:24. Weibliche Jugend A: 1. Griebler (TV Villmar) 28:32. Schülerinnen: W11: 1. Friedrich (HTG Bad Homburg) 22:43. W13: 1. Möller (TuS Weilmünster) 33:28. W14: 1. Holy (RSG Montabaur) 21:20. W15: 1. Richard (LC Mengerskirchen) 21:23.

2 Kilometer: Schüler: M7: 1. Kaiser (LG Dornburg) 9:23. M8: 1. Krüger (TV Groß-Gerau) 10:02. M9: 1. Holly (LC Mengerskirchen) 8:21; 2. Kaiser (LG Dornburg) 8:30; 3. Friedrich (TuS Lindenholzhausen) 12:14. M10: 1. Machoczek (TuS Lindenholzhausen) 8:22; 2. Spitzhorn (RSG Montabaur) 8:33; 3. Beck (SC Oberlahn) 8:49. M11: 1. Hafeneger 8:15; 2. Rompel (beide TuS Lindenholzhausen) 9:00. M12: 1. Klein (Lf Villmar) 7:35; 2. Schneider 7:40; 3. Große (beide RSG Montabaur) 7:54. M13: 1. Große 7:03; 2. Zimmermann 7:09; 3. Ackermann (alle RSG Montabaur) 7:47. M14: 1. Sturm (Lahn-Aar-Esterau) 6:53; 2. Sommer (LC Mengerskirchen) 6:59; 3. Klein (Lf Villmar) 7:04. M15: 1. Schermuly (LC Mengerskirchen) 6:28. Schülerinnen: W8: 1. Thönges (TuS Lindenholzhausen) 10:13. W9: 1. Höhler (Lf Villmar) 9:31; 2. Hafeneger (LG Brechen) 10:11. W10: 1. Klöckner (RSG Montabaur) 8:58; 2. Seitz (TV Wallau) 9:09; 3. Siegel (TuS Weilmünster) 9:11. W11: 1. Holy 8:27; 2. Ackermann (beide RSG Montabaur) 9:04. W12: 1. Spitzhorn (RSG

Montabaur) 8:26; 2. Pfeiffer (TSV Kirberg) 8:35; 3. Merz (RSG Montabaur) 8:56. W13: 1. Schermuly (LC Mengerskirchen) 8:16; 2. Klapper (ohne Verein) 15:23. W14: 1. Müller (Lf Villmar) 11:21.

500 Meter: Schüler: M5: 1. Krüger (TV Groß-Gerau) 2:28; 2. Steinebach (TV Villmar) 2:59. M6: 1. Illgen Lf Villmar) 2:26; 2. Rubröder (TV Villmar) 2:39. M7: 1. Kern (RSG Montabaur) 2:12; 2. Bäumlingsberger 2:18; 3. Hoffmann (beide TG Camberg) 2:30. M8: 1. Lawaczek 2:12; 2. Lederer (beide TG Camberg) 2:21; 3. Dill (Lf Villmar) 2:22. M9: 1. Beyer (Lf Villmar) 2:08; 2. Födisch (LC Mengerskirchen) 2:16; 3. Schuhmacher (TV Villmar) 2:19. Schülerinnen: W6: 1. Trost 2:40; 2. Edel (beide TuS Lindenholzhausen) 2:49. W7: 1. Unger 1:59; 2. Petry (beide TG Camberg) 2:05; 3. Würges (Lf Villmar) 2:24. W8: 1. Illgen (Lf Villmar) 2:11; 2. Dill (TV Villmar) 2:15; 3. Klement (ohne Verein) 2:26. W9: 1. Fassbender (ohne Verein) 2:10; 2. Benner 2:13, 3. Papaj (beide Lf Villmar) 2:15.

Teamwertung: Senioren: M30/35: 1. RSG Montabaur 1:57:32. M40/45: 1. RSG Montabaur 2:00:43; 2. und L-W Kreismeister: SC Oberlahn 2:14:11; 3. TuS Lindenholzhausen 2:16:29. M50/55: 1. FC Keldenich 2:07:53; 2. und LW-Kreismeister: TuS Lindenholzhausen 2:08:10. Seniorinnen: W40/45: 1. SC Oberlahn 2:24:44; 2. AOK Team Limburg 2:56:05.

08.12.10 NNP

## **Sandra Holly holt Gold im «Kühlschrank»**

Die Hessischen Cross-Meisterschaften im nordhessischen Baunatal-Rengershausen waren bei arktischen Temperaturen, heftigem Nordostwind und auf hartgefrorenem Geläuf ein echter Hätetest. Die Ausdauerathleten aus dem Kreis Limburg-Weilburg schnitten mit einem Titel, einer Silbermedaille, vier Mal Bronze und einer weiteren Top-Ten-Platzierung hervorragend ab.

Baunatal. Bei den Schülern M15 (3000 Meter) nahm Johannes Schermuly das hohe Tempo der Favoriten an. Der mehr zur Mittelstrecke tendierende Nachwuchsathlet verteidigte in der Schlussrunde seinen herausgelaufenen Vorsprung und überraschte mit Rang drei in 11:12 Minuten. Bei den Schülern M14 (3000 Meter) war das teilnehmerstärkste Feld am Start: Christopher Sommer (beide LC Mengerskirchen) konnte hier sein Vorhaben, unter den besten Zehn das Rennen zu beenden, mit Platz sieben (11:53 Minuten) in die Tat umsetzen.

Kathrin Schermuly (LG Brechen) war bei den Schülerinnen W15 (3000 Meter) vom Start weg in der Spitzengruppe vertreten und stellte mit Rang drei (12:39 Minuten) mehr als zufrieden. Bei der weiblichen Jugend B (4000 Meter) etablierte sich Eva-Florina Kaminsky (LC Mengerskirchen) einmal mehr in der hessischen Spitze. Hinter der Favoritin Fraol Bezabeh (Eintracht Frankfurt) stellte das hoffnungsvolle Talent aus Merenberg mit Rang zwei (16:40 Minuten) sein Können eindrucksvoll unter Beweis.

Nach ihrem klaren Sieg beim Dorflauf in Villmar ging Sandra Holly (LC Mengerskirchen) kurz entschlossen in Nordhessen an den Start. Bei den Seniorinnen W35 (5000 Meter) musste die Langstreckenspezialistin, die lieber einen Straßenlauf absolviert, mächtig kämpfen, um in 21:04 Minuten mit lediglich neun Sekunden Vorsprung vor Antje Krause (Marburg) zum Jahresausklang einen Hestentitel mit in den Westerwald nach Waldernbach zu nehmen.

Hier (W35) wartete Melanie Fröhlich (LG Dornburg) mit einer kämpferisch starken Leistung auf: Sie bewältigte alle Hindernisse mit Bravour und wurde mit Rang drei in 21:55 Minuten für ihren Trainingfleiß belohnt. In der M55 (5000 Meter) rundete Christel Ruckes (LC Mengerskirchen) mit Rang drei (28:38 Minuten) die bemerkenswerte Bilanz der heimischen Vertreter im «Kühlschrank» Hessens einrücksvoll ab.

15.12.10 NNP

## **Geronimo von Wartburgs Siegeszug**

Merenberg. Der alternative 5-km-Rundkurs durch das Wohn- und Industriegebiet war schnee- und eisfrei und gefahrlos zu laufen. Im Mittelpunkt des ältesten Straßenlaufes der Region stand einmal



mehr der Lauf über 15 km: Hier dominierte vom Start weg Vorjahressieger Geronimo von Wartburg (LG Kreis Verden) nach Belieben. Der Deutsche Hochschulmeister im Crosslauf vergrößerte von Runde zu Runde seinen Vorsprung, wiederholte seinen Vorjahreserfolg und blieb mit beachtlichen 49:52 als einziger unter der 50-Minuten-Marke. Nach längerer Wettkampfabstinenz lief Daniel Kremer (LC Mengerskirchen) ein kontrolliertes Rennen und stellte mit Platz zwei (zugleich Sieger der M30) in 53:53 mehr als zufrieden. Seine Clubkameradin Sandra Holly gestaltete ihr Rennen in überlegener Manier und überquerte die Ziellinie in erstaunlichen 62:30 Minuten. Sigrid Meier (LG Brechen) erreichte auf Rang zwei (67:50) das Ziel und gewann zugleich die W40. Als älteste Teilnehmerin imponierte Friedel Metz (W70), die die drei Merenberger Runden in 1:21:13 Stunden meisterte.

Über 10 km setzten sich mit Roland Ott (36:57) und Silvana Peters (41:22) zwei Ausdauerathleten des benachbarten LC Mengerskirchen als schnellste Teilnehmer durch. Auch über 5 km konnten sich Julian Form (M13: 22:05 Minuten), Christopher Sommer (M14: 18:56), Alexander Hauser (männliche Jugend B: 18:42), Maria Richard (W15: 22:26) sowie Eva-Florina Kaminsky (weibliche Jugend B: 21:30) – alle LC Mengerskirchen – durchaus sehen lassen. Schnellster Läufer über eine Runde war Lars Breuer (LG Brechen) mit 17:12, nicht unerwähnt bleiben soll die Leistung der 13-jährigen Maimuna Krüger (Groß-Gerau), die die 5 km in 21:54 zurücklegte.

Bernd Tinsel vom ausrichtenden Spiridon Club Oberlahn nach den Siegerehrungen: «Die Wetterlage hat sich zum Glück zum Guten gewendet; auch die Teilnehmerzahlen waren dank zahlreicher Nachmeldungen zufrieden stellend.» – Die Ergebnisse:

1,6 km: Schüler: M9: 1. Födisch (LC Mengerskirchen) 6:51; 2. Würz (SC Oberlahn) 7:28. W10: 1. Hofmann (SC Oberlahn) 6:53, 2. Kremer (LC Mengerskirchen) 7:12. W11: 1. Meier 7:11; 2. Kunze (beide SC Oberlahn) 7:30.

5 km: Schüler: M8: 1. Krüger (TV Groß-Gerau) 27:21. M10: 1. Steden (Tria-Equipe-Elz) 26:56. M12: 1. Form (LC Mengerskirchen) 22:05. M13: 1. Mendel-Guckelsberger (JSG Waldbrunn) 25:05. M14: 1 Sommer 18:36; 2. Fromme (beide LC Mengerskirchen) 22:28. M15: 1. Mühl (JSG Waldbrunn) 22:46; 2. Meier (SC Oberlahn) 26:20. Schülerinnen: W10: 1. Krüger (TV Groß-Gerau) 27:21. W13: 1. Krüger (TV Groß-Gerau) 21:54; 2. Schermuly (LC Mengerskirchen) 23:56.; 3. Münch (LAV Dietzhöztal) 26:04. W15: 1. Richard (LC Mengerskirchen) 22:26. Männliche Jugend B: 1. Hauser (LC Mengerskirchen) 18:42; 2. Welsch (LAV Dietzhöztal) 19:09. Männliche Jugend A: 1. Rauscher (SC Oberlahn) 30:50. Weibliche Jugend B: 1. Kaminsky 21:30; 2. Legner (beide LC Mengerskirchen) 25:55. Weibliche Jugend A: 1. Heupel (LAV Dietzhöztal) 26:08. Männer: 1. Breuer (LG Brechen) 17:12; 2. Da Conceicao (LSG Goldener Grund) 18:53; 3. Pitz (LAV Dietzhöztal) 19:11. Frauen: 1. Thomas (LAV Dietzhöztal) 22:18; 2. Bindenberger (SC Oberlahn) 24:33; 3. Eckhardt (LV Dietzhöztal) 26:13.

10 km: Männliche Jugend: 1. Münch (LAV Dietzhöztal) 39:21. Männer: 1. Hartmann (LAV Dietzhöztal) 38:24; 2. Burkhardt (ohne Verein) 42:24; 3. Kuhl (TuS Dietkirchen) 43:01. Senioren: M30: 1. Kehl (TSV Krofdorf-Gleiberg) 39:27; 2. Hartmann (LG Brechen) 39:51; 3. Peitsch (ohne Verein) 45:27. M35: 1. Diehl (LC Mengerskirchen) 42:19; 2. Bautz (TuS Kubach) 45:31; 3. Kieserg (Elz) 47:35. M40: 1. Millen (SV Rot-Weiß Thalheim) 42:55; 2. Wagner (SG Weinbachtal) 45:29. M45: 1. Ott (LC Mengerskirchen) 36:57; 2. Klein (SV Dillhausen) 45:55; 3. Keiner (LT Ehringhausen) 49:13. M50: 1. Fröhlich (RSG Montabaur) 39:43; 2. Lenz (TV Dillhausen) 46:36; 3. Etz (FeG Herborn) 50:56. M55: 1. Hartmann 51:02; 2. Schwarzer (beide ohne Verein) 51:52; 3. Franke (Wäller Ren(n)tiere) 54:52. M60: 1. Häusler (LGV Marathon Gießen) 43:56; 2. Faulhaber (Lf Villmar) 44:24; 3. Gläser (Limburger Club für Wassersport) 46:16. M70: 1. Pöllnitz (LG Asslar-Werdorf) 63:20. M75: 1. Schultes (TuS Montabaur) 61:32. Mannschaftswertung: 1. LC Mengerskirchen 2:00:40; 2. Wäller Ren(n)tiere 2:44:38. Seniorinnen: W30: 1. Peters (LC Mengerskirchen) 41:22; 2. Hirmer (ohne Verein) 68:48. W35: 1. Burkhardt (SC Oberlahn) 62:46. W40: 1. Schneider (LG Dornburg) 46:21; 2. Pfeifer (ohne Verein) 60:38, 3. Strunk (Wäller Ren(n)tiere) 60:39. W45: 1. Schulz-Nigmann (Tria-Equipe-Elz) 50:26; 2. Henche (SC Oberlahn) 62:26. W50: 1. Franke 54:20; 2. Fischbach (beide Wäller Ren(n)tiere) 59:39. W55: 1. Naumann (ohne Verein) 59:57. Mannschaftswertung: 1. Wäller Ren(n)tiere 2:54:38.

15 km: Männer: 1. von Wartburg 49:52; 2. Steinert (beide LG Kreis Verden) 54:36. Senioren: M30: 1. Kremer (LC Mengerskirchen) 53:53; 2. Böcher (VLG Eisenach) 1:07:34. M35: 1. Schulz-Nigmann (Tria-Equipe-Elz) 1:01:30; 2. Würz (LT Beilstein) 1:07:46; 3. Seibertz (WSG bad Marienberg) 1:08:02. M40: 1. Neuhaus (TuS Wallmerod) 56:00; 2. Stöckl (LG Brechen) 59:46; 3. Richter (TV Waldstraße Wiesbaden) 1:02:01. M45: 1. Nierobisch (Tria-Equipe-Elz) 1:00:39; 2. Irrgang (TG Leun/Lauftreff) 1:01:14; 3. Dr. Stahl (LG Brechen) 1:04:23. M50: 1. Fricke (LGV Marathon Gießen) 1:02:08; 2. Schmitz 1:03:01; 3. Beiß (beide LG Asslar-Werdorf) 1:05:45. M55: 1. Ullrich (LG Kreis

Verden) 1:06:13; 2. Burkhardt (SC Oberlahn) 1:18:06. M60: 1. Frech (LT Wetzlar) 1:16:01. M65: 1. Becker (ohne Verein) 1:25:41. M70: 1. Becker (TV Herborn) 1:19:47. Mannschaftswertung: 1. LG Kreis Verden 2:50:42; 2. LC Mengerskirchen 3:08:06; 3. Tria-Equipe-Elz 3:08:59. Frauen: 1. Kropf (ohne Verein) 1:20:27. Seniorinnen: W35: 1. Holly (LC Mengerskirchen) 1:02:30; 2. Rohde (LG Diemelsee) 1:16:35; 3. Reichardt (TuS Schupbach) 1:17:06. W40: 1. Meier (LG Brechen) 1:07:50; 2. Treutel 1:17:40; 3. Einig (beide SC Oberlahn) 1:24:36. W45: 1. Riepel (SC Oberlahn) 1:16:59. W50: 1. Reitz (LC Mengerskirchen) 1:15:15; 2. Beer (LT Hadamar) 1:19:46; 3. Schliz (ohne Verein) 1:19:51. W55: 1. Hassler (LT Wetzlar) 1:26:16. W65: 1. Saliger (LT Hadamar) 1:17:44. W70: 1. Metz (LT Hadamar) 1:21:13. Mannschaftswertung: 1. LT Hadamar 3:58:44; 2. SC Oberlahn 3:59:36.

21.12.10 NNP

## Über Kienbaum an die Spitze

Limburg-Weilburg. Die talentiertesten Sportler/innen aus allen Vereinen des Landkreises werden hier zusammen mit ihren Heimtrainern von Michael Siegel und Martin Rumpf begleitet und auf den Weg in die hessische und nationale Spitze vorbereitet beziehungsweise dorthin begleitet. Ein nächster Höhepunkt für das Team war ein Kurztrainingslager im Bundesleistungszentrum Kienbaum bei Berlin. Die beiden A-Lizenztrainer Michael Siegel und Martin Rumpf wurden hier von Marianne Schermuly unterstützt, und die Athleten in drei Blöcken mit insgesamt sieben sehr intensiven Trainingseinheiten auf die anstehende Saison vorbereitet.

Die Werfer mit Viktoria Hahn (TV Eschhofen), Ruben Loew (TuS Weilmünster), Alexander Fiehn (TV Villmar) und Luca Günther arbeiteten zusammen mit Sabine Rumpf (LSG Goldener Grund), die gerade mit der Wurfnationalmannschaft in Kienbaum trainierte. Die Läufer mit Eva Florina Kaminsky, Johannes Schermuly und Alexander Hauser (alle LC Mengerskirchen) und Nicole Schermuly (LG Brechen) absolvierten neben langen Dauerläufen auch einige Tempoeinheiten. Das Training wurde mit mehreren Laktatmessungen auch qualitativ unterstützt.

Die Sprinter und Springer mit Nathalie Buschung (TV Eschhofen), Doreen Riepl (LC Mengerskirchen), Debora Vogt (TV Eschhofen) Hannah Becker und Christine Schubert (beide TV Elz) wurden um Chantal Buschung (TSV Pfungstadt) und Sven Medenbach (LSG Goldener Grund) ergänzt und trainierten neben vielen Sprinteinheiten auch Hürden- und Sprungtechnik.

Abends standen stets noch Schwimmen und Aquajogging auf dem Programm. «Die Trainingsbedingungen in Kienbaum sind einzigartig und einmalig, und so lohnt sich auch die lange Anfahrt, die aufgrund der Witterungsverhältnisse auch sehr anstrengend war», erzählt Martin Rumpf. Die Trainer waren von ihrer Truppe begeistert und voll des Lobes für jeden einzelnen Sportler. Alle waren sich am Ende der Veranstaltung einig: «Das werden wir wiederholen.»

Michael Siegel hat einige Werte erhoben und Martin Rumpf seinen Werfer jede Menge Hausaufgaben mitgegeben. Abgerundet wurde die Maßnahme mit Einzelgesprächen, in denen durchaus auch kritisch die Saisonplanung 2011 reflektiert wurde. «Die jungen Leute haben uns überzeugt, wobei ich einen herausstellen möchte: Alexander Hauser ist durch sehr zielstrebiges Training und durch eine außerordentlich positive Einstellung zum Leistungssport aufgefallen», so Martin Rumpf. «Er gehört momentan formal nicht zum Juniorteam. Er wird aber seinen Weg gehen und den Anschluss finden.»

21.12.10 NNP

## Lukas Piniack überspringt 1,87 m

Mengerskirchen. Beim Leichtathletik-Sportfest in Stadtallendorf eröffneten drei Nachwuchssportler des LC Mengerskirchen die Hallensaison mit guten Leistungen. Allen voran ist Lukas Piniack zu nennen, der im Hochsprung der männlichen Jugend A mit bemerkenswerten 1,87 m seine persönliche Bestmarke einstellte und die Konkurrenz als überlegener Sieger klar beherrschte. Seine Schwester Klara Piniack stellte mit 1,35 m ebenfalls ihren Rekord ein und wurde als 13-jährige in der W14 auf Platz 13 registriert. Bei der weiblichen Jugend B wartet Doreen Riepl mit zwei Spitzenplätzen auf: Im Hochsprung überquerte sie 1,50 m (Platz vier), im Weitsprung landete sie bei 4,78 m (6.).

22.12.10 NNP

## **Kambodscha-Feeling**

Mengerskirchen. Bei einem sportlichen Ausdauerspektakel in Angkor Wat (Kambodscha) mit knapp 4000 Teilnehmern aus rund 50 Nationen wurden unter anderem ein Lauf über die Halbmarathon-Distanz, ein Zehn-Kilometer-Lauf sowie ein Fahrradrennen durchgeführt. Die Veranstaltung findet seit 15 Jahren mit zunehmenden Teilnehmerzahlen statt; in diesem Jahr waren 1500 Athleten beim Halbmarathon am Start. Die reizvolle Laufstrecke führt an den berühmtem Angkor-Wat-Tempeln, deren Türme als nationales Symbol auf der Nationalflagge und auf Geldscheinen abgebildet sind, vorbei. Zahlreiche Zuschauer entlang der Strecke sorgten für eine stimmungsvolle Atmosphäre.

Carolin Klement im Trikot des LC Mengerskirchen in Begleitung von Oliver Schermuly stellte sich der Herausforderung über die Halbmarathon-Distanz. Bereits um 6.30 Uhr wurden die Läufer/innen auf die Strecke geschickt. Die subtropische Temperaturen und die extrem hohe Luftfeuchtigkeit wurden von vielen Teilnehmern unterschätzt; sie mussten den Wettkampf vorzeitig abbrechen. Carolin Klement und ihr Begleiter meisterten die ungewohnten klimatischen Bedingungen mit einem kontrollierten Tempo: Caroline Klement setzte mit 1:59:31 Stunde die Vorgabe, eine Zeit unter zwei Stunden zu laufen, in die Tat um und verpasste mit Rang 106 knapp eine Top-100-Platzierung. Oliver Schermuly erreichte die Ziellinie nach 2:05:18 Stunden und wurde bei den Männern auf Platz 371 registriert.

Nach ihrer Rückkehr resümierten beide beeindruckt von ihrem Aufenthalt in Angkor Wat: «Die Leute sind sehr freundlich, und die Tempelanlagen ein Hammer. Der Lauf war eine extreme Herausforderung.»